



GESCHÄFTSBERICHT 2025

Rechnung 2025
Budget 2026

**Politische
Gemeinde
Oberriet**

s'Gmoand-App – bliib informiart...

...wa louft im Dorf!



hol der s'Gmoand-App!



Impressum

Gestaltung: kreativbewegt, Carmen Dietsche
Druck: Galledia Print AG, Altstätten
Auflage: 4'500 Exemplare

Bild Umschlag:
Die Kriessner Landwirte auf dem Weg
an die Viehschau.
© Nicole Ledergerber, Rebstein



Immer informiert über das Gemeindegeschehen

Nutzen Sie die Möglichkeit, über die Gemeinde-Homepage www.oberriet.ch themenbezogene Newsletter zu abonnieren. In der Rubrik «Virtuelle Dienste» können Sie aus verschiedenen Themen wie beispielsweise Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abfallsammlungen, Wahlergebnisse usw. auswählen. Wir freuen uns über viele Leserinnen und Leser!



Herzliche Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung Freitag, 27. März 2026, 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche Oberriet

Traktandenliste

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2025 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2026
3. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmkarten können bis 27. März 2026, 16.30 Uhr, beim Stimmregisterbüro (Einwohneramt) bezogen werden.

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind wir dankbar, wenn Anträge vor der Bürgerversammlung schriftlich eingereicht werden.

Einladung zum anschliessenden Apéro in der Mehrzweckhalle Burgwies

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zum Apéro in der Mehrzweckhalle Burgwies, Oberriet, eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Apéro von der Musikgesellschaft Kriessern.

Hinweis zur Abbildung der Jahresrechnungen und Budgets

Im vorliegenden Geschäftsbericht werden Ihnen die Jahresrechnungen 2025 und das Budget 2026 in komprimierter und somit übersichtlicher Form präsentiert. Details zu den Rechnungen und weitere relevante Informationen können Sie auf Wunsch bei der Ratskanzlei einsehen und verlangen.

Oberriet, 16. Februar 2026
Der Gemeinderat



Traktandenliste Bürgerversammlung	1
Vorwort des Gemeinderates	3
Politische Gemeinde	
Erfolgsrechnung	4
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	6
Veränderung Bilanzüberschuss in den letzten Jahren	6
Steuereingang und Einnahmenanteile 2025	7
Budget 2026	8
Steuerplan und Steuerantrag 2025	9
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	10
– Investitionsrechnung	23
– Bilanz	24
– Eigenkapitalnachweis	25
– Rückstellungsspiegel	25
– Beteiligungsspiegel / Gewährleistungsspiegel	26
Elektrizitätsversorgung	
Geschäftsbericht	27
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	30
– Investitionsrechnung	32
– Bilanz	33
– Eigenkapitalnachweis	34
– Rückstellungsspiegel	34
Wasserversorgung	
Geschäftsbericht	35
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	40
– Investitionsrechnung	42
– Bilanz	42
– Eigenkapitalnachweis	43
– Rückstellungsspiegel	43
Prüfungs- und Genehmigungsvermerk	44
Bevölkerungsstatistik	45
Geschäftsbericht Politische Gemeinde	46
Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern	83
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	84
Kontaktverzeichnis	87
Behörden	89

➔ **Einladung zur Bürgerversammlung mit anschliessendem Apéro in der Mehrzweckhalle Burgwies**

Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Geschäftsbericht gibt den Behörden und der Verwaltung die Möglichkeit, die Bürgerschaft aktiv über die vielseitigen Tätigkeiten der Gemeinde sowie auch die aktuellen Projekte zu informieren. In finanzieller Hinsicht werden Sie in diesem Bericht umfassend über das Ergebnis des vergangenen Jahres sowie das Budget und den Steuerplan des laufenden Jahres orientiert.

Positives Rechnungsergebnis 2025

Der Jahresabschluss 2025 lag wiederum über den Erwartungen. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 1'849'600.–. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 319'028.04 und somit um Fr. 2'168'628.04 besser ab als budgetiert. An der Bürgerversammlung wird beantragt, vom Jahresergebnis den Betrag von Fr. 2.5 Mio. in die bestehende Vorfinanzierung für das Werkhof-Neubauprojekt einzulegen und den Restbetrag ins Eigenkapital.

Jahresabschlüsse der Elektrizitätsversorgung und Wasserversorgung

Die Erfolgsrechnung der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss im Betrag von Fr. 1'834'291.23 ab. Im 2025 wurde eine Ablieferung an die Politische Gemeinde von Fr. 427'343.– geleistet. Aus dem Verkauf von 20 Aktien der el-consult ag resultierte zudem ein Buchgewinn von Fr. 245'200.–. Bei der Wasserversorgung schloss die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 152'235.02. Budgetiert war ein Ertrag von Fr. 244'000.00. Somit resultiert ein Minderertrag gegenüber Budget von Fr. 91'764.98. Die Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung schloss mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 715'264.98 und bei der Wasserversorgung resultierte ein Ausgabenüberschuss im Betrag von Fr. 86'506.29.

Steuerfuss für das Jahr 2026

Das Budget 2026 sieht ein Defizit von Fr. 1.4 Mio. vor, welches mit einem Bezug aus dem Eigenkapital oder der vorhandenen Ausgleichsreserve gedeckt würde. Beim Steuerfuss setzt der Gemeinderat auf Kontinuität und beantragt in der aktuellen Situation einen gleichbleibenden Steuerfuss von 95%. Sollte das Rechnungsjahr 2026 wiederum so positiv abschliessen, wird der Gemeinderat im kommenden Jahr eine weitere Reduktion ins Auge fassen. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass sich die Sparprogramme von Bund und Kanton vor der Umsetzung befinden. Diese zum Teil noch unklaren Lastenverschiebungen werden die Gemeinden tragen müssen.

ARA Oberes Rheintal – Projektstand

Die Planungsarbeiten im Projekt ARA Oberes Rheintal sind nun so weit fortgeschritten, dass anfangs März 2026 das genaue Terminprogramm festgelegt werden kann. Die Bevölkerung wird an der Bürgerversammlung aus erster Hand über den aktuellen Projektstand informiert.

Projekt Werkhof-Neubau

Martin Engeler, der bisherige begleitende Architekt, hatte entschieden, beruflich kürzer zu treten. Deshalb konnte der Projektwettbewerb nicht wie geplant durchgeführt werden und wird nun in diesem Jahr nachgeholt. Mit Rolf Schulthess von der Schulthess Architekten GmbH, Amriswil, konnte ein würdiger Nachfolger gefunden werden mit grossem Erfahrungsschatz bei Werkhof-Neubauprojekten. Die Planungsarbeiten für den Projektwettbewerb sind im Gang. Der Zeitplan sieht vor, dass die Jurierung bis Ende November 2026 abgeschlossen ist.

Vision «Studahuus» Verein Kinderbetreuung Wunderland

Nach dem zustimmenden Beschluss an der letztjährigen Bürgerversammlung konnte das Grundstück Nr. 2519, Kindergarten Studen, von der Primarschulgemeinde EKMO erworben werden. Eine erste Zusammenkunft mit einer Delegation aus dem Vorstand des Vereins Kinderbetreuung Wunderland hat im vergangenen Herbst stattgefunden. Nach der Bürgerversammlung 2026 soll nun eine offizielle Startsituation mit dem Vorstand und den vorgesehenen Nutzergruppen stattfinden, an der die Planung der Vision «Studahuus» weiter konkretisiert wird.

Windenergie-Standorte im Richtplan

Die Windenergie Schweiz AG tätigt nach wie vor Abklärungen mit dem Kanton St. Gallen, dem Bundesamt für Strassen sowie der Internationalen Rheinregulierung. Dies im Zusammenhang mit der Grundwasser-Problematik, der Verkehrssicherheit wegen der Autobahn und der Nähe zum Rhein. Der Gemeinderat will die Bevölkerung informieren, wenn seitens des Kantons die Gewissheit besteht, dass die im kantonalen Richtplan vorgesehenen Standorte aus rechtlicher Sicht vollumfänglich als Windrad-Standorte geeignet sind.

Dank für Ihr Vertrauen

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine interessante Lektüre mit dem Geschäftsbericht über das Jahr 2025.

Oberriet, 16. Februar 2026

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

Ratsschreiber
Philipp Scheuble

Erfolgsrechnung 2025

2-stufige Erfolgsrechnung

Art	Text	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	5'354'750.00	5'401'994.32	47'244.32	Sch
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'364'800.00	6'427'692.63	-937'107.37	B
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	114'700.00	114'724.10	24.10	Sch
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	235'300.00	191'059.39	-44'240.61	B
36	Transferaufwand	32'207'850.00	31'733'451.42	-474'398.58	B
39	Interne Verrechnungen	1'038'100.00	821'001.63	-217'098.37	B
	Betriebsaufwand	46'315'500.00	44'689'923.49	-1'625'576.51	B
40	Fiskalertrag	30'673'600.00	32'793'008.46	2'119'408.46	B
41	Regalien und Konzessionen	6'000.00	4'800.00	-1'200.00	Sch
42	Entgelte	4'762'000.00	5'476'376.49	714'376.49	B
43	Verschiedene Erträge	52'800.00	90'105.98	37'305.98	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	238'800.00	41'875.94	-196'924.06	Sch
46	Transferertrag	7'291'100.00	7'768'987.93	477'887.93	B
49	Interne Verrechnungen	1'038'100.00	821'001.63	-217'098.37	Sch
	Betrieblicher Ertrag	44'062'400.00	46'996'156.43	2'933'756.43	B
	Betriebsergebnis	-2'253'100.00	2'306'232.94	4'559'332.94	B
34	Finanzaufwand	510'600.00	411'500.06	-99'099.94	B
44	Finanzertrag	1'025'200.00	1'062'137.48	36'937.48	B
	Finanzergebnis	514'600.00	650'637.42	136'037.42	B
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	-1'738'500.00	2'956'870.36	4'695'370.36	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve FV	111'100.00	2'637'842.32	2'526'742.32	Sch
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve FV	0.00	0.00	0.00	
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	111'100.00	2'637'842.32	2'526'742.32	Sch
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	-1'849'600.00	319'028.04	2'168'628.04	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	-1'849'600.00	319'028.04	2'168'628.04	B

Ertrag + / Aufwand – / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Abschluss

	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
	(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)
Aufwand	46'937'200.00	47'739'265.87	802'065.87
Ertrag	45'087'600.00	48'058'293.91	2'970'693.91
Total	1'849'600.00	-319'028.04	
Besserstellung gegenüber Budget 2025			2'168'628.04

Gemäss Budget war ein Defizit von Fr. 1'849'600.00 geplant. Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einer Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 2'168'628.04. Vom Jahresergebnis soll der Betrag von Fr. 2,5 Mio. in die Vorfinanzierung für das Werkhof-Neubauprojekt eingelegt werden und der Restbetrag in das Eigenkapital.

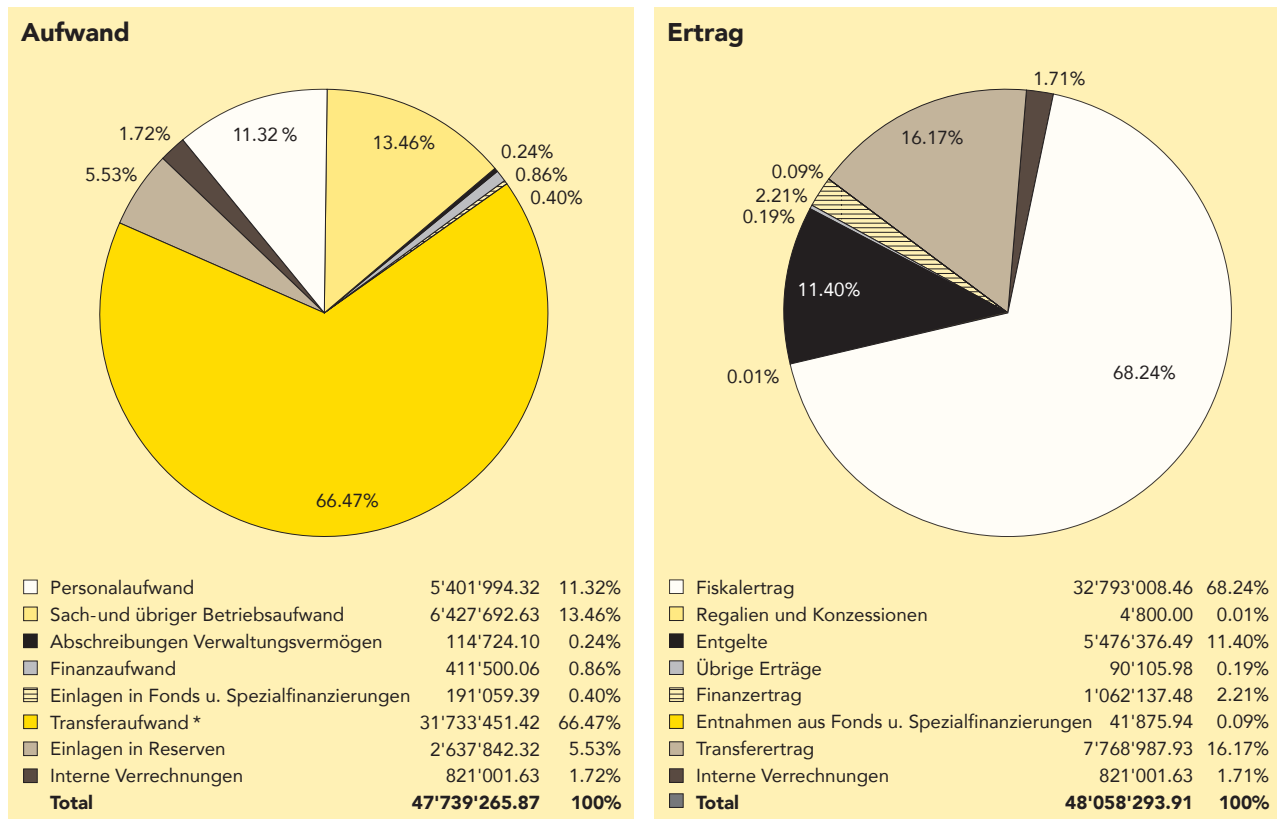
Gegenüberstellung Aufwand in Netto-Zahlen

	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	
	(in Fr.)	(in Fr.)		(in Fr.)
10 Allgemeine Verwaltung	2'195'000.00	1'846'205.23	B	-348'794.77
11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	795'800.00	533'672.20	B	-262'127.80
12 Bildung	23'219'100.00	21'951'063.73	B	-1'268'036.27
13 Kultur, Sport und Freizeit	1'212'900.00	999'803.55	B	-213'096.45
14 Gesundheit	2'934'700.00	3'158'261.13	Sch	223'561.13
15 Soziale Sicherheit	1'238'100.00	995'866.58	B	-242'233.42
16 Verkehr	3'013'500.00	2'907'004.37	B	-106'495.63
17 Umweltschutz und Raumordnung	1'308'300.00	1'024'571.66	B	-283'728.34
18 Volkswirtschaft	275'100.00	291'240.23	Sch	16'140.23
19 Finanzen und Steuern	-34'342'900.00	-34'026'716.72	B	316'183.28
Total	1'849'600.00	-319'028.04	B	-2'168'628.04

B = Besserstellung/Sch = Schlechterstellung/Vorzeichen «Minus» steht für Ertrag oder Minderaufwand

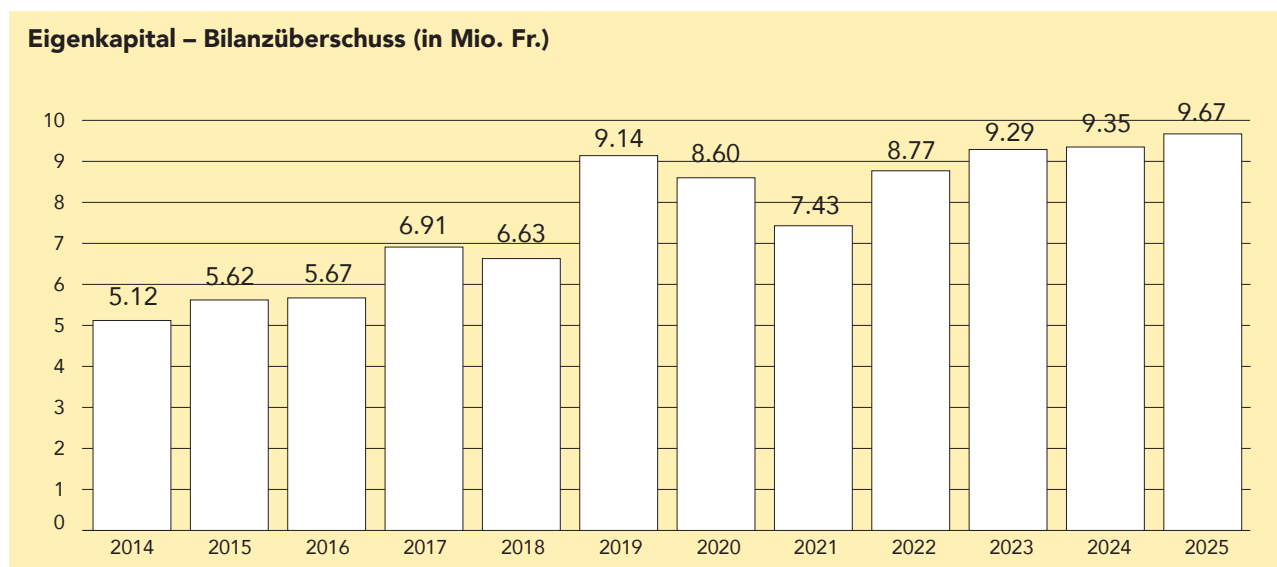


Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen



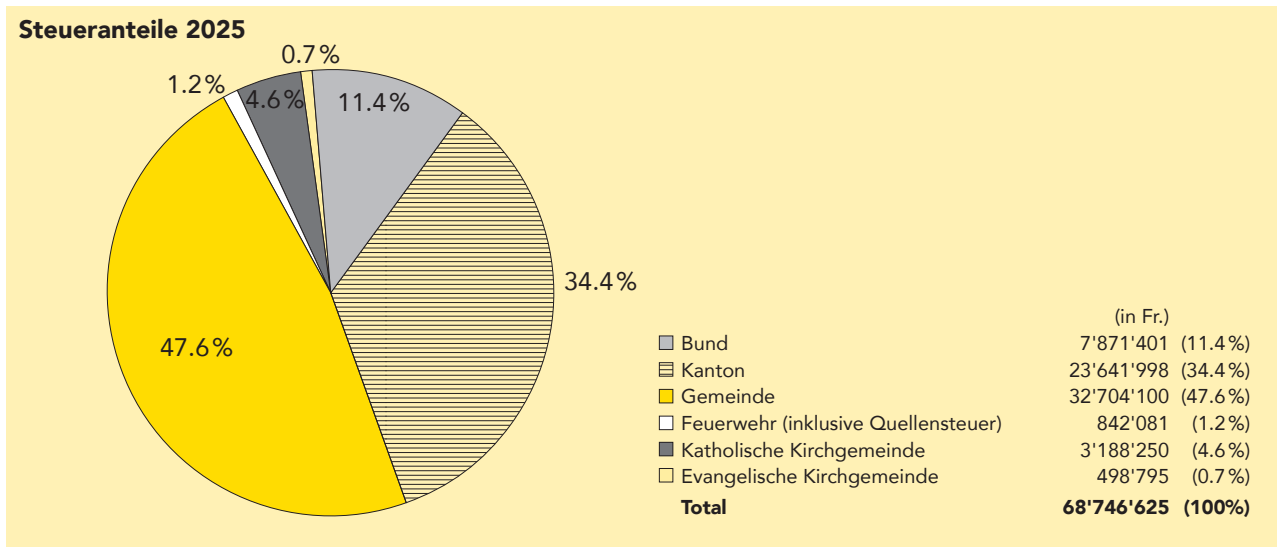
* Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern getätigt werden. Dazu gehört mit einem grossen Anteil der Finanzbedarf der Schulen, welcher im oben stehenden Diagramm enthalten ist.

Veränderung Bilanzüberschuss in den letzten Jahren



Die Verschuldung der Politischen Gemeinde Oberriet konnte in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut, bzw. in ein beträchtliches Eigenkapital umgewandelt werden. Die Grafik zeigt das frei verfügbare Eigenkapital, bzw. den Bilanzüberschuss Kto. 299, siehe Eigenkapitalnachweis.

Steuereingang und Einnahmenanteile 2025



Gemeindesteuern

Der Anteil Gemeinde – in welchem auch der Aufwand für die Schulen integriert ist – und der Anteil Feuerwehr aus dem Diagramm oben entsprechen dem Finanzbedarf der Gemeinde. Dieser wird durch die Gemeindesteuern wie folgt gedeckt:

	2024 (in Fr.)	2025 (in Fr.)
Gemeindesteuern 2025	21'097'858.44	22'116'594.06
Einkommens- und Vermögenssteuern inklusive Nachsteuern	20'461'599.24	21'341'031.68
Feuerwehersatzabgabe (inklusive Quellensteuer)	752'130.87	842'080.76
abzüglich Abschreibungen	-45'050.55	-84'231.46
zuzüglich Eingang abgeschriebene Forderungen	0.00	12'422.46
abzüglich Delkredere für natürliche Personen	-75'526.96	11'668.05
zuzüglich Ausgleichszinsen (netto)	4'705.84	-6'377.43
Anteile an Kantonseinnahmen	8'024'382.00	8'107'926.41
Pauschale Steueranrechnung KSTA (PaStA)	-1'378.10	-324.60
Gewinn- und Kapitalsteuern	3'708'469.15	3'647'969.15
Grundstückgewinnsteuern	2'501'338.70	2'258'464.40
Quellensteuern inklusive Vorsorge	1'814'292.75	2'217'185.55
abzüglich Abschreibungen	-8'916.15	-12'156.29
abzüglich Delkredere für Steueranteile	5'296.00	-8'161.70
zuzüglich Ausgleichszinsen (netto)	5'279.65	4'949.90
Sondersteuern	3'166'569.25	3'321'660.33
Grundsteuern	2'237'442.44	2'317'155.83
Handänderungssteuern	857'009.24	930'201.85
Hundesteuern	79'720.00	81'000.00
abzüglich Abschreibungen	-1'376.68	-3.05
abzüglich Delkredere für natürliche Personen	124.25	-134.30
Ertragsanteile	-6'350.00	-6'560.00
Total	32'288'809.69	33'546'180.80

Budget 2026

Erfolgsrechnung

Das Budget 2026 basiert auf einem Steuerfuss von 95 %. Die Liegenschaftsabgaben sind mit 0.8 Promille budgetiert. Das Budget weist ein Defizit von Fr. 1'431'300.00 aus. Dieses Defizit kann über das Eigenkapital und die Ausgleichsreserve abgedeckt werden.

Gegenüberstellung Rechnung 2025 und Budget 2026		Rechnung 2025	Budget 2026	Abweichung		
		(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)	(in %)	
1	Politische Gemeinde	-319'028.04	1'431'300.00	1'750'328.04		
10	Allgemeine Verwaltung	1'846'205.23	2'415'500.00	569'294.77	30.84	Sch
11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	533'672.20	919'000.00	385'327.80	72.20	Sch
12	Bildung	21'951'063.73	23'349'900.00	1'398'836.27	6.37	Sch
13	Kultur, Sport und Freizeit	999'803.55	1'399'000.00	399'196.45	39.93	Sch
14	Gesundheit	3'158'261.13	3'193'800.00	35'538.87	1.13	Sch
15	Soziale Sicherheit	995'866.58	1'706'100.00	710'233.42	71.32	Sch
16	Verkehr	2'907'004.37	3'087'200.00	180'195.63	6.20	Sch
17	Umweltschutz und Raumordnung	1'024'571.66	1'388'700.00	364'128.34	35.54	Sch
18	Volkswirtschaft	291'240.23	276'700.00	-14'540.23	-4.99	B
19	Finanzen und Steuern	-34'026'716.72	-36'304'600.00	-2'277'883.28	-6.69	B

Vorzeichen «Minus» steht für Ertrag oder Minderaufwand

Die Posten in der Rechnung sowie im Budget werden in den Details zur Erfolgsrechnung erklärt.

Investitionsrechnung

Über die Investitionsrechnung werden wertvermehrende Investitionen über Fr. 200'000.00 aufgeführt.

Gegenüberstellung Rechnung 2025 und Budget 2026		Rechnung 2025	Budget 2026	Abweichung		
		(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)		
1	Politische Gemeinde	2'304'469.15	5'230'400.00	2'925'930.85		
13	Kultur, Sport und Freizeit	754'045.67	3'071'500.00	2'317'454.33		Sch
15	Soziale Sicherheit	1'038'542.80		-1'038'542.80		B
16	Verkehr	7'728.75	1'461'000.00	1'453'272.00		Sch
17	Umweltschutz und Raumordnung	504'152.68	697'900.00	193'747.32		Sch

Vorzeichen «Minus» steht für Ertragsüberschuss oder Minderaufwand

Die Posten in der Rechnung sowie im Budget werden im Detail zur Investitionsrechnung auf Seite 23 erklärt.



Steuerplan 2026

	Konto	Budget 2026 (in Fr.)
Steuern	1910	33'743'000.00
Gemeindesteuern	191000	22'669'100.00
<i>Aufwände</i>		
Delkredere (Veränderung)	3180	–22'000.00
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	–27'000.00
Übrige Passivzinsen	3409	–20'000.00
<i>Erträge</i>		
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen laufendes Jahr	4000	21'970'600.00
Steuerfuss - Korrektur	4000	727'500.00
Eingang abgeschriebene Forderungen	4290	10'000.00
Ausgleichs- und Verzugszinsen zu Lasten Steuerpflichtiger	4401	30'000.00
<i>Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer laufendes Jahr</i>	<i>Fr. 23'127'000.00</i>	
<i>Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer</i>	<i>95 %</i>	
Anteile an Kantonseinnahmen	191010	7'794'000.00
<i>Aufwände</i>		
Delkredere (Veränderung)	3180	–24'000.00
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	–20'000.00
<i>Erträge</i>		
Quellensteuern	4002	2'278'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	4010	3'557'000.00
Grundstückgewinnsteuern	4022	2'001'000.00
Ausgleichs- und Verzugszinsen z.L. Steuerpflichtiger	4401	2'000.00
Sondersteuern	191020	3'279'900.00
<i>Aufwände</i>		
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	–2'000.00
Beiträge an Kantone und Konkordate	3601	–8'100.00
<i>Erträge</i>		
Grundsteuern	4021	2'359'000.00
Handänderungssteuern	4023	850'000.00
Hundesteuern	4033	81'000.00

Steuerantrag 2026

In der Zeit von 2002 bis 2025 konnte der Steuerfuss für natürliche Personen um 67 % gesenkt werden.
Für das Jahr 2026 schlägt der Gemeinderat folgende Steuersätze vor:

	2025	2026	Veränderung
Steuerfuss natürliche Personen	95 %	95 %	0 %
Liegenschaftsabgaben (Grundsteuern)	0.8 %	0.8 %	0 %
Feuerwehxabgaben	9 %	9 %	0 %

Für das Jahr 2026 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss der natürlichen Personen sowie die Steuersätze der Liegenschaftsabgaben und Feuerwehxabgaben beizubehalten.

Erfolgsrechnung – Details

Kto	Text	Budget 2025 (in Fr.)		Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Erfolgsrechnung	46'937'200.00	45'087'600.00	47'739'265.87	48'058'293.91	49'126'100.00	47'694'800.00
	Nettoergebnis		1'849'600.00	319'028.04			1'431'300.00
10	Allgemeine Verwaltung	3'552'000.00	1'357'000.00	3'347'302.74	1'501'097.51	3'824'500.00	1'409'000.00
	Nettoergebnis		2'195'000.00		1'846'205.23		2'415'500.00
11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'225'000.00	2'429'200.00	3'079'208.63	2'545'536.43	3'333'100.00	2'414'100.00
	Nettoergebnis		795'800.00		533'672.20		919'000.00
12	Bildung	23'482'900.00	263'800.00	22'177'112.14	226'048.41	23'528'900.00	179'000.00
	Nettoergebnis		23'219'100.00		21'951'063.73		23'349'900.00
13	Kultur, Sport und Freizeit	1'460'500.00	247'600.00	1'363'691.15	363'887.60	1'585'500.00	186'500.00
	Nettoergebnis		1'212'900.00		999'803.55		1'399'000.00
14	Gesundheit	2'941'900.00	7'200.00	3'160'261.13	2'000.00	3'199'000.00	5'200.00
	Nettoergebnis		2'934'700.00		3'158'261.13		3'193'800.00
15	Soziale Sicherheit	3'536'800.00	2'298'700.00	4'189'597.08	3'193'730.50	4'446'800.00	2'740'700.00
	Nettoergebnis		1'238'100.00		995'866.58		1'706'100.00
16	Verkehr	3'879'200.00	865'700.00	3'583'772.86	676'768.49	4'025'000.00	937'800.00
	Nettoergebnis		3'013'500.00		2'907'004.37		3'087'200.00
17	Umweltschutz und Raumordnung	3'790'600.00	2'482'300.00	3'319'140.86	2'294'569.20	4'409'400.00	3'020'700.00
	Nettoergebnis		1'308'300.00		1'024'571.66		1'388'700.00
18	Volkswirtschaft	299'300.00	24'200.00	312'542.10	21'301.87	298'700.00	22'000.00
	Nettoergebnis		275'100.00		291'240.23		276'700.00
19	Finanzen und Steuern	769'000.00	35'111'900.00	3'206'637.18	37'233'353.90	475'200.00	36'779'800.00
	Nettoergebnis	34'342'900.00		34'026'716.72		36'304'600.00	

10 Allgemeine Verwaltung

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'552'000	1'357'000	10	Allgemeine Verwaltung	3'347'302.74	1'501'097.51	3'824'500	1'409'000
91'300		10110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	101'879.85		96'400	
49'800		10111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	47'810.15		47'600	
274'400	34'800	10120	Gemeinderat und Kommissionen	251'335.52	44'075.00	304'900	22'800
664'400	479'500	10210	Finanz- und Steuerverwaltung	677'040.08	501'227.30	688'100	481'300
1'758'100	631'500	10220	Allgemeine Verwaltung	1'461'673.09	767'335.11	1'855'400	647'900
518'800	193'500	10227	Informatik allgemein	590'616.43	165'880.90	530'500	222'300
31'300		10228	E-Government	45'868.55		44'900	
163'900	17'700	10290	Verwaltungsliegenschaften	171'079.07	22'579.20	256'700	34'700

Rechnung 2025

10110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Der Gesamtaufwand ist rund Fr. 10'500.00 höher ausgefallen. Dieser Mehraufwand ist auf höhere Kosten bei der Bürgerversammlung (Apéro) sowie Porti und Versandkosten zurückzuführen.

10120 Gemeinderat und Kommissionen

Der Gesamtaufwand liegt rund Fr. 22'900.00 unter Budget. Dies ist auf Minderausgaben für Entschädigungen beim Gemeinderat und Kommissionen von rund Fr. 9'600.00 und die Minderaufwände bei den öffentlichen Anlässen (Absage Jungbürgerfeier) von rund Fr. 10'900.00 zurückzuführen. Die Rückerstattungen aus dem Einsitz des Gemeindepräsidenten in Kommissionen (VSGP-Präsidium, Melioration, Rheinunternehmen, Zweckverbände usw.) sind um rund Fr. 9'000.00 höher ausgefallen.

10210 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Aufwände sind gegenüber dem Budget rund Fr. 12'600.00 höher als budgetiert. Es wurden im Gegenzug Mehreinnahmen von rund Fr. 21'700.00 erzielt.

10220 Allgemeine Verwaltung

Der Gesamtaufwand liegt rund Fr. 296'400.00 unter dem Budget. Dies ist insbesondere auf Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen. Auf der Einnahmenseite konnte ein Mehrertrag von rund Fr. 135'800.00 erzielt werden. Dies durch höhere Gebühren für Amtshandlungen beim Gemeinderat von rund Fr. 26'000.00, bei der Bauverwaltung von rund Fr. 77'400.00, höheren internen Verrechnungen von Fr. 10'400.00 und Eigenleistungen bei Investitionsrechnungsprojekten von Fr. 22'000.00.

10227 Informatik allgemein

Gegenüber dem Budget wurde mit einem Mehraufwand von rund Fr. 71'800.00 und einem Minderertrag von Fr. 27'600.00 abgerechnet.

10228 E-Government

Die Rechnung des E-Government-Gremiums ist um rund Fr. 14'600.00 höher ausgefallen als ursprünglich angezeigt.

10290 Verwaltungsliegenschaften

Die Sanierung des Flachdaches beim Verwaltungsgebäude Staatsstrasse 94, Oberriet, hat gegenüber dem Budget Mehrkosten in der Höhe von Fr. 8'000.00 generiert.

Budget 2026

10110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Es stehen keine grossen Abstimmungs- oder Wahlsonntage an. Der Gesamtaufwand wird gegenüber der Rechnung um rund Fr. 5'000.00 tiefer budgetiert.

10111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Das Budget 2026 wird an die Rechnung 2025 angelehnt.

10120 Gemeinderat und Kommissionen

Im Jahr 2026 findet die Neuzuzügerbegrüssung sowie das Unternehmerfrühstück statt. Dafür sind insgesamt Fr. 19'000.00 im Budget vorgesehen. Für komplexe Einsprachen sowie die externe Beratung für den Workshop mit den Schulgemeinden betr. Abklärungen Einheitsgemeinde sind insgesamt Fr. 24'000.00 budgetiert. Die Rückerstattungen aus dem Einsitz des Gemeindepräsidenten in Kommissionen wird tiefer ausfallen, da er per Mai 2026 das VSGP-Präsidium abgibt. Im Budget sind Rückerstattungen in der Höhe von Fr. 22'800.00 eingezeichnet.

10220 Allgemeine Verwaltung

Es sind keine Wertberichtigungen auf Forderungen budgetiert.

10227 Informatik allgemein

Für die Gemeinde-Apps sind die jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 17'700.00 budgetiert. Für das Bestattungsamt wird eine Software für Fr. 14'500.00 angeschafft.

10228 E-Government

Das E-Government-Gremium hat einen Gemeindebeitrag von Fr. 44'900.00 angezeigt.

10290 Verwaltungsliegenschaften

Bei den Verwaltungsgebäuden Staatsstrasse 92 und 94, Oberriet, muss das Schliesssystem ersetzt werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 50'000.00. Beim Verwaltungsgebäude Staatsstrasse 94 sind Malerarbeiten (Fenster und Holzläden) für Fr. 24'000.00 budgetiert. Die ehemaligen Büroräumlichkeiten der Schulgemeinde im Verwaltungsgebäude Staatsstrasse 94 können ab Mitte 2026 an den Zweckverband der Kirchgemeinden vermietet werden. Die Renovationsarbeiten (Böden, Wände streichen usw.) sind mit Fr. 50'000.00 budgetiert.

11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'225'000	2'429'200	11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3'079'208.63	2'545'536.43	3'333'100	2'414'100
7'800		11110	Polizei	5'754.79		8'200	
1'760'800	1'106'800	11400	Allgemeines Rechtswesen	1'669'257.68	1'261'969.36	1'885'300	1'229'400
1'167'900	1'167'900	11500	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1'131'752.47	1'131'752.47	1'114'000	1'114'000
1'000		11611	Rekrutierung	803.25		1'000	
22'300	400	11612	Schiessanlagen	22'261.98	348.00	10'600	400
127'700	90'500	11613	Einquartierungen	32'536.20	73'172.10	143'600	35'500
137'500	63'600	11620	Zivilschutz	216'842.26	78'294.50	170'400	34'800

Rechnung 2025

11400 Allgemeines Rechtswesen

Der Beitrag für das regionale Zivilstandsamt ist rund Fr. 9'800.00 und der Beitrag für die Sozialen Dienste Oberrheintal um rund Fr. 78'300.00 höher ausgefallen als budgetiert. Für die KESB Rheintal ist der Beitrag um rund Fr. 57'300.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Beim Grundbuchamt konnte rund Fr. 152'600.00 mehr Gebührenertrag generiert werden.

11500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Der Aufwand der Feuerwehr ist rund Fr. 36'100.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies ist vor allem auf tiefere Kosten bei den Fahrzeuganschaffungen und tieferen Unterhaltskosten bei Geräten und Maschinen zurückzuführen. Der Mannschaftstransporter OBI 5 wurde im Dezember eingeweiht und gesegnet. Bei den Feuerwehrabgaben konnten Mehreinnahmen von rund Fr. 122'000.00 verzeichnet werden. Mehreinnahmen von rund Fr. 15'200.00 wurden auch aus Erträgen bei Hilfeleistungen und bei den Verkäufen im Betrag von rund Fr. 10'900.00 erzielt werden.

11612 Schiessanlagen

Die Akustikplatten bei den Schiesstunnels wurden ersetzt. Die Aufwände und Erträge konnten gemäss Budget eingehalten werden, was einer Punktelandung gleichkommt.

11613 Einquartierungen

Die Truppenbelegungen waren nicht so stark wie im Budget gerechnet, deshalb wurde ein Minderertrag von rund Fr. 18'200.00 erzielt. Der Anteil an den Mietkosten ist aufgrund des zurückgestellten Werkhof-Neubauprojektes um rund Fr. 97'400.00 tiefer ausgefallen.

11620 Zivilschutz

Der Beitrag an den Regionalen Bevölkerungsschutz Rheintal ist um rund Fr. 30'200.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der öffentliche Zivilschutzraum in Montlingen musste für Fr. 49'400.00 saniert werden. Gegenüber den Mehrausgaben ist auch ein Mehrertrag von rund Fr. 14'700.00 aus dem Bezug der Ersatzbeiträge erfolgt.

Budget 2026

11400 Allgemeines Rechtswesen

Es sind Beiträge von Fr. 24'600.00 an das regionale Zivilstandsamt, Fr. 540'600.00 an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal und Fr. 311'200.00 an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal im Budget berücksichtigt. Das Grundbuchamt rechnet mit Gebührenerinnahmen von Fr. 819'200.00. Aus dem Einwohner-/Betreibungs- und Bestattungsamt werden Einnahmen von Fr. 385'900.00 budgetiert.

11500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Das Budget der Feuerwehr ist an die Vorjahre angelehnt. Dieses Jahr steht keine Fahrzeugbeschaffung an. Beim Material steht eine Ersatzbeschaffung für ein Strassenrettungsset für Fr. 53'000.00 an. Der Beitrag an die Hydrantennetzerweiterungen ist mit Fr. 91'000.00 budgetiert. Die Einnahmen der Feuerwehrabgaben sind mit Fr. 810'000.00 im Budget berücksichtigt.

11613 Einquartierungen

Aufgrund der Voranzeige der Schweizer Armee kann nur mit einer Truppenbelegung gerechnet werden. Im Budget sind Einnahmen aus Truppenbelegungen von Fr. 35'000.00 berücksichtigt.

11620 Zivilschutz

Der Beitrag an den Regionalen Bevölkerungsschutz Rheintal ist mit Fr. 81'700.00 budgetiert. Ansonsten ist im 2026 nur der ordentliche Unterhalt der Anlagen im Budget eingestellt.



12 Bildung

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23'482'900	263'800	12	Bildung	22'177'112.14	226'048.41	23'528'900	179'000
15'300		12140	Musikschule	14'949.00		15'000	
364'000	95'000	12180	Tagesbetreuung	302'336.25	74'340.81	322'500	13'300
17'300		12191	Informatik Schule	17'302.75		11'500	
286'300	54'200	12192	Volksschule Sonstiges	306'032.05	61'497.35	276'700	54'100
114'600	114'600	12197	Übrige Schulbetriebskosten	89'054.00	90'210.25	111'600	111'600
22'675'900		12199	Finanzbedarf	21'438'230.74		22'782'300	
9'500		12990	Bildung, übrige	9'207.35		9'300	

Rechnung 2025

12180 Tagesbetreuung

Für den Mittagstisch und die schulergänzende Betreuung wurden rund Fr. 37'700.00 weniger ausgegeben. Auch die Beiträge an private Haushalte sind um rund Fr. 24'000.00 tiefer ausgefallen. Im Gegenzug sind jedoch auch die Kantonsbeiträge um rund Fr. 20'700.00 gesunken.

12192 Volksschule Sonstiges

Für das Projekt «DaZolino» mussten rund Fr. 14'700.00 weniger aufgewendet werden. Bei der Schulsozialarbeit ist der Aufwand um rund Fr. 34'500.00 gestiegen. Der Rückerstattungsanteil der Gemeinde Rüthi ist um Fr. 7'300.00 höher ausgefallen.

12197 Übrige Schulbetriebskosten

Durch tiefere Teilnehmerzahlen an den Sprachkursen in der Quartierschule «Gleis 1» im Bahnhofgebäude Oberriet ist der Aufwand um rund Fr. 25'500.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Entsprechend sind auch die Schulgelder tiefer ausgefallen, was einen Minderertrag von Fr. 15'300.00 ausmacht.

12199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Volksschulen ist um rund Fr. 1'237'600.00 tiefer ausgefallen. Der Finanzbedarf der Oberstufe Oberriet-Rüthi um rund Fr. 304'800.00, derjenige der Primarschule EKMO um Fr. 886'600.00 und derjenige der Primarschule Kobelwald-Hub-Hard um rund Fr. 46'200.00. Die entsprechenden Begründungen werden durch die Schulgemeinden in deren Geschäftsberichten geliefert.

Budget 2026

12140 Musikschule

Der Beitrag der Musikschule wird in der gleichen Höhe wie im Vorjahr budgetiert. Massgebend ist schliesslich die effektive Anzahl Musikschüler/-innen im Lehrlingsalter.

12180 Tagesbetreuung

Die Defizitgarantie für das Angebot Mittagstischbetreuung ist mit Fr. 282'000.00 budgetiert. Für den Fahrdienst sind Fr. 22'000.00 im Budget berücksichtigt. Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung erwartet die Gemeinde Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 13'300.00.

12192 Volksschule Sonstiges

Für das Projekt «DaZolino» sind im Budget Fr. 25'000.00 eingestellt. Die Aufwände für die Schulsozialarbeit sind mit Fr. 251'700.00 berücksichtigt. Der Rückerstattungsanteil der Politischen Gemeinde Rüthi beträgt Fr. 54'100.00.

12197 Übrige Schulbetriebskosten

Das Konto für die Quartierschule «Gleis 1» im Bahnhofgebäude Oberriet ist ausgeglichen budgetiert. Es wird mit einem Aufwand von Fr. 111'600.00 gerechnet.

12199 Finanzbedarf

Der angemeldete Finanzbedarf der Schulgemeinden liegt gegenüber der Rechnung 2025 um rund Fr. 1'344'070.00 höher. Die Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi beansprucht Fr. 7'253'000.00, die Primarschulgemeinde EKMO Fr. 14'127'100.00 und die Primarschulgemeinde Kobelwald-Hub-Hard Fr. 1'402'200.00.

Die entsprechenden Begründungen werden durch die Schulgemeinden in deren Geschäftsberichten geliefert.

12990 Bildung, übrige

Für den Berufs- und Ausbildungssevent Rheintal (BAeR) ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 9'300.00 budgetiert. BAeR ist eine Plattform für Schülerinnen und Schüler, um sich umfassend über die verschiedenen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu informieren.



13 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'460'500	247'600	13	Kultur, Sport und Freizeit	1'363'691.15	363'887.60	1'585'500	186'500
92'800		13110	Museen und bildende Kunst	81'315.02		95'600	
56'900	1'000	13120	Denkmalpflege und Heimatschutz	51'209.60	1'000.00	13'500	1'000
80'100		13210	Bibliotheken und Literatur	80'008.00		80'100	
65'900		13220	Musik und Theater	65'900.00		65'900	
158'100	2'000	13290	Kultur, übrige	132'095.33	3'452	256'400	4'000
197'000		13410	Sport	213'748.75		203'200	
670'400	244'500	13411	Sportanlagen	638'745.76	359'435.60	753'900	181'500
139'300	100	13420	Freizeit	100'668.69		116'900	

Rechnung 2025

13120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Für Honorare von externen Beratungen der Ortsbildkommission mussten rund Fr. 2'800.00 weniger ausgegeben werden. Die Sanierung eines privaten Schutzobjektes konnte abgerechnet werden. Der Denkmalpflegebeitrag beträgt rund Fr. 42'200.00.

13290 Kultur, übrige

Der Aufwand für Repräsentationen/Empfänge ist um rund Fr. 5'000.00 tiefer ausgefallen. Der Betriebsaufwand für die Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet, ist rund Fr. 10'000.00 tiefer ausgefallen. Der Aufwand für Beiträge an private Organisationen, Vereine, Saalgemeinschaften ist um rund Fr. 11'000.00 tiefer als budgetiert.

13410 Sport

Die alle drei Jahre stattfindende Sportlehreung hat einen Teilnehmerrekord verzeichnet. Der Aufwand für die Sportförderung ist deshalb um rund Fr. 5'000.00 höher ausgefallen. Der Beitrag an das regionale Hallenbad «aquaRii», Altstätten, liegt mit Fr. 11'800.00 über Budget.

13411 Sportanlagen

Obwohl der Juli eher regnerisch war, konnte das Budget für das Freibad bei Aufwand und Ertrag sehr gut eingehalten werden. Der Unterhalt für die Sporthalle ist tiefer als budgetiert ausgefallen. Die Bundesbeiträge sind eingetroffen. Der Gesamtaufwand bei den Sportanlagen ist um rund Fr. 31'700.00 tiefer und der Gesamtertrag um rund Fr. 114'900.00 höher ausgefallen.

13420 Freizeit

Der Aufwand ist gegenüber dem Budget um rund Fr. 38'600.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Für die Parkanlagen und Wanderwege mussten rund Fr. 10'600.00 weniger aufgewendet werden. Der Unterhalt für die Spielplätze ist rund Fr. 20'100.00 tiefer ausgefallen und der Aufwand für die Jugendtreffs hat rund Fr. 7'900.00 unter Budget abgeschlossen.

Budget 2026

13110 Museen und bildende Kunst

Die Beiträge für das Gemeindemuseum Rothus bleiben mit Fr. 77'000.00 gleich hoch wie in den Vorjahren.

13120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Für die Aufgaben der Ortsbildkommission wird mit einem Aufwand von Fr. 7'000.00 gerechnet. Für allfällige Sanierungen von Schutzobjekten von Privaten sind Fr. 5'000.00 im Budget eingestellt.

13210 Bibliotheken und Literatur

Die Beiträge an die regionale Bibliothek «biblioRii», Altstätten, sind mit Fr. 76'000.00 berücksichtigt und für die Ludothek, Altstätten, sind Fr. 3'100.00 budgetiert. Die Beiträge sind gegenüber den Vorjahren unverändert.

13220 Musik und Theater

Die Beiträge an die Musikvereine, an die Neuinstrumentierungen, die Einlage in den Fonds für Neuuniformierung und die planmässigen Abschreibungen sind gegenüber den Vorjahren unverändert.

13290 Kultur, übrige

Im Budget ist ein Beitrag an die Lüftungserneuerung der Saalgemeinschaft Oberriet in der Höhe von Fr. 36'000.00 berücksichtigt. Die Abschreibungen für die Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet, betragen Fr. 96'600.00.

13410 Sport

Für das regionale Hallenbad «aquaRii», Altstätten, sind Fr. 102'400.00 als Betriebsbeitrag und Fr. 52'800.00 als Einlage in die Betriebsreserve budgetiert.

13411 Sportanlagen

Für den Bike-Trail im Kiessnerwäldli ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 120'000.00 budgetiert. Die Auszahlung erfolgt jedoch nur, wenn die Restfinanzierung des Projektes gesichert ist. Für den Sportplatz Bildstöckli, Oberriet, sind Planungskosten in der Höhe von Fr. 30'000.00 für einen Trainingsraum, für eine Street-Workout-Anlage sowie Abklärungen für mögliche künftige Infrastrukturen budgetiert.

14 Gesundheit

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'941'900	7'200	14	Gesundheit	3'160'261.13	2'000.00	3'199'000	5'200
1'655'900		14121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1'680'285.40		1'664'200	
811'500		14210	Ambulante Krankenpflege allgemein	998'738.41		1'032'000	
348'000		14211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	366'591.77		371'000	
2'000		14212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	1'553.25		3'000	
123'000	7'200	14310	Alkohol- und Drogenprävention	112'181.85	2'000.00	127'500	5'200
1'500		14340	Lebensmittelkontrolle	910.45		1'300	

Rechnung 2025

14121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Der Kostenanteil für die Pflegefinanzierung (Gemeindeanteile an Heimbewohnende) ist nochmals angestiegen. Der Mehraufwand beträgt Fr. 24'400.00.

14210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Für die allgemeine ambulante Krankenpflege ist ein Mehraufwand von Fr. 187'000.00 zu verzeichnen. Dieser Mehraufwand ist auf die höheren Leistungen an die Spitex Oberriet von Fr. 197'500.00, die Pro Senectute mit Fr. 3'400.00 und die Mindererausgaben an die Mütter- und Väterberatung von Fr. 2'700.00, den Samariverein von Fr. 500.00 und tiefere interne Verrechnungen von rund Fr. 10'700.00 zurückzuführen.

14211 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Abrechnungen der verschiedenen Spitexorganisationen sind um rund Fr. 18'600.00 höher ausgefallen.

14310 Alkohol- und Drogenprävention

Für die Suchtprävention «allesKlar» ist die Abrechnung rund Fr. 4'600.00 tiefer ausgefallen. Für die Unterbringung in Suchtanstalten musste rund Fr. 9'200.00 weniger ausgegeben werden. Der Beitrag an den Verein Suchtberatung Oberrheintal ist rund Fr. 3'000.00 höher ausgefallen. Die Rückerstattungen sind aufgrund der tieferen Aufwände um Fr. 5'200.00 tiefer ausgefallen.

Budget 2026

14121 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Es wird mit einem Rückgang der Kosten gerechnet. Budgetiert sind Pflegefinanzierungskosten von Fr. 1'664'200.00.

14210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Im Budget sind Beiträge von Fr. 59'000.00 an die Mütter- und Väterberatung, Fr. 83'300.00 an die Pro Senectute und Fr. 868'000.00 an die Spitex Oberriet berücksichtigt.

14211 Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)

Es wird mit Abrechnungen der verschiedenen Spitexorganisationen in der Höhe von Fr. 371'000.00 gerechnet.

14310 Alkohol- und Drogenprävention

Für die Anlässe der Suchtprävention «allesKlar» sind Fr. 7'500.00 budgetiert. Die Unterbringungen in Suchtanstalten sind mit Fr. 12'000.00 berücksichtigt. Der Beitrag an den Verein Suchtberatung Oberrheintal ist mit Fr. 108'000.00 budgetiert.

15 Soziale Sicherheit

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'536'800	2'298'700	15	SOZIALE SICHERHEIT	4'189'597.08	3'193'730.50	4'446'800	2'740'700
348'000	94'000	15110	Krankenversicherungen	471'215.41	198'619.70	280'500	
6'100		15240	Leistungen an Invalide	6'136.50		24'700	
39'300	8'600	15310	Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	33'652.85	8'504.15	39'200	8'600
6'300		15350	Leistungen an das Alter	5'100.00		6'000	
51'000		15430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	49'642.40	45'793.26	75'700	
24'100	4'800	15440	Jugendschutz allgemein	27'470.75	5'363.20	24'000	4'800
24'000	9'500	15441	Kinder- und Jugendheime	302'982.60	69'210.60	596'000	206'500
3'000		15450	Leistungen an Familien allgemein	-1'558.45		4'000	
257'600	95'000	15451	Kinderkrippen und Kinderhorte	197'885.83	113'274.04	379'100	156'100
1'000		15452	Elternschaftsbeiträge			1'000	
31'900	21'100	15453	Pflegegelder für Pflegekinder	64'685.20	11'848.20	30'900	21'100
20'000	10'000	15454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	56'047.35	3'722.65	42'000	5'800
9'100		15591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	6'898.60		9'100	
320'000	160'000	15720	Wirtschaftliche Hilfe	533'596.55	507'575.24	405'000	230'000
368'400	322'000	15732	Asylsuchende	207'044.06	177'462.44	193'000	141'000
1'120'000	1'000'000	15734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	1'125'979.57	1'145'888.80	1'120'000	1'200'000
78'400	71'000	15737	Flüchtlinge	190'452.25	193'363.80	190'400	200'000
310'000	310'000	15738	Integrationsmassnahmen	449'530.65	508'539.77	383'000	383'000
511'600	192'700	15790	Fürsorge, übrige	456'014.96	204'564.65	636'200	183'800
2'500		15920	Hilfsaktionen im Inland	2'320.00		2'500	
4'500		15930	Hilfsaktionen im Ausland	4'500.00		4'500	



Rechnung 2025

15110 Krankenversicherungen

Der Kantonsanteil an der Verlustscheinbewirtschaftung ist um rund Fr. 31'200.00 höher ausgefallen als budgetiert. Über die Sozialhilfe mussten rund Fr. 94'900.00 mehr Krankenkassenprämien übernommen werden. Dementsprechend sind auch die Rückerstattungen um rund Fr. 123'800.00 höher ausgefallen.

15430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Für die Alimentenbevorschussung mussten rund Fr. 1'400.00 weniger ausgegeben werden. Es konnte ein Ertrag von rund Fr. 45'800.00 erzielt werden, welcher nicht budgetiert war. Die Alimentenbevorschussung wird durch die Sozialen Dienste Oberes Rheintal sehr professionell bewirtschaftet.

15441 Kinder- und Jugendheime

Es mussten zwei Kinder in Heimen untergebracht werden. Für ein halbes Jahr sind Aufwandkosten von rund Fr. 288'200.00 entstanden. Die Beiträge des Kantons an diese Unterbringungen machen den Betrag von Fr. 69'200.00 aus.

15451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Beitrag an die KITA Wunderland ist um rund Fr. 65'800.00 tiefer ausgefallen. Die Beiträge an die privaten Haushalte ist um rund Fr. 4'700.00 höher ausgefallen. Die Kantonsbeiträge sind um rund Fr. 17'600.00 höher ausgefallen.

15453 Pflegegelder für Pflegekinder

Für Unterhalt und Nebenauslagen mussten für Pflegekinder rund Fr. 34'320.00 ausgerichtet werden, welche im Budget nicht vorgesehen waren. Der Beitrag an den Verein Tagesfamilien Oberer Rheintal ist um rund Fr. 8'700.00 höher ausgefallen. Die Beiträge an private Haushalte sind um rund Fr. 9'200.00 tiefer ausgefallen, dementsprechend sind auch die Kantonsbeiträge um Fr. 9'200.00 tiefer ausgefallen.

15454 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Die KESB Rheintal musste wieder mehr sozialpädagogische Familienbegleitungen anordnen. Der Mehraufwand beträgt gegenüber dem Budget rund Fr. 36'000.00.

15720 Wirtschaftliche Hilfe

Die Sozialhilfeleistungen sind um rund Fr. 213'600.00 höher ausgefallen als budgetiert. Gleichzeitig konnten erfreulicherweise höhere Rückerstattungen von rund Fr. 347'600.00 verbucht werden.

15730–15737 Asylwesen/Flüchtlinge

Im gesamten Asyl- und Flüchtlingswesen sind die Aufwände um rund Fr. 96'200.00 tiefer. Der Flüchtlingsstrom aus der Ukraine ist nur leicht zurückgegangen. Die Einnahmen sind um rund Fr. 322'200.00 höher ausgefallen. Auch dieses Jahr hat der Trägerverein Integration St. Gallen (TISG) zusätzliche Mittel ausgeschüttet, um die Gemeinden zu entlasten.

15738 Integrationsmassnahmen

Der Aufwand für Integrationsmassnahmen ist rund Fr. 139'500.00 höher ausgefallen. Die Mehreinnahmen sind um rund Fr. 198'500.00 höher ausgefallen.

15790 Fürsorge, übrige

Gesamthaft wird mit einem Minderaufwand von rund Fr. 57'100.00 abgeschlossen. Dies ist aufgrund tieferer Lohnkosten (Anstellung junge Mitarbeitende), d.h. wegen der Vakanz bis die Stelle wieder besetzt werden konnte, zurückzuführen. Mit der internen Verrechnung der Aufwände für die Asyl- und Flüchtlingsbetreuung ist ein Mehrertrag von rund Fr. 10'900.00 generiert worden.

Budget 2026

15110 Krankenversicherungen

Es wird mit einem Kantonsanteil der Verlustscheinbewirtschaftung in der Höhe von Fr. 280'500.00 gerechnet.

15240 Leistungen an Invalide

An den Neubau Wyden in Balgach des Vereins Rhyboot wird ein einmaliger Beitrag von Fr. 18'800.00 geleistet.

15430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund der aktuellen Fallzahlen wird mit einem Bevorschussungsbetrag von Fr. 75'700.00 gerechnet.

15441 Kinder- und Jugendheime

Aktuell sind zwei Kinder in Heimen untergebracht. Für ein Jahr ist mit Aufwänden von Fr. 576'000.00 zu rechnen. Die Beiträge vom Kanton sind mit Fr. 205'000.00 im Ertrag budgetiert.

15451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Für die verschiedenen Spielgruppen sind Beiträge von Fr. 19'000.00 budgetiert. Der Beitrag an die KITA Wunderland ist mit Fr. 129'000.00 berücksichtigt. Die Abschreibungen für die Liegenschaft Studen, Montlingen, sind mit Fr. 26'000.00 budgetiert und für die Machbarkeitsstudie für einen Neubau in der Studen, Montlingen, sind Planungskosten in der Höhe von Fr. 30'000.00 vorgesehen. Im Budget sind Eltern-Entlastungsbeiträge für Spielgruppen von Fr. 13'800.00 berücksichtigt. Es wird mit Bundes- und Kantonsbeiträgen für die externe Kinderbetreuung von insgesamt Fr. 156'000.00 gerechnet, welche jedoch den Eltern weitergegeben werden müssen.

15453 Pflegegelder für Pflegekinder

Für den Verein Tagesfamilien Oberer Rheintal ist ein Betrag von Fr. 9'800.00 budgetiert. Es wird mit Fr. 21'100.00 Bundes- und Kantonsbeiträgen gerechnet. Diese sind den Eltern weiterzuleiten.

15454 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Für die sozialpädagogische Familienbegleitung wird mit einem Aufwand von Fr. 42'000.00 und einem Ertrag von Fr. 5'800.00 gerechnet.

15720 Wirtschaftliche Hilfe

Das Budget im Bereich Unterstützung von Orts-, Kantonsbürgern, Bürger anderer Gemeinden und Ausländern wird jeweils aufgrund der aktuellen Fallzahlen berechnet. Es wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 405'000.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 230'000.00 gerechnet.

15730–15737 Asylwesen/Flüchtlinge

Die Prognosen bezüglich Asyl- und Flüchtlingslage ist äusserst schwierig. Aufgrund der heutigen Weltlage und den Abschätzungen des Bundes sollten die Zahlen stagnieren. Budgetiert wird ein Gesamtaufwand von Fr. 1'886'400.00 und ein Gesamtertrag von Fr. 1'924'000.00.

15738 Integrationsmassnahmen

Es wird mit einem Aufwand von Fr. 383'000.00 und einem Ertrag von Fr. 383'000.00 für Integrationsmassnahmen gerechnet.

15790 Fürsorge, übrige

Aufgrund der angestiegenen Asyl-/Flüchtlingszahlen mussten die Stellenpensen um rund Fr. 78'000.00 nach oben angepasst werden. Infolge Stellenvakanz sind Springereinsätze im Umfang von Fr. 80'000.00 im Budget berücksichtigt. Die Betreuung der Asylsuchenden und Flüchtlinge wird immer zeitaufwändiger, da viele Gespräche mit Dolmetscher geführt werden müssen.

16 Verkehr

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'879'200	865'700	16	Verkehr	3'583'772.86	676'768.49	4'025'000	937'800
38'000		16130	Kantonsstrassen, übrige	38'000.00			
2'816'000	572'100	16150	Gemeindestrassen	2'667'534.69	607'806.05	2'770'900	589'700
291'100	291'100	16190	Werkhof	64'981.59	64'981.59	347'100	347'100
21'700	2'500	16210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	22'735.13	900	19'600	1'000
712'400		16220	Regional- und Agglomerationsverkehr	790'521.45	3'080.85	887'400	

Rechnung 2025

16130 Kantonsstrassen, übrige

Die letzte Tranche der planmässigen Abschreibungen für die Rheinbrücke Kriessern wurde vorgenommen.

16150 Gemeindestrassen

Der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Streusalz usw.) ist um rund Fr. 27'200 tiefer ausgefallen. Für die Schneeräumung ist der Aufwand um rund Fr. 15'200.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Ersatzbeschaffung des Mercedes Sprinter konnte um rund Fr. 20'400.00 günstiger getätigt werden. Beim baulichen Unterhalt von Strassen und Brücken konnte um rund Fr. 69'900.00 tiefer und beim Ausbau und Werterhalt um Fr. 26'500.00 tiefer abgerechnet werden. Bei der öffentlichen Beleuchtung sind Mehrkosten von rund Fr. 85'500.00 (Verlegen von Leerrohren) entstanden.

16190 Werkhof

Die Abklärungen und Abwägungen betreffend den Werkhofneubau haben den Gemeinderat länger beschäftigt als gerechnet. Es sind Kosten in der Höhe von Fr. 12'200.00 entstanden anstelle der budgetierten Fr. 240'000.00. Der Wettbewerbsstart wurde auf das 1. Quartal 2026 verschoben. Der Energieverbrauch beim Werkhof ist rund Fr. 6'000.00 höher ausgefallen.

16220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde für den öffentlichen Verkehr an den Kanton St. Gallen ist um rund Fr. 104'800.00 höher ausgefallen. Die Beiträge an die regionale Verkehrsplanung (Verein St. Galler Rheintal) ist um Fr. 10'700.00 und jene an den Verein Agglomeration Rheintal um Fr. 18'800.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2026

16150 Gemeindestrassen

Die Gemeinde Oberriet hat ein weitläufiges Strassennetz, welches sehr gut unterhalten wird. Für den Strassenunterhalt sind im Budget ein Betrag von Fr. 437'900.00 für den ordentlichen Unterhalt und Fr. 630'000.00 für den Werterhalt und Ausbau vorgesehen. Belagserneuerungen sind an folgenden Strassen vorgesehen: in Oberriet: Feldhofstrasse; in Eichenwies: Kanalstrasse; in Montlingen: Gmeindstrasse, Hinterburgstrasse und Alte Sportplatzstrasse; in Kriessern: Bettenstrasse und im Berggebiet: Bergstrasse Kobelwald (3. Etappe) und Chienbergstrasse Freienbach. Neue Kandelaber werden an der Gassermad-/Lachenstrasse in Kriessern gesetzt und neue Lampenköpfe werden an der Merzenackerstrasse, Eichenwies und der Alten Rötelbachstrasse, Eichenwies, montiert.

16190 Werkhof

Der Projektwettbewerb für den Werkhofneubau wird im 1. Quartal 2026 gestartet. Es kommt das selektive Verfahren gemäss öffentlichem Beschaffungsrecht zur Anwendung. Dafür ist im Budget der Betrag von Fr. 240'000.00 vorgesehen.

16220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Kanton St. Gallen hat eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Oberriet von insgesamt Fr. 820'100.00 angezeigt. Für eine Studie zur besseren Anbindung von Montlingen/Kriessern an den Raum Widnau/Heerbrugg ist der Betrag von Fr. 40'000.00 budgetiert. Der Beitrag an die regionale Verkehrsplanung (Verein St. Galler Rheintal) beträgt Fr. 5'400.00 und an das Agglomerationsprogramm Rheintal Fr. 16'500.00.

17 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'790'600	2'482'300	17	Umweltschutz und Raumordnung	3'319'140.86	2'294'569.20	4'409'400	3'020'700
1'884'200	1'884'200	17200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'737'660.91	1'737'660.91	2'230'600	2'230'600
258'100	258'100	17300	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	210'179.84	210'179.84	223'100	223'100
549'100	1'500	17410	Gewässerverbauungen	439'036.80	1'752.35	490'900	1'500
270'300	276'500	17500	Arten- und Landschaftsschutz	158'846.55	270'067.90	602'500	447'500
87'500		17690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	54'650.87		86'700	
576'700	62'000	17710	Friedhof und Bestattung	566'627.08	73'134.20	633'700	118'000
49'900		17790	Umweltschutz, übrige	50'776.01		50'100	
114'800		17900	Raumordnung allgemein	101'362.80	1774	91'800	



Rechnung 2025*17200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)*

Die Unterhaltsarbeiten wurden rund Fr. 8'000.00 über Budget abgerechnet. Für die Werterhaltungsplanung der ARA wurden rund Fr. 9'100.00 mehr ausgegeben. Die Ver- und Entsorgungskosten konnten um rund Fr. 23'400.00 tiefer abgerechnet werden. Gesamthaft ist der Aufwand rund Fr. 146'500.00 unter Budget abgerechnet worden. Bei den Schmutz- und Entwässerungsgebühren wurde ein Minderertrag von Fr. 109'500.00 erzielt. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund Fr. 161'200.00 getätigt werden, anstelle der budgetierten Fr. 189'100.00. Die Schlechterstellung beträgt somit Fr. 27'900.00.

17300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Standorte für Unterflurcontainer zu finden, welche keine Einsparungen mit sich ziehen, ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Der budgetierte Betrag von Fr. 120'000.00 konnte nebst Fr. 5'300.00 verbaut werden. Die Mindereinnahmen betragen rund Fr. 60'500.00. Die Aushubdeponie ist voll. Es sind noch die Rückbauarbeiten des Installationsplatzes im Gang. Die letzten Einnahmen aus der Deponie sind um rund Fr. 27'600.00 höher ausgefallen als budgetiert.

17410 Gewässerverbauungen

Es sind keine Aufwände für Planungen und Projektierungen angefallen. Der budgetierte Betrag von Fr. 61'000.00 wurde nicht ausgegeben. Die Sediment-/Wulstentfernungen beim Aubach sind um rund Fr. 44'000.00 tiefer ausgefallen. Die Beiträge an Private (Entschädigungen für Überflutungen) sind um Fr. 5'200.00 tiefer ausgefallen.

17500 Arten- und Landschaftsschutz

Der Unterhalt für die Naturschutzgebiete ist um rund Fr. 43'600.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Restkosten für das Stauwehr Hilpert sind um rund Fr. 52'000.00 tiefer ausgefallen. Die Rückerstattungen von Bund und Kanton sind um rund Fr. 6'500.00 tiefer ausgefallen.

17690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Die Altlastenuntersuchung bei den ehemaligen Deponien Hilpert und Brunacker konnten noch nicht abgeschlossen werden. Jedoch mussten auf Anzeige des Kantons die Kugelfänge der ehemaligen Schiessstände Montlingen, Eichenwies, Kobelwald und Oberriet auf Altlasten untersucht werden. Die Minderausgaben betragen insgesamt rund Fr. 32'800.00.

17710 Friedhof und Bestattung

Für die Erneuerung der Aufbahrungshalle Kriessern wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Für die Aufbahrungshalle Montlingen wurden noch zusätzlich Abklärungen mit der Kath. Kirchgemeinde Montlingen-Eichenwies durchgeführt und die Projektierung auf das nächste Jahr verschoben. Die Minderaufwände betragen rund Fr. 109'600.00.

17900 Raumordnung allgemein

Die Rahmennutzungsplanung (Richtplan, Zonenplan und Baureglement) ist praktisch abgeschlossen. Im optimalsten Fall liegt die Genehmigung des Kantons bis Ende 2026 vor. Der Minderaufwand beträgt rund Fr. 13'400.00.

Budget 2026*17200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)*

Für die Abwasserbeseitigung (Unterhalt ARA, Pumpwerke und Leitungsnetz) wird mit einem Betriebsaufwand von insgesamt Fr. 2'230'600.00 gerechnet. Es wird mit einem Bezug aus der Spezialfinanzierung von Fr. 355'300.00 gerechnet.

17300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Für die Erstellung von Unterflurcontaineranlagen sind Fr. 84'000.00 budgetiert. Rückererstattungen seitens des Zweckverbandes KVR sind mit Fr. 186'900.00 budgetiert.

17410 Gewässerverbauungen

In Budget sind folgenden Beiträge eingestellt:

– ZV Rheintaler Binnenkanal	Fr. 274'600.00
– Rheinunternehmen	Fr. 106'500.00
– Kobelwieserbachunternehmen	Fr. 19'800.00
– Dürrenbachunternehmen	Fr. 6'200.00

Für die Sediment-/Wulstentfernungen sowie das Mähen der Bachsohle des Auerbaches sind Fr. 40'000.00 budgetiert.

17500 Arten- und Landschaftsschutz

Für Instandstellungsmassnahmen am Naturschutzgebiet alte Badi, Oberriet, ist ein Betrag von Fr. 65'000.00 budgetiert. Die Gemeinde Oberriet hat die Bauherrschaft für das Naturschutzprojekt Sanierung Durchlass Schwammstrasse-Tieflochli für den Kanton übernommen. Der Aufwand beläuft sich auf Fr. 370'000.00. Für die Polit. Gemeinde Oberriet entstehen keine Kosten, denn auf der Ertragsseite werden Beiträge von Fr. 333'000.00 durch Bund und Kanton und Fr. 37'000.00 durch Stiftungen/Fonds geleistet.

17690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Für die Altlastenuntersuchungen bei den ehemaligen Deponien Hilpert und Brunacker sind Fr. 50'000.00, für die Altlastendepotie Loo/Wichenstein Fr. 9'700.00 und die Altlastensanierung des Kugelfangs Blatten Fr. 27'000.00 im Budget eingestellt.

17710 Friedhof und Bestattung

Nebst dem normalen Unterhalt sind für die Erstellung eines Projektes mit Kostenschätzung für die Sanierung der Aufbahrungshalle Kriessern Fr. 15'000.00, für den Projektwettbewerb der Aufbahrungshalle Montlingen Fr. 115'000.00 und für die Projektierung der Umgestaltung der Urnengräber (UR1) und Familiengräber Fr. 5'000.00 im Budget vorgesehen.

17900 Raumordnung allgemein

Für den Abschluss von Richtplan, Zonenplan und Baureglement sind Fr. 10'000.00 budgetiert. Im 2026 wird mit der Überarbeitung des 2. Teils der Rahmennutzungsplanung, den Schutzverordnungen für Landschaft/Natur und Gebäude gestartet. Hierfür sind im Budget Fr. 73'400.00 eingestellt. Für die Ausscheidung von Gewässerräumen sind Fr. 10'000.00 budgetiert. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal beträgt Fr. 5'400.00.

18 Volkswirtschaft

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
299'300	24'200	18	Volkswirtschaft	312'542.10	21'301.87	298'700	22'000
1'000		18110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	751.80		15'000	
1'100		18120	Strukturverbesserung	2'200.05		2'200	
19'700		18130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	16'161.55		19'200	
34'800	15'000	18131	Tierkörperbeseitigung	36'299.10	14'769.85	34'700	15'000
6'500		18132	Notschlachtlokal	14'096.90		8'900	
10'900	4'800	18140	Produktionsverbesserung Pflanzen	8'341.35	1'775.00	9'300	4'000
40'000		18150	Wirtschaftliche Massnahmen	40'000.00			
29'000		18200	Forstwirtschaft	28'935.00	926.62	29'000	
95'700		18500	Industrie, Gewerbe, Handel	109'658.15		103'400	
43'400	4'400	18501	Marktwesen «Kilbi»	42'882.50	3'830.40	44'900	3'000
17'200		18790	Energie, übrige	13'215.70		32'100	

Rechnung 2025

18120 Strukturverbesserung

Der Aufwand bei den Strukturverbesserungen ist um rund Fr. 1'100.00 höher ausgefallen.

18130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Die Aufwände für Beiträge und Viehschauen sind um rund Fr. 3'400.00 tiefer ausgefallen.

18132 Notschlachtlokal

Der Beitrag an das regionale Notschlachtlokal ist um rund Fr. 7'600.00 höher ausgefallen. Es mussten Anpassungen infolge Hygienevorschriften gemacht werden.

18140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Der Aufwand bei der Neophytenbekämpfung ist um rund Fr. 2'600.00 tiefer ausgefallen. Im Gegenzug ist auch die Entschädigung des Kantons um rund Fr. 3'000.00 tiefer ausgefallen.

18150 Wirtschaftliche Massnahmen

Der Aussiedlungsbeitrag an die Generationengemeinschaft Hutter, Kriessern, wurde ausbezahlt.

18500 Industrie, Gewerbe, Handel

Der Beitrag für die Agenda 2024 des Gewerbe- und Industrievereins Oberriet wurde erst im 2025 in Rechnung gestellt. Deshalb sind die Aufwände um rund Fr. 3'000.00 höher ausgefallen. Der Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung ist um rund Fr. 1'400.00 höher ausgefallen. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal (Standortförderung) ist um rund Fr. 10'300.00 höher ausgefallen als budgetiert.

18790 Energie, übrige

Im Jahr 2025 wurde kein Energie-Anlass durchgeführt. Der Aufwand ist deshalb um rund Fr. 3'700.00 tiefer ausgefallen.

Budget 2026

18110 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle

Die Strukturdatenerhebung wurde an die Fahrmaadhof AG in Diepoldsau ausgelagert. Somit werden die Strukturdaten sowie die Vernetzungs- und LQB-Projekte im Rheintal aus einer Hand bewirtschaftet. Die Kosten sind mit Fr. 15'000.00 budgetiert.

18130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Der jährliche Beitrag an die Tierseuchenkasse ist mit Fr. 9'500.00 budgetiert. Für die Viehschau und den Unterhalt des Platzes sind Fr. 9'700.00 im Budget eingestellt.

18132 Notschlachtlokal

Der Gemeindebeitrag an das regionale Notschlachtlokal in Altstätten beträgt Fr. 8'900.00.

18140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Kosten für den jährlichen Neophytenbekämpfungstag sind mit Fr. 6'000.00 budgetiert. Der Beitrag an die Bienenzüchter ist mit Fr. 2'300.00 vorgesehen. An ein Pilotprojekt «Zucht Varroa-resistenter Bienenvölker» wird ein Beitrag von Fr. 1'000.00 geleistet.

18200 Forstwirtschaft

Der Beförsterungskostenanteil der Gemeinde Oberriet wurde vom Kanton St. Gallen mit Fr. 28'600.00 angezeigt.

18500 Industrie, Gewerbe, Handel

Da keine Weihnachtsausstellung stattfindet, reduziert sich der Aufwand um Fr. 6'000.00. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal (Standortförderung) beträgt Fr. 86'500.00.

18501 Marktwesen «Kilbi»

Die Kosten für die Abfallentsorgung, die Strassenreinigung und die Dienstleistungen Dritter der drei Kilbis in der Gemeinde Oberriet sind im Budget mit Fr. 17'500.00 enthalten. Die Beiträge an die Schausteller an den Kilbis Montlingen und Kriessern betragen je Fr. 4'000.00.

18790 Energie, übrige

Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal für die Energieagentur beträgt Fr. 1'100.00.

19 Finanzen und Steuern

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
769'000	35'111'900	19	Finanzen und Steuern	3'206'637.18	37'233'353.90	475'200	36'779'800
69'000	20'064'400	19100	Allgemeine Steuern	139'019.46	21'413'532.76	69'000	22'738'100
44'000	7'526'000	19101	Anteile an Kantonseinnahmen	22'620.89	8'130'547.30	44'000	7'838'000
9'000	3'115'200	19102	Sondersteuern	6'697.35	3'328'357.68	10'100	3'290'000
	3'587'300	19301	Finanzausgleich 1. Stufe		3'587'400.00		1'983'700
	441'300	19500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		430'543.00		443'900
50'500	100'900	19610	Zinsen	37'452.05	80'525.26	43'700	112'800
350'400	273'800	19630	Liegenschaften des Finanzvermögens	345'590.63	259'447.90	238'800	273'700
135'000		19690	Finanzvermögen, übrige	17'414.48		19'000	
	3'000	19710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		3'000.00		3'000
111'100		19900	Nicht aufgeteilte Posten	2'637'842.32		50'600	96'600

Rechnung 2025

19100 Allgemeine Steuern

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 1'349'100.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

– Natürliche Personen	Fr. 2'016'600.00
– Steuerfuss Korrektur	–Fr. 727'500.00
– Ausgleichs-/Verzugszinsen	Fr. 60'000.00

19101 Anteile an Kantonseinnahmen

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 604'500.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

– Quellensteuer	Fr. 403'200.00
– Gewinn- und Kapitalsteuer	–Fr. 61'000.00
– Grundstückgewinnsteuer	Fr. 257'400.00
– Ausgleichs-/Verzugszinsen	Fr. 4'900.00

19102 Sondersteuern

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 213'100.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

– Grundsteuern	–Fr. 25'900.00
– Handänderungssteuern	Fr. 238'000.00
– Hundesteuern	Fr. 1'000.00

19500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der Beitrag der Elektrizitätsversorgung (EVO) ist um rund Fr. 10'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

19630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Liegenschaftsaufwand ist um rund Fr. 4'800.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Ertrag ist um rund Fr. 14'400.00 tiefer ausgefallen. Dies vor allem aufgrund ausstehender Mietzinse.

19900 Nicht aufgeteilte Posten

Der Gemeinderat hat aufgrund des guten Jahresabschlusses beschlossen, den Betrag von Fr. 2'500'000.00 in die Vorfinanzierung für das Werkhof-Neubauprojekt einzulegen. Die Nettoeinlage in die Reserve für Liegenschaften des Finanzvermögens ist um rund Fr. 26'700.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die Abschreibungsquote für die Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet, in der Höhe von Fr. 96'600.00 wurde aus der entsprechenden Vorfinanzierung bezogen.

Budget 2026

19100 Allgemeine Steuern

Der Gemeinderat budgetiert die gesamten Steuererträge mit Fr. 22.7 Mio. Die Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf dem beantragten, gleichbleibenden Steuerfuss von 95 Steuerprozenten.

19101 Anteile an Kantonseinnahmen

Es wird mit Einnahmen aus Gewinn- und Kapitalsteuern, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern von insgesamt Fr. 7.8 Mio gerechnet.

19102 Sondersteuern

Die Einnahmen aus Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern sind mit Fr. 3'290'000.00 budgetiert.

19301 Finanzausgleich 1. Stufe

Der Kanton hat einen Finanzausgleichsbetrag von Fr. 1'983'700.00 angekündigt. Dieser Beitrag fällt somit um Fr. 1'603'700.00 tiefer aus.

19500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der ordentliche Beitrag aus der Elektrizitätsversorgung Oberriet ist mit Fr. 443'900.00 budgetiert. Aus den Plakatanschlagstellen wird mit einem Ertrag von Fr. 3'200.00 gerechnet.

19630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens sind nebst dem normalen Unterhalt folgende Arbeiten budgetiert:

Wohnhaus Feldhofstrasse 28, Oberriet: Erneuerung Nord- und Ostfassade für Fr. 60'000.00; Wohnhaus Rheinstrasse 17, Oberriet: Erneuerung der Elektorinstallationen für Fr. 25'000.00 sowie Einbau Zimmer im Dachgeschoss für Fr. 18'500.00. Wohnhaus Staatsstrasse 75, Oberriet: Fr. 5'000.00 für Malerarbeiten nach Mieterwechsel; Wohnhaus Staatsstrasse 67, Oberriet: Fr. 12'000.00 Fundament neu verputzen und Holzfassade Süd ausbessern. In den Waldgrundstücken müssen tote Eschen entfernt werden für insgesamt Fr. 12'000.00.

19900 Nicht aufgeteilte Posten

Es ist eine Einlage in die Reserve für Liegenschaften des Finanzvermögens von insgesamt Fr. 50'600.00 vorgesehen. Aus der Vorfinanzierung Adlerstrasse 3, Oberriet, ist der Bezug der Abschreibungsquote von Fr. 96'600.00 budgetiert.

Investitionsrechnung – Details

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7'674'600	1'210'000	1	Politische Gemeinde	2'947'450.29	642'981.14	5'940'400	710'000
900'000		132903	Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet	983'358.67	229'313.00		
3'071'500		134110	Sportanlagen allgemein			3'071'500	
1'044'200		154510	Kinderkrippen und Kinderhorte	1'038'542.80			
		161300	Kantonsstrassen, übrige			251'000	
562'100	10'000	161500	Strassen, Brücken und Plätze	7'728.00		1'220'000	10'000
1'271'000		172001	Pumpwerke und Kanalisationen	549'824.44		940'000	
514'300		172002	Kläranlage	129'966.36		384'400	
311'500		172005	SmartMetering Rollout	238'030.02		73'500	
	1'200'000	172008	Finanzierungskonto		413'668.14		700'000

Rechnung 2025

132903 Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet

Die Sanierung der Liegenschaft Burg, Adlerstrasse 3, Oberriet, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Sanierungskosten wurden mit Fr. 3'509'000.00 voranschlagt. Die Arbeiten konnten mit Gesamtkosten von Fr. 3'130'031.95 abgerechnet werden, d.h. der Minderaufwand beträgt Fr. 378'968.05. In diesem Geschäftsbericht ist eine detaillierte Bauabrechnung abgedruckt.

134110 Sportanlagen allgemein

Die Arbeiten für das Projekt «Kolbenstein 2030» können erst nach der Genehmigung der Rahmennutzungsplanung der Gemeinde Oberriet gestartet werden.

154510 Kinderkrippen und Kinderhorte

Das Grundstück Nr. 2519, Studen, Montlingen wurde von der Primarschulgemeinde EKMO gekauft.

161500 Strassen, Brücken und Plätze

Die Sanierung der Auenstrasse, Kriessern, konnte nicht ausgeführt werden. Aufgrund der Einsprachen wurde das Projekt überarbeitet und wird im 2026 neu aufgelegt.

172001 Pumpwerke und Kanalisationen

Die Restkosten für den Regenwasserkanal Ballengasse, Oberriet und der Neubau des Regenwasserkanals Gütlistrasse/Oberackerstrasse (1. Teil) konnten mit insgesamt Fr. 321'200.00 tiefer abgerechnet werden. Auf die Umlegung des Regen-/Schmutzwasserkanals mit gerechneten Kosten von Fr. 400'000.00 auf dem Grundstück Nr. 1724, Oberdorf, Oberriet, konnte verzichtet werden.

172002 Kläranlage

Die Abklärungen im Projekt ARA Oberes Rheintal sind in vollem Gange. Mit Resultaten wird im 2026 gerechnet.

172005 SmartMeter Rollout

Die Auswechslung der Wasseruhren ist sehr gut vorangeschritten. Anteilsmässig sind die Aufwände für die Abwasserbeseitigung verrechnet worden.

172008 Finanzierungskonto

Die Anschlussbeiträge sind um gut Fr. 786'300.00 tiefer ausgefallen. Dies ist auf grosse Bauprojekte, die zwar eine Baubewilligung haben, jedoch die Ausführung noch nicht begonnen hat, zurückzuführen.

Budget 2026

134110 Sportanlagen allgemein

Es wird damit gerechnet, dass im 2026 mit den Vorbereitungsarbeiten für das Projekt «Kolbenstein 2030» gestartet werden kann.

161300 Kantonsstrassen, übrige

Der Kanton hat die Verlegung der Bushaltestelle sowie des Fussgängerübergangs beim Oberstufenzentrum Oberriet angezeigt. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf Fr. 251'000.00.

161500 Strassen, Brücken und Plätze

Für die Deckbelagssanierungen der Feldhofstrasse, Oberriet (Jansen AG bis Binnenkanal), werden Fr. 250'000.00 und der Bergstrasse, Kobelwald (3. Etappe: anfangs Kobelwald bis Grubachstrasse), Fr. 220'000.00 gerechnet. Für das neue Strassenbauprojekt Auenstrasse, Kriessern (Deckbelag, Strassengestaltung und Verbreiterung Einlenker Unterdorfstrasse), ist der Betrag von Fr. 750'000.00 budgetiert.

172001 Pumpwerke und Kanalisationen

Für den Neubau des Regenwasserkanals Gütlistrasse/Oberackerstrasse, Oberriet (2. Teil), wird mit Kosten von Fr. 540'000.00 und für die Sanierung des Dorfbaches, Oberriet (Schachenfeld), mit Kosten von Fr. 400'000.00 gerechnet.

172002 Kläranlage

Das Projekt ARA Oberes Rheintal sollte im 2026 abgeschlossen werden. Entsprechend könnte eine Informationsveranstaltung und allenfalls schon eine Urnenabstimmung für den Bau der neuen Abwasserreinigungsanlage durchgeführt werden.

172005 SmartMetering Rollout

Die Auswechslung der Wasseruhren sollte im 2026 erfolgt sein. Hier fallen wiederum anteilmässige Investitionskosten für die Abwasserreinigung an.

172008 Finanzierungskonto

Es wird mit Anschlussbeiträgen von Fr. 700'000.00 gerechnet.

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangs- bestand (in Fr.) per 1. 1. 2025	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31. 12. 2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	56'221'611.22	170'701'901.15	163'770'416.43	63'153'095.94
10	Finanzvermögen	48'615'621.53	164'898'405.90	160'516'434.37	52'997'593.06
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'922'102.27	113'739'845.66	109'452'870.97	12'209'076.96
101	Forderungen	23'223'025.76	46'981'807.29	46'521'763.33	23'683'069.72
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'899'353.29	3'526'752.01	4'009'363.21	4'416'742.09
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	426'040.21	588'604.29	426'040.21	588'604.29
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		23'754.40	23'754.40	
107	Langfristige Finanzanlagen	890'000.00		50'000.00	840'000.00
108	Sach- und immaterielle Anlage FV	11'255'100.00	37'642.25	32'642.25	11'260'100.00
14	Verwaltungsvermögen	7'605'989.69	5'803'495.25	3'253'982.06	10'155'502.88
140	Sachanlagen VV	7'092'989.69	5'803'495.25	3'200'082.06	9'696'402.88
146	Investitionsbeiträge	513'000.00		53'900.00	459'100.00
2	Passiven	-56'221'611.22	492'108'234.75	485'176'750.03	-63'153'095.94
20	Fremdkapital	-28'922'688.14	488'906'375.92	485'080'945.01	-32'748'119.05
200	Laufende Verbindlichkeiten	-17'188'896.30	232'688'875.53	230'250'622.48	-19'627'149.35
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'822'034.46	57'163'434.21	56'521'717.40	-3'463'751.27
202	Steuerbezug		195'027'960.41	195'027'960.41	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'021'675.38	2'899'695.60	2'754'343.23	-3'167'027.75
205	Kurzfristige Rückstellungen	-52'837.40	712'742.03		-765'579.43
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'837'244.60	413'668.14	526'301.49	-5'724'611.25
29	Eigenkapital	-27'298'923.08	3'201'858.83	95'805.02	-30'404'976.89
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-8'854'770.30	180'082.54	41'875.94	-8'992'976.90
291	Fonds im Eigenkapital	-1'566'409.53	10'976.85		-1'577'386.38
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-3'333'784.80	2'500'000.00		-5'833'784.80
294	Reserven	-4'191'478.98	137'842.32		-4'329'321.30
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-9'352'479.47	372'957.12	53'929.08	-9'671'507.51

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1.1.2025	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
29	Eigenkapital	27'298'923.08	3'201'858.83	95'805.02	30'404'976.89
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	8'854'770.30	180'082.54	41'875.94	8'992'976.90
29000.150	Feuerwehr	1'566'161.30		41'875.94	1'524'285.36
29000.720	Abwasserbeseitigung (Betrieb)	4'884'863.83	161'190.70		5'046'054.53
29000.73	Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung	2'403'745.17	18'891.84		2'422'637.01
291	Fonds im Eigenkapital	1'566'409.53	10'976.85	0.00	1'577'386.38
29100.1	Neuuniformierungen Musikvereine	78'000.00	8'000.00		86'000.00
29100.2	Fonds für Heimplätze im Altersbereich	1'488'409.53	2'976.85		1'491'386.38
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	3'333'784.80	2'500'000.00	0.00	5'833'784.80
29300.132	Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet	2'333'784.80			2'333'784.80
29300.161	Werkhof Neubau	1'000'000.00	2'500'000.00		3'500'000.00
294	Reserven	4'191'478.98	137'842.32	0.00	4'329'321.30
29400.1	Ausgleichsreserve	2'756'568.05	0.00		2'756'568.05
29411.1	Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	1'434'910.93	137'842.32		1'572'753.25
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'352'479.47	372'957.12	53'929.08	9'671'507.51
29900.1	Jahresergebnis	53'929.08	319'028.04	53'929.08	319'028.04
29990.1	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'298'550.39	53'929.08		9'352'479.47

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1.1.2025	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
205	Kurzfristige Rückstellungen	52'837.40	712'742.03	0.00	765'579.43
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	24'968.40	-10'678.30		14'290.10
20500.11	Mitarbeiter: Ferienguthaben	27'869.00	-4'058.65		23'810.35
20590.9	Steuerfusskorrektur nach provisorischer Rechnungsstellung	0.00	727'478.98		727'478.98

Beteiligungsspiegel / Gewährleistungsspiegel

Bei den nachfolgenden Zweckverbänden, Gesellschaften und Vereinen besteht durch die Politische Gemeinde Oberriet eine Mitgliedschaft oder Beteiligung. Die Jahresberichte sowie allfällige Rechnungsabschlüsse stehen zum Teil auf der Homepage der entsprechenden Institution zur Verfügung. Bei Bedarf können diese auch bei der Ratskanzlei Oberriet angefordert werden. Per Ende Dezember 2025 bestanden Mitgliedschaften und Beteiligungen wie folgt:

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten / Wahrnehmung öffentliche Aufgaben	Anteil Gemeinde Oberriet im 2025
Dürrenbachunternehmen	Perimeter-Unternehmen	Bau und Unterhalt Bach	6'287.05
Kobelwieserbachunternehmen	Perimeter-Unternehmen	Bau und Unterhalt Bach	19'694.00
Jugendarbeit Oberes Rheintal	«Gemeinnützige Organisation Zusammenarbeit zwischen Gemeinden»	Jugendberatung, Schulsozialarbeit	246'005.10
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionale KESB Rheintal	256'634.75
Regionaler Bevölkerungsschutz Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionale Zivilschutzstelle Rheintal	116'248.10
Regionales Zivilstandsamt Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionales Zivilstandsamt Rheintal	25'844.70
Rheintaler Binnenkanalunternehmen (RBK)	Zweckverband	Durchführung Unterhalt und Ausbau Gewässer (Rheintaler Binnenkanal, Zapfenbach, Zapfenbach-Krummenseekanal und Loserenkanal) sowie Bewirtschaftung und Verwaltung Grundeigentum	263'388.00
Spitex Verein Oberriet	Verein	Unterstützung Einwohner im Versorgungsgebiet, damit diese trotz Einschränkungen zu Hause leben können	852'512.51
Verein Bibliothek Oberes Rheintal	Verein	Führung regionale Bibliothek des Oberen Rheintals	75'918.00
Verein für Abfallbeseitigung (VfA)	Verein	umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen im Rahmen der Abfallbewirtschaftung	0.00
Verein Kindertagesstätte Wunderland	Verein	Kleinkinderbetreuung Projekt KidsPlus Mittagstische/Betreuung	285'451.99
Verein St. Galler Rheintal (VSGR)	Verein	Gestaltung St. Galler Rheintal zu einem der attraktivsten Arbeits- und Lebensräume der Schweiz	105'832.35
Verein Suchtberatung Oberes Rheintal	Verein	Führung Beratungsstelle	107'988.20
Zweckverband Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi	Zweckverband	Führung Altersheim	0.00
Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal	Zweckverband	Führung regionales Hallenbad des Oberen Rheintals	155'664.30
Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (KVR)	Zweckverband	Führung Kehrichtverwertung inklusive Organisation Entsorgung	0.00
Zweckverband Soziale Dienste Oberes Rheintal	Zweckverband	Führung Soziale Dienste Oberes Rheintal	558'151.46

Geschäftsbericht

Verkaufte Energie 2025	Jahr	Hoch kWh	Nieder kWh	Total kWh
Industrie	2025	9'214'011	11'083'012	20'297'023
Grundversorgung	2025	1'636'620	2'072'595	3'709'215
Marktkunden	2025	7'577'391	9'010'417	16'587'808
(Vorjahr)	2024	9'516'754	10'751'500	20'268'254
Abnahme in kWh		-302'743	331'512	28'769
Abnahme in %		-3.18 %	3.08 %	0.14 %
Haushalt, Gewerbe, Baustrom	2025	8'862'783	18'033'662	26'896'445
(Vorjahr)	2024	9'279'558	18'117'511	27'397'069
Zu-/Abnahme in kWh		-416'775	-83'849	-500'624
Zu-/Abnahme in %		-4.49 %	-0.46 %	-1.83 %
Stromverkauf Total	2025	18'076'794	29'116'674	47'193'468
(Vorjahr)	2024	18'796'312	28'869'011	47'665'323
Total Abnahme in kWh		-719'518	247'663	-471'855
Total Abnahme in %		-3.83 %	0.86 %	-0.99 %

Energieverkauf

Im Verrechnungsjahr 2025 hat die Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) total 64.2 GWh elektrische Energie an die Endverbraucher verteilt. Gegenüber 2024 mit 67.8 GWh ist dies wieder ein Rückgang. Die Bezugs-Leistungsspitze über fünfzehn Minuten gemessen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und liegt bei 14.7 MW. Der Verkauf elektrischer Energie an die Kunden der EVO von total 47.2 GWh ist gegenüber dem Vorjahr mit 47.6 GWh nur leicht gesunken. 2022 wurden noch 64.4 GWh verkauft. Somit ist innerhalb von nur drei Jahren rund 17.2 GWh oder mehr als ein Viertel weniger Energie verkauft worden. Der milde Winter sowie der weitere Zubau von Photovoltaikanlagen sind die Hauptgründe für den Rückgang. Die für das Energiejahr 2025 zu viel eingekaufte Energie wurde am Spotmarkt wieder verkauft. Allerdings mit Verlust, da die Spotmarktpreise 2025 auf tiefem Niveau blieben. Dieser Verlust und der geringere Umsatz widerspiegelt sich im Jahresergebnis.

Energiebranche/Verteilnetz

Der Stromgrosshandel 2025 zeigte eine Beruhigung und Stabilisierung gegenüber den Vorjahren mit sinkender Preisbasis. Der Markt war stark durch Wetterereignisse,



Neubau TS Tänneli

Gasspeicherfüllstände und geopolitische Unsicherheiten geprägt. Weiters werden die Preise durch die immer grösser werdende Einspeisung aus erneuerbaren Energien (Photovoltaik und Wind) beeinflusst. Dies führt immer

mehr zu zeitweise negativen Preisen. Der Zuwachs von PV-Anlagen betrug letztes Jahr im Netzgebiet der EVO 66 Anlagen (Vorjahr 135).

Insgesamt sind nun 742 PV-Anlagen in Betrieb. Die installierte Leistung beträgt total 22 Megawatt. Der Zubau von PV-Anlagen hat zur Folge, dass die EVO im Jahr 2025 während 209 Tagen Strom an die SAK retour geliefert hat (Vorjahr 168). Die höchste Rücklieferung resultierte am 1. August mit 11.4 MW Leistung. Über das ganze Jahr hindurch waren es 4'218'278 kWh (Vorjahr 1'810'077 kWh).

Diese Energie muss umsonst über das Verteilnetz der EVO zur Übergabestelle der SAK transportiert werden. Wenn die Entwicklung so weiter geht, wird bereits in naher Zukunft die Rücklieferleistungsspitze gleich oder grösser sein als die Bezugsspitze. Das Netz muss für diese Spitze gebaut sein oder muss reguliert werden, mit Vor- und Nachteilen für alle Beteiligten. Das Verteilnetz ist inzwischen extrem schnellen Veränderungen ausgesetzt. Wurde am 1. August um 14.00 Uhr noch 11.4 Megawatt Energie rückgespiessen, waren es 60 Minuten später ein Bezug von 4.4 Megawatt infolge einer Gewitterfront (siehe Grafik).

Während der Ausbau der erneuerbaren Energie laufend beeindruckende Rekorde liefert, wachsen zugleich die Anforderungen an Netze, Reserven und Systemstabilität deutlich. Zwei Fragen rücken ins Zentrum: Wie kann das Stromsystem resilient und kosteneffizient betrieben werden? Technisch, wirtschaftlich und geopolitisch?



neuer Vorschacht TS Kronengasse

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen der Stromwirtschaft sind mittlerweile sehr anspruchsvoll und ändern laufend. Viele kleinere Versorgungsunternehmen haben Mühe oder sind nicht mehr in der Lage, diese Bedingungen zu erfüllen. Benötigt wird viel Spezialistenwissen. Die Digitalisierung, welche für einen zukünftigen, sicheren effizienten Netz- und Systembetrieb notwendig und teilweise gesetzlich vorgeschrieben ist, wird ein Kostentreiber sein (z.B. Smartmeter, digitaler Netzzwilling). Darum ist ein Systemwechsel von starren Preisen hin zu verursachergerechten dynamischen Preisen unabdingbar. Für Verbraucher und auch Produzenten.

Investitionen

Die Infrastruktur wurde an folgenden Orten erweitert, angepasst und erneuert:

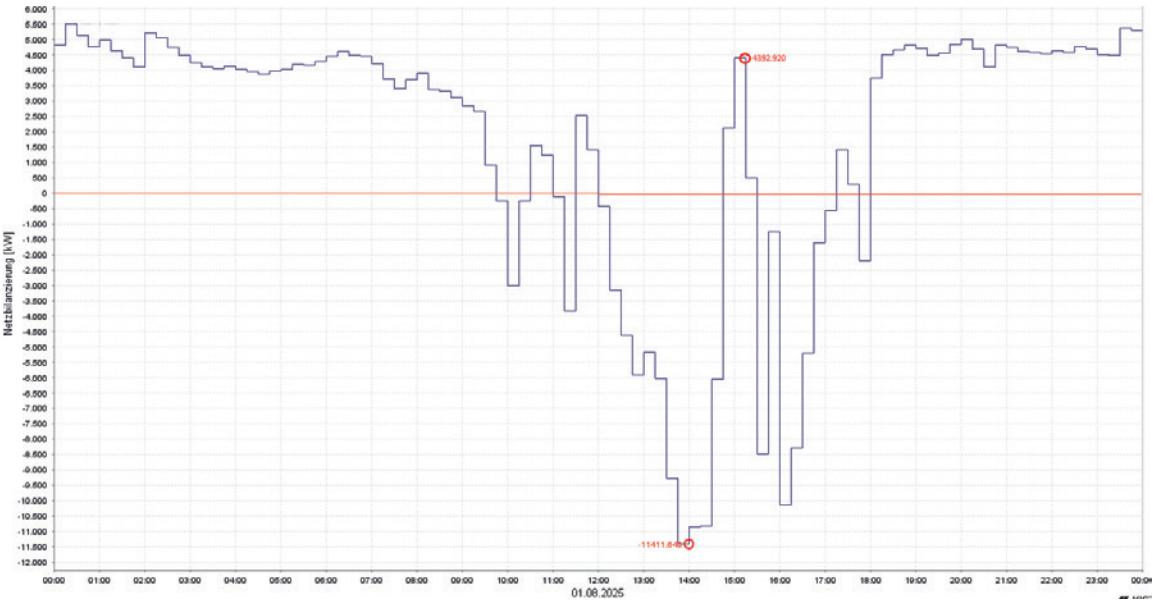
- In den Trafostationen Kellen, Tieflochli und UW wurde der Trafo durch einen grösseren ersetzt.
- In der Trafostation Lanker wurde die 20kV Schaltanlage altersbedingt ersetzt. Aus selbem Grund wurden die 20kV Kabelleitungen der Trafostationen Alte Rheinstrasse Kriessern – Hochfeld auf 550 m und Kobelwald – Stieg auf 1'440 m Länge ersetzt.
- Im Tänneli Montlingen wurde der Rohbau der neuen Trafostation und teilweise der dazugehörige Tiefbau erstellt.
- Im Rietgebiet Hagenfurt wurde die 0.4kV Freileitung verkabelt.
- Weiters wurden diverse 0.4kV Verteilkabinen und Hauptleitungen neu erstellt, angepasst oder ersetzt.
- Zusammen mit der Abwasser- und Wasserversorgung wurden diverse Reserverohre bei Strassensanierungen eingelegt.

Programm 2026

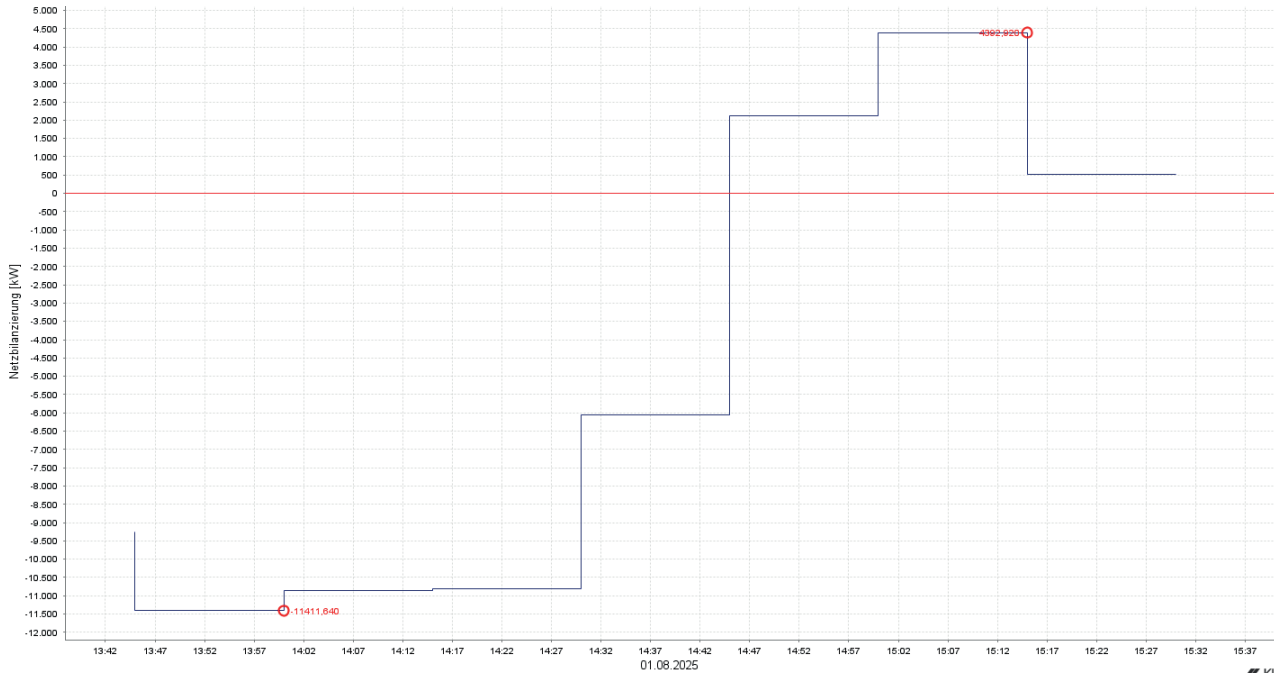
Folgende grössere Investitionen sind im 2026 geplant:

- Weiterführung Einbau Smartmeter-Zähler und deren Betriebssystem
- Ersatzbau Trafostation Loo, Oberriet mit Anpassungen der 20 kV und 0.4 kV Kabelleitungen
- Ersatzbau Trafostation Altstätterstrasse, Kriessern mit neuer 20 kV Kabelzuleitung zusammen mit Neubau Schweinestall
- Neubau Schaltanlage und 20 kV Kabelring Trafostation ParkUnique Oberriet
- Neubau Trafostation Eichaustrasse 8 in Oberriet mit 20 kV Kabelring
- Neubau Trafostation Rastplatz A13 Kriessern West und Ost mit 20 kV Kabelzuleitung
- Ersatz 20 kV Kabel Trafostation Dorf – Gassermad in Kriessern
- 0.4kV Erschliessung Kirschweg Kriessern und alter Kirchweg Montlingen
- Sanierung Verteilkabine Neufeldstrasse 15 und Verteilkabine Industriestrasse 39, Oberriet
- Bei diversen Strassen- und Wasserleitungssanierungen werden Reserverohre verlegt.

Ausschnitt Auszug 13.45 - 15.30 Uhr



Tagesverlauf 1. August 2025



Ausschnitt Auszug 1. August 2025 / 13.45 - 15.30 Uhr

Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung 2025

Art	Text	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	6'700.00	2'705.78	-3'994.22	B
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'775'200.00	16'130'757.38	355'557.38	Sch
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'800.00	14'800.00	0.00	–
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	–
36	Transferaufwand	876'200.00	825'019.18	-51'180.82	B
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	–
	Betriebsaufwand	16'672'900.00	16'973'282.34	300'382.34	Sch
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	–
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	–
42	Entgelte	14'763'300.00	17'111'178.17	2'347'878.17	B
43	Verschiedene Erträge	781'300.00	985'487.82	204'187.82	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	–
46	Transferertrag	408'600.00	472'263.30	63'663.30	B
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	–
	Betrieblicher Ertrag	15'953'200.00	18'568'929.29	2'615'729.29	B
	Betriebsergebnis	-719'700.00	1'595'646.95	2'315'346.95	B
34	Finanzaufwand	500.00	6'781.12	6'281.12	Sch
44	Finanzertrag	247'600.00	245'425.40	-2'174.60	Sch
	Finanzergebnis	247'100.00	238'644.28	-8'455.72	Sch
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	-472'600.00	1'834'291.23	2'306'891.23	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	–
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	–
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	0.00	0.00	0.00	–
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	-472'600.00	1'834'291.23	2'306'891.23	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	-472'600.00	1'834'291.23	2'306'891.23	B

Ertrag + / Aufwand – / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Details

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16'673'400	16'200'800	5	Erfolgsrechnung	16'980'063.46	18'814'354.69	17'403'300	17'391'600
3'500		50120	Gemeinderat und Kommissionen	6'437.99		3'500	
683'500	59'500	50220	Allgemeine Verwaltung	731'913.49	48'898.26	665'600	33'700
716'100	716'100	56401	Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)	698'920.92	698'920.92	730'200	730'200
7'505'800	8'902'800	58711	Elektrizitätsnetz	7'295'735.17	10'144'917.51	9'114'700	10'500'000
6'888'100	6'274'800	58712	Energiehandel	7'415'255.59	7'676'192.60	6'038'000	6'127'500
30'000		58790	Energie, übrige	22'720.00		30'000	
500	2'200	59610	Zinsen	1'246.12	225.40	2'200	200
		59690	Finanzvermögen, übrige	5'535.00			
845'900	245'400	59900	Nicht aufgeteilte Posten	802'299.18	245'200.00	819'100	

Rechnung 2025

50120 Gemeinderat und Kommissionen

Im 2025 wurden weniger Kommissionssitzungen abgehalten, was einen Minderaufwand von rund Fr. 1'000.00 mit sich bringt. In der Region Rheintal wurde eine Studie über die allfällige Zusammenarbeit der verschiedenen EVU erstellt. Die nicht budgetierten Kosten dafür belaufen sich auf rund Fr. 4'000.00.

50220 Allgemeine Verwaltung

Die Aufwände für Administration und Zählerablesung sind um rund Fr. 48'400.00 höher ausgefallen. Die restlichen Kosten belaufen sich im Rahmen des Budgets.

56401 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Obwohl das Interesse an Rii Seez Net immer noch sehr gross ist, konnte der Aufwand um rund Fr. 17'200.00 tiefer abgerechnet werden. Es konnten Fr. 11'700.00 mehr Anschlussbeiträge eingenommen werden. Der Betriebsbeitrag beträgt gerundet Fr. 375'000.00, budgetiert wurde ein Beitrag von Fr. 408'600.00.

58711 Elektrizitätsnetz

Beim Unterhalt und Ausbau konnten viele Projekte umgesetzt werden. Die neue Trafostation Loo konnte nicht realisiert werden, da die Swisscom für ein vernünftiges Baurecht leider nicht Hand geboten hat. Der Neubau der Trafostation 87, Altstätterstrasse, Kriessern, konnte gegen Ende 2025 begonnen werden. Für die Hausinstallationskontrollen wurden Fr. 132'000.00 mehr aufgewendet. Der Aufwand ist um rund Fr. 210'000.00 tiefer ausgefallen. Der Ertrag ist rund Fr. 1'242'000.00 höher als budgetiert. Ausschlaggebend ist aufgrund der Nachkalkulation das Guthaben der EVO bei den Netz-Deckungsdifferenzen von Fr. 1'143'300.00.

58712 Energiehandel

Der Energiehandel ist leicht höher ausgefallen als erwartet. Die Anzahl der installierten PV-Anlagen ist nochmals gestiegen und beträgt per Ende 2025 742 Anlagen. Auch die Anzahl Tage Rückspeisung ins oberliegende Netz der SAK AG ist von 168 auf 209 Tage gestiegen. Die PV-Anlagen sind weiterhin eine grosse Herausforderung bei der Berechnung des Stromeinkaufs.

58790 Energie, übrige

Die Fördergelder für erneuerbare Energien (Wärmepumpen) sind um rund Fr. 7'300.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

59690 Finanzvermögen, übrige

Es musste eine Wertberichtigung auf Finanzanlagen (Aktien Energieplattform AG) im Minusbetrag von Fr. 5'535.00 vorgenommen werden.

59900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Ablieferung der EVO an den Gemeindehaushalt ist um rund Fr. 10'000.00 ausgefallen als budgetiert. Der Betriebsbeitrag an das Glasfasernetz ist um rund Fr. 33'600.00 tiefer ausgefallen.

Budget 2026

50120 Gemeinderat und Kommissionen

Das Budget wird an das Vorjahresbudget angelegt, jedoch ohne Kosten für eine Studie.

50220 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand wird gegenüber der Rechnung um rund Fr. 66'300.00 reduziert. Dies ist insbesondere auf den Wegfall der Kosten für die Zählerablesung durch Dritte zurückzuführen.

56401 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Erfreulich ist das weiterhin grosse Interesse an Rii Seez Net. Für den Ausbau und die Werterhaltung des Glasfasernetzes wird ein Aufwand von Fr. 386'000.00 budgetiert. Der Aufwand für Projektierung, Planung und Inbetriebnahme usw. beläuft sich auf Fr. 250'900.00. Es wird mit Benützungsgebühren und Anschlussbeiträgen von Fr. 351'800.00 gerechnet. Der Betriebsbeitrag der EVO ist mit Fr. 378'400.00 budgetiert.

58711 Elektrizitätsnetz

Die Trafostation 87, Altstätterstrasse, Kriessern, wird fertig gestellt. Der Ersatzbau der Trafostation Loo, Oberriet, kann ausgeführt werden. Ebenfalls sind Trafostationneubauten beim Rastplatz A13, Kriessern, der Eichaustrasse 8 sowie einige 20 kV-Kalbelauswechslungen im Budget enthalten. Wie auch in den Vorjahren werden zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit Unterhaltsarbeiten an Trafostationen, Verteilboxen und Leitungen durchgeführt. Die grösseren Investitionen sind aus dem Bericht der EVO ersichtlich.

58712 Energiehandel

Aufgrund der stetig steigenden Anzahl von PV-Anlagen wird wiederum mit einem Rückgang des Energieverbrauchs gerechnet. Der Energieeinkauf ist aufgrund des stetigen Ausbaus der PV-Anlagen weiterhin äusserst schwierig.

58790 Energie, übrige

Es wird mit Förderbeiträgen für erneuerbare Energien in der Höhe von Fr. 30'000.00 gerechnet.

59900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Ablieferung der EVO an den Gemeindehaushalt ist mit Fr. 440'700.00 budgetiert. Der Betriebsbeitrag an das Glasfasernetz ist mit Fr. 378'400.00 berücksichtigt.

Investitionsrechnung

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'854'000	108'000		5 Elektrizitätsversorgung	823'264.98	108'000	1'985'500	
108'000	108'000	501200	EVO-Kommission	108'000.00	108'000.00		
2'746'000		587116	SmartMetering Rollout	715'264.98		1'985'500	

Rechnung 2025

501200 EVO-Kommission

Der Aktienverkauf von je 10 Aktien der el-consult ag an die Gemeinden Eichberg und Rüthi wurde vollzogen.

587116 SmartMetering Rollout

Die Montage der Stromzähler konnte plangemäss gestartet werden.

Budget 2026

587116 SmartMetering Rollout

Auch im 2026 werden wieder Stromzähler montiert. Die Vorgabe des Bundes, bis Ende 2027 80% der Endverbraucher mit einem Smart-Meter-Zähler ausgerüstet zu haben, sollte erreicht werden.



20kV Kabelzug Kobelwald

Bilanz

Kto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 1.1.2025	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	6'176'273.37	93'571'527.12	92'281'497.02	7'466'303.47
101	Forderungen	4'472'851.15	92'395'608.69	91'797'960.02	5'070'499.82
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'002.00	107'453.45	2'002.00	107'453.45
107	Langfristige Finanzanlagen	123'000.00	353'200.00	358'735.00	117'465.00
140	Sachanlagen VV	1'038'420.22	715'264.98	14'800.00	1'738'885.20
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	540'000.00		108'000.00	432'000.00
2	Passiven	-6'176'273.37	3'976'120.86	2'686'090.76	-7'466'303.47
200	Laufende Verbindlichkeiten		29'563.07	29'563.07	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-96'096.30	117'958.50	96'096.30	-117'958.50
208	Kurzfristige Rückstellungen	-566'123.33	239'929.45	806'052.78	
299	Langfristige Rückstellungen	-5'514'053.74	3'588'669.84	1'754'378.61	-7'348'344.97

Bemerkungen

1. Die EVO verfügt per 31. Dezember 2025 über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 1'738'885.20.
2. Es bestehen per 31. Dezember 2025 keine langfristigen Rückstellungen (Deckungsdifferenzen).
3. Der Bilanzüberschuss (Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 7'348'344.97.



Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2025	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2025
29	Eigenkapital	5'514'053.74	3'588'669.84	1'754'378.61	7'348'344.97
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'514'053.74	3'588'669.84	1'754'378.61	7'348'344.97
29900.1	Jahresergebnis	-1'754'378.61	3'588'669.84	0.00	1'834'291.23
29990.2	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Netz	5'386'098.67		105'435.71	5'280'662.96
29990.3	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Energie	1'882'333.68		1'648'942.90	233'390.78

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2025	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2025
208	Langfristige Rückstellungen	566'123.33	239'929.45	806'052.78	0.00
20890.3	Deckungsdifferenz Energie	566'123.33	239'929.45	806'052.78	0.00



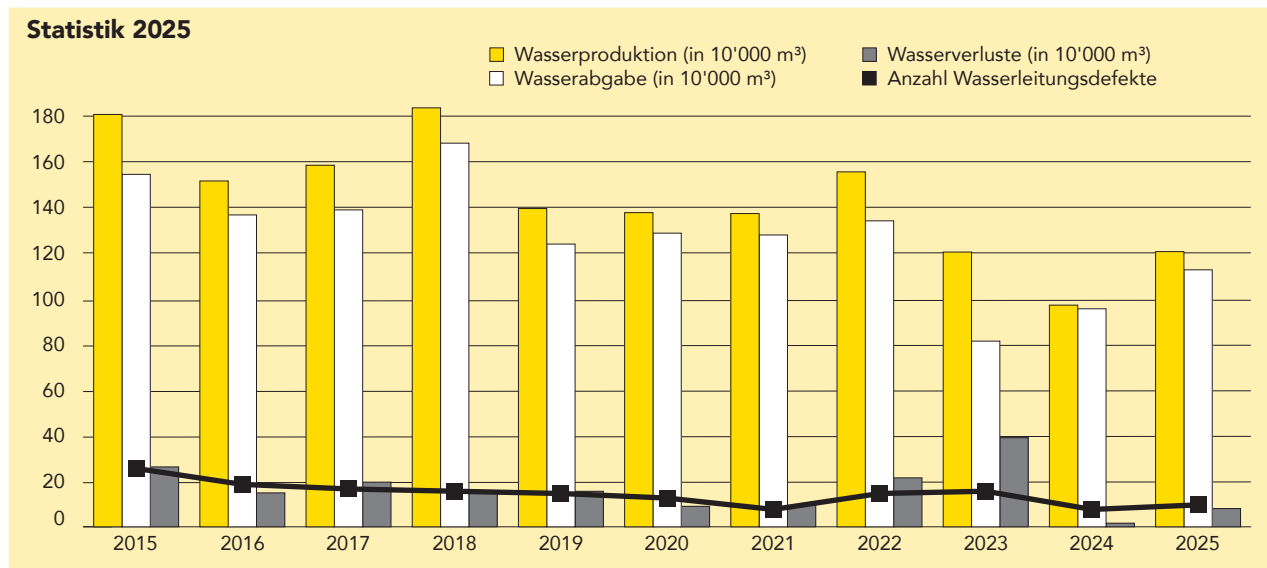
Geschäftsbericht

Trinkwassergewinnung und Bezug

Eigene Wasserförderung	2024 (in m³)	2025 (in m³)
Quellwasser		
Quellzufluss Aufbereitung «Stieg»	396'783	315'310
Quellzufluss «Kienberg-Neuenalp»	30'213	21'855
Total Quellwasser	426'996	337'165
Grundwasser		
Grundwasser-Pumpwerk «Feldhof»	54'993	147'595
Grundwasser-Pumpwerk «Balanggen»	421'253	558'624
Grundwasser-Pumpwerk «Rhein»	44'346	149'856
Total Grundwasser	520'592	856'075
Total Wassergewinnung aus eigener Wasserversorgung	947'588	1'195'271
Wasserbezüge von fremden Wasserversorgungen		
Wasserversorgung Rüthi	175	144
Wasserversorgung Widnau	7'446	6'980
Wasserversorgung Altstätten	50	5'978
Total Wasserbezüge von fremden Wasserversorgungen	7'671	13'102
Total eigene und fremde Wasserförderung	955'259	1'208'373

Trinkwasserabgabe nach Messung

Eigene Wasserversorgung	2024 (in m³)	2025 (in m³)
Haushalt / Gewerbe / Industrie	813'046	686'372
Eigenverbrauch	9'911	13'061
Total eigene Wasserversorgung	822'957	699'433
Wasserabgabe an fremde Wasserversorgungen		
Wasserversorgung Eichberg	83'713	107'291
Wasserversorgung Rüthi	1'642	1'362
Wasserversorgung Widnau	216	184
Wasserversorgung Altstätten	48'971	320'500
Total fremde Wasserversorgungen	134'542	429'337
Total Wasserabgabe nach Messung	957'499	1'128'770



Der Eigenverbrauch im 2025 setzt sich zusammen aus:

- Inbetriebnahme von neuen Leitungen (Druckproben mit entsprechenden Füllungen und Spülungen);
- Verbrauch bei Feuerwehrrübungen;
- Spülen von Leitungen und Reservoirreinigungen (inklusive deren Wiederauffüllungen);
- Strassenreinigungen und Kanalisationsspülungen.

Die Wasserversorgung Oberriet (WVO) ist nach wie vor bestrebt, die Verluste auf einem Minimum zu halten. Dies verlangt weiterhin den Ersatz der immer noch vorhandenen, problematischen Guss- und Duktulgussleitungen sowie ein frühzeitiges Erkennen von Leckagen.

Leitungsbrüche und Defekte

10 Schadenfälle (Vorjahr: 8) waren im Verlauf des Jahres 2025 zu verzeichnen. Die Wasserversorgung hatte fünf Defekte an Haupt- und Versorgungsleitungen sowie deren fünf an Hausanschlussleitungen zu beheben.

Die Ursachen, welche im Versorgungsnetz Schadenfälle und Betriebsunterbrüche nach sich ziehen, bleiben die

gleichen, wie dies in den letzten Jahren bereits erwähnt wurde. Dies sind:

- Alterungsgründe mit Korrosion und Spannungsrissen, welche zu Undichtheiten bei Graugussrohren führen;
- Korrosionsschäden (Lochfrass), welche die Hauptgründe der Defekte bei Duktulgussleitungen sind;
- Faserzementrohren (Eternit), welche vorwiegend bei Bodensetzungen gefährdet sind.

Die WVO ist bemüht, die schadhafte Stellen im Versorgungsnetz jeweils so rasch als möglich zu beheben. Defekte sind meistens bei nahe der Leckage gelegenen Liegenschaften hörbar. Aus diesem Grund wird auch die Bevölkerung gebeten, folgende Beobachtungen und Feststellungen umgehend zu melden:

- andauernd gleichmässiges Geräusch aus den Hausinstallationen, vor allem in der Nähe der Gebäudeeinführung;
- ständig nasse Stellen in Gärten und Wiesen, auf Wegen, Plätzen und Strassen;
- Wasseraustritte bei Hydranten und Schiebern.



Leitungsdefekt

Trinkwasserqualität

Den Trinkwasserversorgungen obliegt eine Informationspflicht. Dieser wird mit nachfolgendem Bericht gerne nachgekommen.

Hygienische Beurteilung

Durch die WVO werden über das ganze Jahr periodisch Proben genommen, welche durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Abteilung Trinkwasserinspektorat, ausgewertet werden. Durch dieses Amt wird das Versorgungsnetz zusätzlich unangemeldet beprobt. Von den total 109 Proben musste eine beanstandet werden. Die Beanstandung wurde auf eine fehlerhafte Probe zurückgeführt. Wichtige Parameter bei den Trinkwasserproben sind nach wie vor Escherichia Coli und Enterokokken.

Escherichia Coli sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verunreinigungen (Gülle, Abwasser etc.). Enterokokken sind ebenfalls Darmbakterien, wobei die gleiche Beurteilung wie bei Escherichia Coli gilt.

Herkunft des Wassers

Das Trinkwasser wird in der Gemeinde Oberriet aus zwei verschiedenen natürlichen Ressourcen gewonnen. 2025 stammten rund 28% aus Quellen und 72% aus mächtigen Grundwasserströmen.

Behandlung des Wassers

Dank umfangreichem Gewässerschutz während den vergangenen Jahren ist die Rohwasserqualität gut bis sehr gut. Die Grundwasserleiter enthalten im Allgemeinen Wasser von hervorragender Qualität. So sind diese Wasser beispielsweise ohne jegliche Aufbereitung ins Versorgungsnetz eingespeist worden. Bei den restlichen 28%, dem Quellwasser, wird die Entkeimung bei der Neuen-

alpquelle vor dem Einlauf ins Reservoir Kienberg mittels Ultraviolett-Strahlung (UV) vorgenommen. Alle anderen Quellen werden in der Aufbereitungsanlage Stieg mit einem Aktivkohlefilter und einer nachgeschalteten UV-Anlage entkeimt.

Chemische Beurteilung

Nitrat ist ein Salz der Salpetersäure und kommt in Kunstdünger oder Gülle vor. Es kann ins Grundwasser sickern und so ins Trinkwasser gelangen. Ein hoher Nitratgehalt ist ungesund und kann im Körper zu Nitrit und schliesslich zu Nitrosaminen umgewandelt werden. In der Schweiz gilt ein Toleranzwert von 40 Milligramm Nitrat pro Liter Trinkwasser. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Messwerte 2025.

Nitrat (in Milligramm pro Liter)	
Pumpwerk Feldhof	11
Pumpwerk Balanggen	10
Pumpwerk Rhein	8
Neuenalpquelle	1
Lochquelle	5
Ulrikaquelle	6
Benjaminquelle	3
Karolaquellen	12

Gesamthärte (in Grad «französischer Härte»)	
Grundwasser	32–34
Neuenalpquelle	31
Loch-, Ulrika- und Benjaminquellen	18–21
Karolaquellen	15

Gesamthärte in °fH

0 bis 7: sehr weich
7 bis 15: weich
15 bis 25: mittelhart
25 bis 32: ziemlich hart
32 bis 42: hart
mehr als 42: sehr hart

Im Berichtsjahr waren keine Versorgungsunterbrüche zu verzeichnen.

Die Wasserversorgung Oberriet ist gemäss Gesetz verpflichtet, den Bezü gern ein qualitativ einwandfreies Produkt zu liefern. Zu diesem Zweck wird die Qualitätsüberwachung anhand der Richtlinien des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) durchgeführt. Dies bedeutet, dass die gesetzlichen Vorschriften für Trinkwasser strenger gehandhabt werden als für Mineralwasser. Die Wasserversorger haben für eine einwandfreie Trinkwasserqualität zu garantieren.

Statistik Wasserversorgungsnetz		
Per Ende 2025 präsentiert sich das Wasserversorgungsnetz in folgendem Ausmass:		
Hauptleitungen	2024	2025
Faserzement (Eternit)	16'511 m	15'793 m
Guss	5'565 m	5'401 m
Guss Duktil	3'578 m	3'312 m
Polyethylen (PE)	52'572 m	54'085 m
Polyvinylchlorid (PVC)	21'118 m	21'107 m
unbekannt	4'008 m	3'972 m
Total	103'352 m	103'670 m
Hausanschlussleitungen	78'505 m	78'633 m
Schieber (Netz-/Hausschieber, Entlüftungen, Entleerungen)	3'590 St.	3'610 St.
Hydranten	512 St.	513 St.

Wasserstatistik Schweiz, 2023

Die Wasserversorgungen der Schweiz und von Liechtenstein haben im Jahr 2023 insgesamt 925 Mio. m³ Trinkwasser bereitgestellt. Dies sind 6 Mio. m³ (0.6%) weniger als im Jahr 2022. Das Wasser wird seit Jahrzehnten zu rund 40% aus Quellwasser, rund 40% Grundwasser sowie zu etwa 20% aus Seewasser gewonnen. Diese Anteile schwanken witterungsbedingt von Jahr zu Jahr.

Wasserabgabe:

Seit 2010 hat sich die Trinkwasserabgabe bei 900–950 Mio. m³ eingeepegelt, nachdem sie in den Achtzigerjahren noch bei 1'100–1'200 Mio. m³ lag. Die Gesamtabgabe umfasst auch die Netzverluste und den Eigenverbrauch der Wasserversorgungen.

Ab etwa 1980 ist eine Entkoppelung des Wasserverbrauchs von der Bevölkerungsentwicklung zu beobachten. Dies dürfte hauptsächlich mit dem Rückgang wasserintensiver Industriesektoren, der Verbreitung wassersparender Armaturen und Geräte in Haushalt und

Gewerbe sowie den heute fast flächendeckend vorhandenen Verbrauchszählern zusammenhängen.

Der Tagesverbrauch pro Einwohner nahm 2023 um zwei Prozent von 288 auf 282 Liter/Tag ab. Vom Rückgang betroffen waren gleichermassen die fakturierte Wasserabgabe für Haushalte, Gewerbe und Industrie sowie die nicht fakturierte Abgabe (öffentliche Zwecke und Brunnen, Eigenverbrauch der Wasserversorgungen, Netzverluste).

Seit den Achtzigerjahren hat der Pro-Kopf-Verbrauch kontinuierlich abgenommen, von knapp 500 auf aktuell noch 282 Liter pro Einwohner und Tag. Auffällig ist die Verlangsamung des Verbrauchsrückgangs ab etwa 2012: wurden vor 2012 Jahr für Jahr noch durchschnittlich 4.5 Liter pro Einwohner und Tag weniger Trinkwasser verkauft, beträgt die jährliche Abnahme beim fakturierten Wasser seither noch gut 1 Liter pro Einwohner und Tag. Jährliche Ausschläge gehen im Normalfall mit dem Witterungsverlauf des betreffenden Sommerhalbjahres einher. (Quelle: Wasserspiegel SVGW, Ausgabe 02/2025)

Bauliches 2025

Im Berichtsjahr konnten folgende Bauten angefangen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

Hydrantennetzerweiterungen oder -erneuerungen

- Feldhofstrasse Oberriet
- Kanalstrasse Eichenwies
- Tannenstrasse Eichenwies
- Hinterburgstrasse Montlingen
- Alte Sportplatzstrasse Montlingen
- Haldenweg Kriessern
- Südumfahrung Kriessern

Anlagen allgemein

- Reservoir: normaler Unterhalt
- Aufbereitungsanlage Stieg: normaler Unterhalt
- Grundwasserpumpwerke (GWPW): normaler Unterhalt
- Stufenpumpwerk: normaler Unterhalt

Austauschstationen Oberriet-Rüthi und Oberriet-Widnau

- normaler Unterhalt

Betriebswarte

- normaler Unterhalt

Bauliches 2026

Im Jahr 2026 sollen folgende Objekte ausgebaut, saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder beendet werden:

Hydrantennetzerweiterungen oder -erneuerungen

- Franziskusstrasse Oberriet
- Gassermadstrasse Kriessern
- Kapellweg Oberriet
- Kirchweg Kobelwald
- Kirschweg Kriessern
- Kreuz Montlingen
- Neudorfstrasse Oberriet

Anlagen Allgemein

- Reservoir: normaler Unterhalt
- Aufbereitungsanlage Stieg: normaler Unterhalt
- Grundwasserpumpwerke (GWPW): normaler Unterhalt
- Stufenpumpwerk: normaler Unterhalt
- Druckerhöhungspumpwerk Kobelwies: Neubau / Ersatz

Austauschstationen Oberriet-Rüthi und Oberriet-Widnau

- normaler Unterhalt

Betriebswarte

- normaler Unterhalt



Alte Sportplatzstrasse Montlingen



Feldhofstrasse Oberriet



Sanierung Dorfbrunnen Kriessern



Tannenstrasse Eichenwies



Hinterburgstrasse Montlingen

Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung 2025

Art	Text	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	380'700.00	374'862.12	-5'837.88	B
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'448'000.00	1'654'203.23	206'203.23	Sch
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53'700.00	53'732.89	32.89	Sch
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	–
36	Transferaufwand	4'700.00	5'536.56	836.56	Sch
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	–
	Betriebsaufwand	1'887'100.00	2'088'334.80	201'234.80	Sch
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	–
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	–
42	Entgelte	1'760'000.00	1'820'916.36	60'916.36	B
43	Verschiedene Erträge	46'000.00	57'954.99	11'954.99	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	–
46	Transferertrag	319'500.00	356'326.17	36'826.17	B
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	–
	Betrieblicher Ertrag	2'125'500.00	2'235'197.52	109'697.52	B
	Betriebsergebnis	238'400.00	146'862.72	-91'537.28	Sch
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	–
44	Finanzertrag	5'600.00	5'372.30	-227.70	Sch
	Finanzergebnis	5'600.00	5'372.30	-227.70	Sch
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	244'000.00	152'235.02	-91'764.98	Sch
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	–
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	–
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	0.00	0.00	0.00	–
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	244'000.00	152'235.02	-91'764.98	Sch
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	244'000.00	152'235.02	-91'764.98	Sch

Ertrag + / Aufwand – / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Details

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'887'100	2'131'100	6	Erfolgsrechnung	2'088'334.80	2'240'569.82	2'216'200.00	2'210'900.00
49'700		60220	Allgemeine Verwaltung	49'944.39		49'800.00	
1'809'000	2'091'100	67100	Wasserversorgung	2'009'260.77	2'204'179.76	2'143'200.00	2'180'900.00
7'200	7'200	67200	Wasserverbund Oberes Rheintal	10'929.64	10'929.64	1'500.00	1'500.00
21'200	27'300	68715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung	18'200.00	20'183.12	21'700.00	23'000.00
	5'500	69610	Zinsen		5'277.30		5'500.00

Rechnung 2025

60220 Allgemeine Verwaltung

Die Kosten schliessen im Rahmen des Budgets ab. Hier resultiert eine Punktlandung.

67100 Wasserversorgung

Die beiden Projekte Trinkwasserleitung Feldhofstrasse (Jansen AG – Rheintaler Binnenkanal) und Hydrantenleitung Alte Sportplatzstrasse, Montlingen, konnten netto unter Fr. 200'000.00 abgeschlossen werden und sind deshalb nicht in der Investitionsrechnung, sondern der Erfolgsrechnung belastet worden. Somit resultiert ein Mehraufwand von rund Fr. 208'500.00. Der Unterhalt bei den Verteilanlagen lag rund Fr. 7'300.00 unter Budget. Der Ertrag liegt mit rund Fr. 113'000.00 über Budget. Dies ist insbesondere auf Mehreinnahmen beim Wasserverkauf von Fr. 25'800.00, bei den Benützungsgebühren und Drittleistungen von Fr. 21'100.00 und den Beiträgen der GVSG von Fr. 54'500.00 (Verschiebung von der Investitionsrechnung) zurückzuführen.

68715 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Die Turbine für die Stromerzeugung hat im 2025 nicht den erwarteten Ertrag eingebracht. Der Ertrag liegt mit Fr. 7'100.00 unter Budget, jedoch ist auch der Aufwand um Fr. 3'000.00 tiefer ausgefallen.

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'088'334.80 sowie einem Gesamtertrag von Fr. 2'240'569.82 und somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 152'235.02 ab. Gerechnet wurde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 244'000.00. Die Schlechterstellung liegt somit bei rund Fr. 91'800.00. Diese Schlechterstellung ist auf die Belastung der Projekte, welche in der Investitionsrechnung vorgesehen waren, zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital eingelegt.

Budget 2026

60220 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre.

67100 Wasserversorgung

Auch in diesem Jahr ist wiederum geplant - überall wo Tiefbauarbeiten im Gange sind - die alten Wasserleitungen zu ersetzen. Projekte unter Fr. 200'000.00 Nettoinvestitionen erscheinen in der Erfolgsrechnung. Im 2026 sind folgende Hydrantennetzerneuerungen vorgesehen: Neudorfstrasse, Oberriet; Kirchweg, Kobelwald; Franziskusstrasse, Eichenwies; Kapellweg, Eichenwies; Kreuz, Montlingen; Gassermadstrasse, Kriessern; Kirschweg, Kriessern. Total sind Investitionen von Fr. 984'000.00 budgetiert. Im Zusammenhang mit den Grundwasserschutzzonen Looseren, Konzessionsauflagen für Looseren, Balanggen, Feldhof und Rhein sind wiederum Fr. 180'000.00 vorgesehen. Die Vorprüfungsberichte des Kantons werden im Laufe des ersten Halbjahres 2026 erwartet. Sobald der Vorprüfungsbericht vorliegt, können die Grundeigentümer und Pächter über das weitere Vorgehen informiert werden.

68715 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Das Budget ist an das Vorjahr angelehnt. Die jährlichen Abschreibungen machen den grössten Teil des Aufwandes aus, nämlich Fr. 18'200.00. Es wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'300.00 gerechnet.

Die Wasserversorgung rechnet mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'216'200.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'210'900.00. Es wird mit einem Mehraufwand von Fr. 5'300.00 gerechnet.



Investitionsrechnung – Details

Budget 2025 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2025 (in Fr.)		Budget 2026 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'555'500	830'500	67100	Wasserversorgung	486'478.13	399'971.84	459'000	422'500
610'000	70'000	671003	Hydrantennetzerweiterungen				
623'000	311'500	671005	SmartMetering Rollout	476'060.00	242'382.01	147'000	73'500
322'500	49'000	671006	Verteilanlagen	10'418.13		312'000	49'000
	400'000	671008	Anschlussbeiträge		157'589.83		300'000

Rechnung 2025

671003 Hydrantennetzerweiterungen

Die beiden Projekte Trinkwasserleitung Feldhofstrasse (Jansen AG – Rheintaler Binnenkanal) und Hydrantenleitung Alte Sportplatzstrasse, Montlingen, konnten netto unter Fr. 200'000.00 abgeschlossen werden und sind deshalb nicht in der Investitionsrechnung, sondern der Erfolgsrechnung belastet worden. Aus diesem Grund sind auch die Beiträge der GVSG in der Erfolgsrechnung gebucht worden.

671005 SmartMetering Rollout

Das SmartMeter-Projekt kommt sehr gut voran. Entsprechend der ausgegebenen Kosten wurde auch ein 50%-Anteil bei der Abwasserbeseitigung eingefordert.

671006 Verteilanlagen

Die Erneuerung des Stufenpumpwerks Grubach hat noch weitere Abklärungen bezüglich Standort benötigt. Der Bau wurde auf das Jahr 2026 verschoben.

671008 Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge sind um gut Fr. 242'400.00 tiefer ausgefallen. Dies ist auf grosse Bauprojekte, die zwar eine Baubewilligung haben, jedoch die Ausführung noch nicht begonnen hat, zurückzuführen.

Budget 2026

671003 Hydrantennetzerweiterungen

Es sind keine Projekte im 2026 vorgesehen.

671005 SmartMetering Rollout

Das Smartmeter-Projekt sollte im 2026 abgeschlossen werden.

671006 Verteilanlagen

Das Projekt «Erneuerung Stufenpumpwerk Grubach» soll nun umgesetzt werden. Dafür wird mit Kosten von Fr. 312'000.00 und Einnahmen aus Subventionen von Fr. 49'000.00 gerechnet.

671008 Anschlussbeiträge

Es werden Anschlussbeiträge in der Höhe von Fr. 300'000.00 erwartet.

Bilanz

Kto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2025	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2025
1	Aktiven	4'867'351.61	2'641'013.54	2'452'350.52	5'056'014.63
101	Forderungen	3'001'843.63	2'396'917.42	2'398'617.63	3'000'143.42
140	Sachanlagen VV	1'865'507.98	244'096.12	53'732.89	2'055'871.21
2	Passiven	-4'867'351.61	833'174.97	644'511.95	-5'056'014.63
200	Laufende Verpflichtungen		81'157.07	81'157.07	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-106'374.50	124'744.50	106'374.50	-124'744.50
205	Kurzfristige Rückstellungen	-3'018.15	-742.00		-2'276.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'527'300.00	157'589.83	138'789.83	-1'546'100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'230'658.96	470'425.57	318'190.55	-3'382'893.98

Bemerkungen

1. Die Wasserversorgung verfügt über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 2'055'871.21.
2. Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2025 Fr. 2'276.15.
3. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (passivierte Anschlussbeiträge) betragen per 31. Dezember 2025 Fr. 1'546'100.00.
4. Der Bilanzüberschuss (Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 3'382'893.98.

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2025	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2025
29	Eigenkapital	3'230'658.96	470'425.57	318'190.55	3'382'893.98
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'230'658.96	470'425.57	318'190.55	3'382'893.98
29900.1	Jahresergebnis	318'190.55	152'235.02	318'190.55	152'235.02
29990.1	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'912'468.41	318'190.55		3'230'658.96

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.)	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.)
		per 1. 1. 2025	Zuwachs	Abgang	per 31. 12. 2025
205	Kurzfristige Rückstellungen	3'018.15	-742.00	0.00	2'276.15
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	560.00	-560.00		0.00
20500.11	Mitarbeiter: Ferienguthaben	2'458.15	-182.00		2'276.15



Vorstehende Jahresrechnungen sowie die Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Oberriet, 16. Februar 2026

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

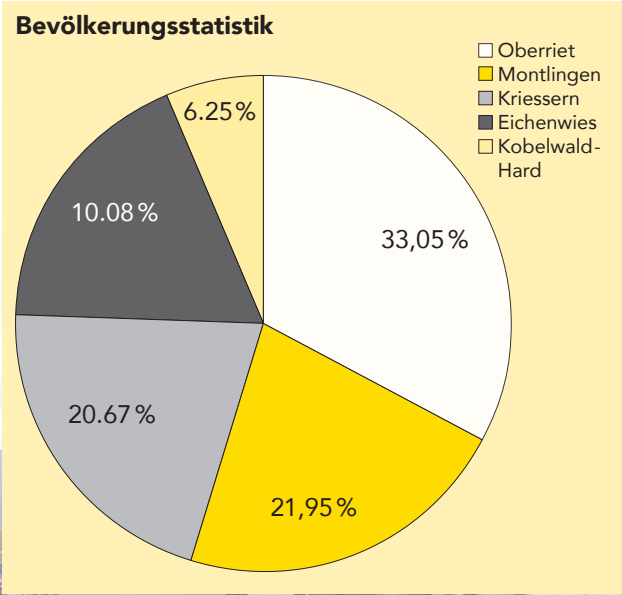
Ratsschreiber
Philipp Scheuble



geprüft

Bevölkerung per 31. Dezember 2025

Einwohner pro Dorf	2024	2025	Zuwachs im 2025	
			Anzahl Personen	in Prozent
Oberriet	3'088	3'057	-31	-1.00%
Montlingen	1'995	2'031	36	1.80%
Kriessern	1'936	1'912	-24	-1.24%
Eichenwies	1'645	1'673	28	1.70%
Kobelwald-Hard	579	578	-1	-0.17%
Politische Gemeinde Oberriet	9'243	9'251	8	0.62%



Gemeinderat und Behörden

Der Gemeinderat behandelte an 32 Sitzungen total 619 Traktanden. Die wichtigsten Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates wurden in 28 Pressemitteilungen veröffentlicht.

Gemeinderat mit neuer Zusammensetzung in der Legislaturperiode 2025/2028

Am 1. Januar 2025 startete bei den Behörden die Amtsdauer 2025/2028 mit den zwei neuen Gemeinderäten Lukas Mattle sowie Daniel Graber und mit Alex Baumgartner als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Zudem stehen seither auch verschiedene neue und langjährige Behörden- und Kommissionsmitglieder im Einsatz. Für den wertvollen Einsatz wird allen der beste Dank ausgesprochen.

Traditionell widmet sich der Gemeinderat jeweils zu Beginn der Amtsperiode den Legislaturzielen. Dieser Aufgabe hatte sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat an der Klausurtagung Mitte Mai angenommen. Die Ziele dürfen dabei durchaus visionär sein, müssen jedoch erreichbar bleiben. Es ist dem Gemeinderat immer ein Anliegen, die Bürgerschaft transparent über die angedachten Ziele zu orientieren. Konkret wurden folgende Ziele festgelegt:

Steuerfuss und Eigenkapital

Nachdem das Legislaturziel der letzten Amtsdauer 2021/2024 übertroffen werden konnte, ist nun die möglichst lange Beibehaltung des Steuerfusses auf 95 % ein erklärtes Ziel des Gemeinderates. Die Steuerstrategie wird jährlich im Rahmen des Budgetprozesses überwacht und neu beurteilt.

Die Politische Gemeinde Oberriet weist eine stabile finanzielle Situation auf. Dies insbesondere aufgrund der kontinuierlich vorgenommenen Unterhaltsarbeiten und der

strikten Entschuldungspraxis der vergangenen Jahre. Wegen den Sparpaketen, die sowohl auf Bundes- als auch auf Kantonsebene beschlossen sind, kommen jedoch Herausforderungen auf die Gemeinden zu, deren Auswirkungen heute noch nicht vollständig vorhersehbar sind.

Hinsichtlich der Höhe des Eigenkapitals wurde der bisherige Beschluss bestätigt, dass das frei verfügbare Eigenkapital der Politischen Gemeinde Oberriet mindestens 10 Millionen Franken betragen soll.

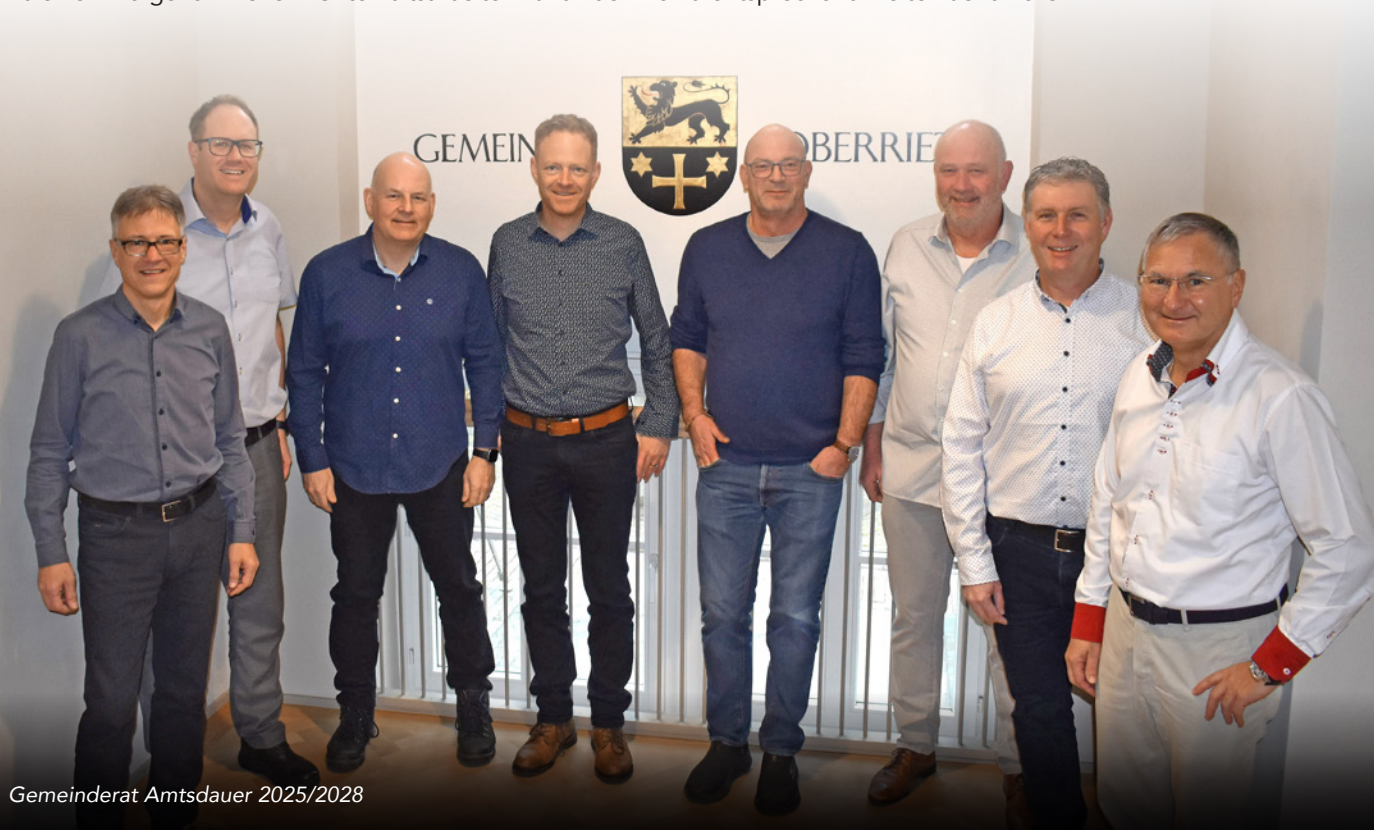
Schulen und familienergänzende Betreuung

Zu den familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass die Angebote im bisherigen Umfang fortgeführt werden sollen. Zusammen mit dem Verein Kinderbetreuung Wunderland fand nach den Sommerferien eine erste Sitzung zur Vision eines Neubaus auf dem Grundstück Nr. 2519, Studen, Montlingen, statt.

Liegenschaften

Der Gemeinderat ist nach wie vor am Erwerb von Liegenschaften interessiert, welche aus Standort- bzw. strategischen Gründen für die öffentliche Hand von Bedeutung sind. Dadurch soll jedoch kein Verkauf an Dritte mit sinnvollen Nutzungsideen verhindert werden.

Käufe finden zudem nur statt, wenn die Angebote zu fairen bzw. marktüblichen Preisen unterbreitet werden. Bei den Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde wird eine sinnvolle und optimale Nutzung angestrebt. Diese sind entsprechend weiterzuentwickeln.



Freizeit und Vereine

Die Gemeinde Oberriet will weiterhin attraktive Freizeitangebote aufweisen. Ausbaupotenzial weist u.a. die Sportanlage Bildstöckli auf. Freizeitangebote, die Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region bzw. darüber hinaus anziehen, sollen so gut wie möglich mit den Regionsgemeinden geplant werden.

Weiterhin eine wichtige Zielsetzung ist für den Gemeinderat die Stärkung und Unterstützung der Vereine.

Kultur

Kulturelles Schaffen und Wirken soll Anerkennung finden. Der Gemeinderat will Einwohnerinnen und Einwohner, die sich im kulturellen Bereich besonders engagiert haben, einmal pro Amtsdauer mit einem Anerkennungspreis ehren.

Werke

Bei den Werken ist das Projekt «Werkhof-Neubau» hochaktuell. Anfangs Januar 2026 traf sich der Rat mit dem neuen begleitenden Architekten Rolf Schulthess. Die Durchführung des Projektwettbewerbs ist nun für dieses Jahr vorgesehen. Aufgrund der Dimension des Projekts muss die Oberrieter Bevölkerung über das Neubauprojekt zum gegebenen Zeitpunkt an der Urne abstimmen.

Raumplanung

Bei der Revision der Rahmennutzungsplanung definierte der Gemeinderat als Zielsetzung den Abschluss der Ortsplanungsrevision bis zum Ende der Amtsdauer 2025/2028.

Naturschutz und Schutzverordnung

Im Bereich der bestehenden Naturschutzobjekte will der Gemeinderat die geschaffenen Werte sicherstellen. Konkret müssen der langfristige Erhalt und Bestand derer Objekte, die in den letzten Jahren dank der Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel aufgewertet wurden, geschützt werden.

Im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung wird dieses Jahr auch die Überarbeitung der neuen Schutzverordnung wieder vorangetrieben.

Verkehr

Dem Verkehr und dabei insbesondere dem Durchgangsverkehr kommt eine immer grössere Bedeutung zu. In den Stosszeiten führt die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs zu einer Überlastung der Autobahneinfahrten sowie zu Fahrzeuglawinen durch die Dörfer.

Hier gilt es, optimale Anschlüsse zu erwirken bzw. zu erhalten. Ein besonderes Augenmerk gilt der steigenden Verkehrsbelastung in Kriessern. Der Gemeinderat wird diese Situation weiterhin im Auge behalten und Lösungen suchen, wenn sich Möglichkeiten dazu ergeben. Im Bereich Langsamverkehr ist die Identifikation der Lücken das Ziel. Für eine potenzielle Busverbindung Kriessern-Widnau-Heerbrugg wird dieses Jahr eine Verkehrsstudie durch-

geführt. Die Kosten sind ins Budget 2026 eingeflossen. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Zielsetzungen zu erreichen und freut sich, die Herausforderungen anzugehen.

Liegenschaftskäufe

Im Berichtsjahr 2025 wurden durch die Politische Gemeinde Oberriet folgende Grundstücke erworben:

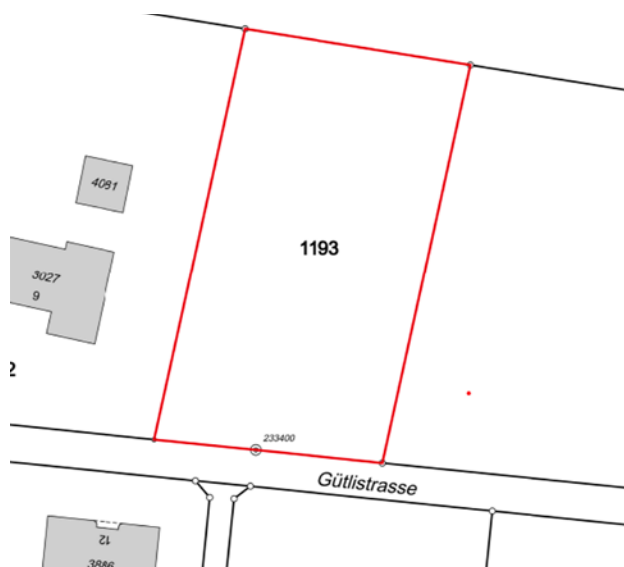
Grundstück Nr. 1843, Buck, Oberriet

Von der Melioration der Rheinebene, 9450 Altstätten, konnte Mitte März das Grundstück Nr. 1843 an der Buckstrasse Oberriet erworben werden. Das Grundstück umfasst eine Bodenfläche von 76 m² und wird als Standort für einen Unterflurcontainer verwendet. Der Kaufpreis bezifferte sich auf Fr. 6'080.–.



Grundstück Nr. 1193, Oberacker, Oberriet

Von der Erbengemeinschaft Elisa Steiger wurde die Wieslandfläche Grundstück Nr. 1193 im Oberacker zum Kaufpreis von Fr. 36'725.– erworben. Das Grundstück umfasst 1'469 m² und dient als Baulandreserve. Langfristige Zielsetzung ist es, in diesem Gebiet Bauland einzuzonen.





Grundstück Nr. 2519, Studen, Montlingen

Nach dem zustimmenden Beschluss an der letztjährigen Bürgerversammlung konnte von der Primarschulgemeinde EKMO das Grundstück Nr. 2519, Kindergarten Studen, erworben werden. Der Kaufpreis bezifferte sich auf Fr. 1'036'400.–. An diesem Standort ist gemäss Absicht des Gemeinderates und des Vereins Kinderbetreuung Wunderland ein Neubau geplant, welcher eine neue Kindertagesstätte und weitere schulnahe Nutzungen wie beispielsweise die Spielgruppe und den Mittagstisch beinhaltet sowie der Pfadi als Vereinsunterkunft dient.

Neophyten-Bekämpfungstag mit Teilnehmerrekord

Am Samstag, 17. Mai 2025, luden der Gemeinderat und die Naturschutzkommission Oberriet zum dritten Neophyten-Bekämpfungstag ein. Rund 60 freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten sich am Einsatz zu Gunsten der Gemeinde. Damit war die Teilnehmerzahl so hoch wie noch nie.

Neophyten sehen oft schön aus, doch sie sind eine Gefahr für die einheimische Pflanzenwelt und richten in der Landwirtschaft grosse Schäden an. Die gebietsfremden, invasiven Pflanzen breiten sich vielfach unerkant und ungehindert in privaten Gärten, auf Feldern und Wiesen

und im öffentlichen Raum aus. Deshalb wird zur Förderung des Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzes ein Weiterverbreiten im Gemeindegebiet bekämpft. Damit kann ein Beitrag an die Erhaltung der artenreichen und wertvollen Gebiete beigetragen werden.

Unter der Leitung der Naturschutzkommission begaben sich die freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen auf die Suche nach Neophyten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Zum Abschluss und als Dank für den Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Mittagslunch verpflegt.

Der Gemeinderat und die Naturschutzkommission Oberriet bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung. Der Neophyten tag wird in diesem Jahr wieder durchgeführt und findet am Samstag, 9. Mai 2026, statt.

Interessante Einblicke am Öffentlichkeitstag im Naturschutzgebiet Kolbenstein

Ein weiteres Mal organisierte die Naturschutzkommission der Politischen Gemeinde Oberriet einen Öffentlichkeitstag. Dieser fand am Samstag, 14. Juni 2025, im Naturschutzgebiet Kolbenstein, Montlingen, statt. Der Anlass lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern an.

Die verschiedenen Informationsposten boten allerlei Wissenswertes. So wurde beispielsweise über Dohlen, Gelbbauchunken und Wasserbüffel informiert. Zusätzlich wurde das Aufwertungsprojekt Montlinger Bergli und die Geschichte des Steinbruchs aufgezeigt.

Die Naturschutzkommission und der Gemeinderat Oberriet bedanken sich für das rege Interesse. In diesem Jahr Thema widmet sich der Öffentlichkeitstag dem Thema Jagd und Wildtiere. Der Anlass findet am Samstag, 15. August 2026, statt.





Thomas Weder informiert über die stables and more GmbH.

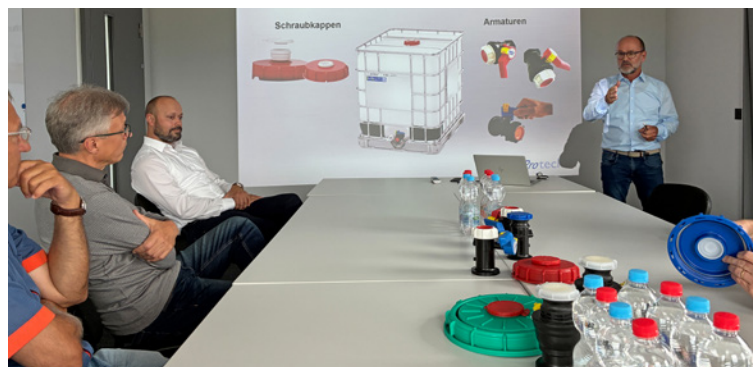
Firmenbesichtigungen bei der stables & more GmbH, Oberriet

Am 17. November 2025 besuchte der Gemeinderat die stables and more GmbH sowie die Rohrlaser Rheintal GmbH in Oberriet. Empfangen wurden die Ratsmitglieder von Geschäftsführer Thomas Weder und Produktionsleiter Christoph Graf.

Die stables and more GmbH ist auf individuelle Um- und Neubauten im Pferdestallbau spezialisiert und fertigt unter anderem Ställe, Paddockeinzäunungen, Tore sowie automatische Fütterungssysteme. Daneben produziert das Unternehmen auch Stahlrohre für die Fahrzeugindustrie, die unter anderem als Crashrohre in Autotüren für den amerikanischen Markt eingesetzt werden.

Mit der 2024 gegründeten Rohrlaser Rheintal GmbH betreibt das Unternehmen ein zweites Standbein. Der Betrieb bietet hochpräzise Rohrlaserbearbeitung mit modernster Technologie an und unterstützt Kunden bei der effizienten Vor- und Weiterverarbeitung. Zu den Auftraggebern zählen unter anderem international tätige Industrieunternehmen.

Der Gemeinderat bedankt sich für den interessanten Einblick und wünscht den beiden Unternehmen und allen Mitarbeitenden weiterhin viel Erfolg.



Christof Büchel erklärt die Produktionszweige.

Firmenbesichtigungen bei der Protechna AG, Montlingen

Am 8. September 2025 besuchte der Gemeinderat den Kunststoffhersteller Protechna AG in Montlingen. Empfangen wurden die Ratsmitglieder von Betriebsleiter Kemal Basic und Produktionsleiter Christof Büchel. Nach einer Präsentation über das Unternehmen folgte eine Führung durch die Produktionsräumlichkeiten.

Die Protechna AG, Zweigniederlassung Montlingen, gehört zur international tätigen SCHÜTZ-Gruppe, die 1958 in Deutschland gegründet wurde und bis heute in Familienbesitz ist. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 7'000 Mitarbeitende an 70 Standorten.

Der Standort Montlingen übernimmt eine zentrale Rolle innerhalb des SCHÜTZ-Produktionssystems. Zusammen mit dem Hauptsitz in Selters werden von hier aus alle Produktionsstandorte weltweit mit wichtigen Spritzgusskomponenten beliefert. Auf modernen Anlagen werden unter anderem Schraubkappen, Dichtungen und Armaturen gefertigt und global distribuiert. Die Produktion läuft im 4-Schicht-Betrieb rund um die Uhr.

Am Standort Montlingen sind über 90 Mitarbeitende beschäftigt. Neben der Produktion bietet das Unternehmen vielfältige Arbeitsfelder sowie ein internes Weiterbildungsprogramm. Zudem ist die Protechna AG seit 2010 Ausbildungsbetrieb und bildet aktuell Lernende in sechs Berufen aus.

Der Gemeinderat bedankt sich für den interessanten Einblick und wünscht der Protechna AG und allen Mitarbeitenden weiterhin viel Erfolg.



Kulturpreis für Alfons Ammann

Am 17. November 2025 fand im Beisein des Gemeinderates die vierte Kulturwürdigung der Gemeinde Oberriet statt. Die Ehre gebührte Alfons Ammann, welcher über Jahrzehnte einen enormen Einsatz für die Gemeinde leistet.

Unzählige Personen leisten im Rheintal Freiwilligenarbeit und stellen ihre persönliche Freizeit für gesellschaftliche Anliegen zur Verfügung. Dies passiert oftmals im Verborgenen und es wird vielfach zu wenig gedankt. Dafür wurde in Oberriet – zumindest für den kulturellen Bereich – eine sogenannte Kulturwürdigung ins Leben gerufen. Diese fand mittlerweile bereits zum vierten Mal statt. Die Würdigung ist für Persönlichkeiten aus allen Kulturbereichen gedacht, die sich um die Förderung des allgemeinen kulturellen Lebens der Politischen Gemeinde Oberriet besondere Verdienste erworben haben.

Der vierte Anerkennungspreis durfte mit Alfons Ammann an eine Persönlichkeit überreicht werden, welche sich mit enormem Engagement und Leidenschaft für das Ortsmuseum, den Gemeinderat, die Ortsgemeinde Oberriet, den KTV Oberriet sowie beruflich als Oberstufenlehrer eingesetzt hat.

Alfons Ammann war während den letzten 17 Jahren Präsident des Museumsvereins Oberriet. Mit viel Herzblut und Begeisterung setzte er sich für das lokale Brauchtum ein. Während zwei Amtsdauern – von 1989 bis 1996 – engagierte er sich als Gemeinderat und 30 Jahre lang als Aktuar der Ortsgemeinde Oberriet. In dieser Zeit hatte er auch die informative Diaschau «Oberriet jetzt und früher» erstellt. Im KTV Oberriet ist Alfons Ammann seit seiner Jugend eine treibende Kraft und in verschiedenen Ämtern tätig. Beruflich war er 40 Jahre lang als Fachlehrer und Klassenlehrer an den Oberstufenzentren Oberriet und Montlingen sowie als Schulleiter am OZ Montlin-

gen tätig. In dieser Zeit hatte er auch das Präsidium der Oberrheintaler Sektion des kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverbandes inne.

Es kommt selten vor, dass jemand so viele Bereiche des öffentlichen Lebens prägt und geprägt hat. Der Gemeinderat dankt Alfons Ammann für den grossen Einsatz herzlich und gratuliert ihm zu dieser verdienten Ehrung. Für die Zukunft wird Alfons Ammann und seiner Frau Margrit alles Gute und insbesondere Gesundheit gewünscht.

Führungswechsel beim Kaminfegergeschäft von Oberriet und Eichberg

Kaminfeger Peter Wüst aus Kriessern führte seit mehreren Jahren die Feuerungskontrolle und die Reinigung der wärmetechnischen Anlagen in den Gemeinden Oberriet und Eichberg im Auftrag der beiden Gemeinderäte aus. Der Geschäftsinhaber Peter Wüst hat sich für die Amtsdauer 2025 bis 2028 nochmals als Kaminfegermeister und Feuerungskontrollleur in den Gemeinden Eichberg und Oberriet zur Verfügung gestellt.

Peter Wüst hatte im vergangenen Jahr das Pensionsalter erreicht, weshalb er die Geschäftsführung per 1. Juli 2025 an seinen Mitarbeiter, Markus Oesch, übergeben hat. Für einen reibungslosen Übergang wird Peter Wüst das Kaminfegergeschäft weiterhin in Teilzeit mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützen.

Peter Wüst bedankt sich recht herzlich für seinen langjährigen Auftrag und das Vertrauen, welches ihm entgegengebracht wurde. Die Gemeinderäte von Eichberg und Oberriet danken ihm herzlich für den unermüdlichen Einsatz während den vergangenen Jahren und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freuen sie sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Markus Oesch.



Alfons Ammann erhält die Kulturwürdigung.



Kaminfeger-Wechsel in Oberriet und Eichberg

Sportlerehrung und Dankesanlass

Immer wieder leisten Oberrieter Sportlerinnen und Sportler Höchstleistungen an nationalen oder internationalen Wettkämpfen und tragen damit den sportlichen Erfolg ins Rheintal. Die Gemeinde Oberriet ist geprägt von einer hohen Anzahl hervorragender Sportler; dies sowohl als Einzelwettkämpfer, aber auch als Mannschaften. Solche Leistungen sind für einen Verein, das Dorf und die gesamte Gemeinde äusserst wertvoll. Sie bringen Freude und spornen an.

Nach der letztmaligen Durchführung im Jahr 2022 lud der Gemeinderat Ende Oktober wiederum zur Sportlerehrung ein. Die Sportlerehrung wurde mit dem Dankesanlass der Kommission allesKLAR für die Vereinsfunktionäre verbunden. Im Vorfeld wurden sämtliche Sportvereine sowie die Bevölkerung zur Einreichung von Ehrungsvorschlägen aufgerufen. Berücksichtigt wurden die sportlichen Leistungen der letzten drei Jahre, wie zum Beispiel erste bis dritte Plätze an schweizerischen Sportfesten und Schweizer Meisterschaften, erste bis zehnte Ränge an Europameisterschaften sowie erste bis 20. Ränge an Weltmeisterschaften. Die Rückmeldungen waren zahlreich. So durften an der Sportlerehrung 36 Sportlerinnen und Sportler, 12 Mannschaften bzw. Teams und zwei Sportfunktionäre geehrt werden, welche allesamt Grossartiges geleistet haben. Rund 220 Personen nahmen am beliebten Anlass teil. Der Gemeinderat Oberriet gratuliert den Geehrten herzlich und wünscht allen Personen und den Vereinen weiterhin viel Erfolg.

Alle Geehrten:

Ringerstaffel Kriessern: Marc Dietsche, Dominik Laritz, Sandro Hungerbühler, David Loher, Daniel Loher, Ramon Betschart, Dorian Hutter, Levin Meier, Manuel Zäch, Tobias Betschart, Jason Gassner, Joel Gächter, Simon Mehari, Sirak Mehari, Dimitar Sandov, Artemii Utochkin und drei Teams.

Ringerclub Oberriet-Grabs: Annatina Lippuner, Tinio Ritter, Maurus Zogg, Andreas Vetsch, Lio Rüegg, Rio Goldeiner, Yara Vetsch, Timo Heeb, Mathis Lippuner, Achilles Lühinger, Ursina Lippuner, Luca Eugster, Janis Steiger, Ilir Fetahu und drei Teams.

STV Kriessern: Fabio Kobelt und drei Teams.

STV Oberriet-Eichenwies: Janis Beuggert, Aino Loher, Daniel Löhner und drei Teams.

Springreiter: Linus Hanselmann, Jonas Tiefenauer.

Ehrung Vereinsfunktionär: Roman Mattle, KTV Oberriet

Ehrung Breitensport und Orientierungslauf: Nick Wolgensinger



Personalveränderungen 2025



Bont Elena



Gassner Fabienne



Germann Noemi



Kluser Patrick



Oehler Mario



Rohner Mathilda



Schafhüttele Sabrina



Schlegel Petra



Steiger Sandra



Stieger Julia



Zigerlig Franco

Eintritte

Bont Elena	Lernende Kauffrau
Gassner Fabienne	Stellvertreterin Leiterin Soziale Dienste / Leiterin AHV-Zweigstelle
Germann Noemi	Lernende Kauffrau
Kluser Patrick	Leiter Hochbau / Planverfahren
Oehler Mario	Stellvertreter Leiterin Kassieramt
Rohner Mathilda	Lernende Kauffrau
Schafhäutle Sabrina	Verantwortliche Einwohner- und Bestattungsamt
Schlegel Petra	Sachbearbeiterin Soziale Dienste (Asylwesen)
Steiger Sandra	Raumpflegerin Liegenschaft Burg Oberriet
Stieger Julia	Mitarbeiterin Hochbau / Planverfahren
Zigerlig Franco	Mitarbeiter Werkhof

Saisonale Anstellungen im 2025

Hoch Claudia	Aushilfe Freibad Bildstöckli
Künzler Luca	Aushilfe Freibad Bildstöckli
Mäder Martin	Aushilfe Freibad Bildstöckli
Tomaselli Susanne	Aushilfe Freibad Bildstöckli

Austritte

Bosser Andrea	Sachbearbeiterin Soziale Dienste (Asylwesen)
Gächter Lenny	Lernender Kaufmann
Hungerbühler Lea	Mitarbeiterin Hochbau / Planverfahren
Lutz Karin	Stellvertreterin Leiterin Kassieramt
Rusch Mirjam	Leiterin Hochbau / Planverfahren
Schöb Werner	Mitarbeiter Werkhof
Sieber Colette	Stellvertreterin Leiterin Soziale Dienste / Leiterin AHV-Zweigstelle
Stieger Julia	Lernende Kauffrau
Weiler Annika	Verantwortliche Einwohner- und Bestattungsamt

Lehrabschlüsse

Nach dreijähriger Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Oberriet schlossen zwei Lernende ihre kaufmännische Ausbildung erfolgreich ab. Julia Stieger und Lenny Gächter absolvierten die Ausbildung im E-Profil (Erweiterte Grundbildung). Anfangs Juli 2025 durften sie den wohlverdienten, eidgenössischen Fähigkeitsausweis mit tollen Noten in Empfang nehmen. Julia Stieger ist als Mitarbeiterin im Hochbauamt/Planverfahren weiterhin bei der Gemeindeverwaltung Oberriet tätig. Lenny Gächter hat sich entschieden, die Gemeindeverwaltung zu verlassen und sich einer neuen Herausforderung zu widmen.



Dienstjubiläen

Im 2025 feierten zwei Angestellte ihr Dienstjubiläum. Folgenden Jubilaren durfte gratuliert und für ihren langjährigen Einsatz gedankt werden:

Lüchinger Manuel	15 Jahre
Schöb Werner	25 Jahre



Pensionierung

Der Gemeinderat verabschiedete im Sommer 2025 Karin Lutz nach 38-jähriger Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Oberriet und Werner Schöb nach 25-jähriger Tätigkeit als Mitarbeiter des Werkhofes im Dienste der Politischen Gemeinde Oberriet in den wohlverdienten Ruhestand.

Karin Lutz wurde am 1. März 1987 als Mitarbeiterin auf dem Gemeindekassieramt in den Dienst der Politischen

Gemeinde Oberriet gewählt. Mit der Zeit hat sich ihr Aufgabengebiet gewandelt. Zuletzt war sie als stellvertretende Leiterin auf dem Gemeindekassieramt tätig. Zu ihren Haupttätigkeiten gehörten das Kontrollieren, Kontieren und Verbuchen von Rechnungen, der Post- und Kassaverkehr sowie die Betreuung des Lernenden.

Werner Schöb trat am 1. Mai 2000 die Stelle als Mitarbeiter für das Bauamt an. Seitdem kümmerte er sich als Mitarbeiter im Werkhofteam unermüdlich um die Infrastruktur der Gemeinde und konnte sich dadurch ein grosses Fachwissen aneignen. Zu seinen Hauptaufgaben gehörten unter anderem Unterhaltsarbeiten im Bereich Strassen, Trottoire oder Radwege. Ebenfalls zählten der Winterdienst und die Abfallentsorgung zu seinen Tätigkeiten. Karin Lutz und Werner Schöb haben sich mit viel Herzblut für die Gemeinde und das Wohl der Bevölkerung eingesetzt. Ihre Arbeiten führten sie mit grossem Engagement und viel Pflichtbewusstsein aus. Insbesondere ihre Freundlichkeit, Loyalität und Zuverlässigkeit zeichneten sie aus. Ihr Einsatz wurde von Seiten der Bevölkerung sowie der Gemeindeverwaltung gleichermassen sehr geschätzt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken Karin Lutz und Werner Schöb für ihre langjährige Treue und wünschen beiden sowie ihren Familien für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit. Mit ihrem Einsatz haben sie einen wertvollen Beitrag im Dienste der Gemeinde geleistet.



Stimmregisterkontrolle

Stimmberechtigte gemäss letzter Abstimmung			
Politische Gemeinde		Ortsgemeinden	
Politische Gemeinde	6'093	Oberriet	701
		Montlingen	1'195
Katholische Kirchgemeinden		Kriessern	846
Oberriet	1'436	Eichenwies	440
Montlingen-Eichenwies	1'741	Holzrhode	591
Kriessern	983		
Kobelwald	285	Schulgemeinden	
		Primarschule Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet	5'666
Evangelische Kirchgemeinden		Primarschule Kobelwald-Hub-Hard	419
Eichberg-Oberriet	539	Oberstufenschule Oberriet-Rüthi	6'085
Diepoldsau-Widnau-Kriessern	175		

Die Anzahl Stimmberechtigten sind ausschliesslich auf die Politische Gemeinde Oberriet bezogen (ohne Nachbargemeinden).



Wahlen und Abstimmungen 2025

Eidgenössische Volksabstimmung

vom 9. Februar 2025

Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»:

Stimmbeteiligung: 36.83 %, 271 Ja, 1'960 Nein.

Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 69.75 %.

Ordentliche Bürgerversammlung vom 28. März 2025

Stimmbeteiligung: 10.9 %

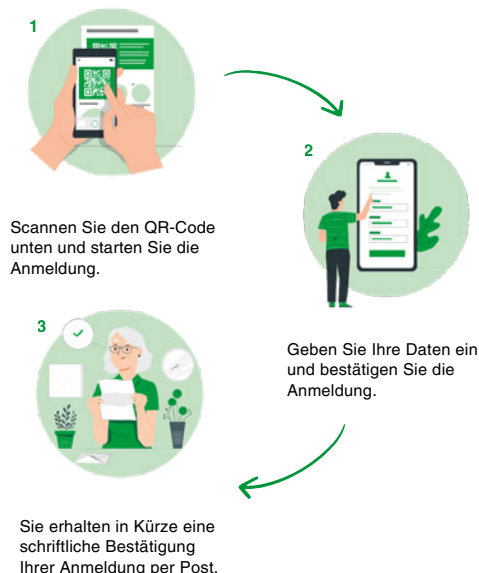
Jahresrechnungen 2024, Geschäftsberichte und der Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie die Budgets und der Steuerplan 2025, das Gutachten und der Antrag des Gemeinderates betreffend Erwerb des Grundstücks Nr. 2519, Studen, Montlingen sowie das Gutachten und die Anträge des Gemeinderates betreffend Investitionsbeitrag an den FC Montlingen für das Projekt «Kolbenstein 2030» wurden an der ordentlichen Bürgerversammlung vom 28. März 2025 genehmigt.

E-Voting
Abstimmen und Wählen geht jetzt auch digital

Kanton St.Gallen und St.Galler Gemeinden




So melde ich mich an



Kantonale Volksabstimmung

vom 18. Mai 2025

V. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz:

Stimmbeteiligung: 31.28 %, 413 Ja, 1'333 Nein.

Die Vorlage wurde kantonal abgelehnt mit 57.92 %.

III. Nachtrag zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung:

Stimmbeteiligung: 31.61 %, 441 Ja, 1'338 Nein.

Die Vorlage wurde kantonal abgelehnt mit 64.80 %.

Eidgenössische Volksabstimmung

vom 28. September 2025

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften:

Stimmbeteiligung: 55.04 %, 2'579 Ja, 546 Nein.

Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 57.73 %.

Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID):

Stimmbeteiligung: 54.89 %, 1'174 Ja, 1'942 Nein.

Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 50.39 %.

Eidgenössische Volksabstimmung

vom 30. November 2025

Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»:

Stimmbeteiligung: 42.43 %, 251 Ja, 2'328 Nein.

Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 84.15 %.

Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»:

Stimmbeteiligung: 42.43 %, 195 Ja, 2'385 Nein.

Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 78.28 %.

Kantonale Volksabstimmung

vom 30. November 2025

Kantonsratsbeschluss über Mietkosten für die Kantonspolizei St. Gallen im Interventionszentrum des Bundes für den Zoll Ost in St. Margrethen:

Stimmbeteiligung: 40.39 %, 1'942 Ja, 489 Nein.

Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 79.67 %.

Kantonsratsbeschluss über die Sonderkredite für die Erneuerung und den Ausbau sowie für den Betrieb des Reinraums am Campus Buchs:

Stimmbeteiligung: 40.54 %, 1'920 Ja, 534 Nein.

Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 77.22 %.

Termine Abstimmungen und Wahlen im 2026

8. März 2026

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung

14. Juni 2026

Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

27. September 2026

Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

29. November 2026

Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerung

Seit dem 1. Januar 2011 hat der Einbürgerungsrat über sämtliche Einbürgerungsgesuche bzw. über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts zu befinden.

In formeller Hinsicht sind Wohnsitzvoraussetzungen zu erfüllen. Die gesuchstellenden Personen haben mindestens zehn Jahre in der Schweiz sowie die letzten fünf Jahre ununterbrochen im Kanton St. Gallen bzw. in der politischen Gemeinde zu wohnen. Bei der Berechnung der zehnjährigen Frist werden die Jahre zwischen dem achten und achtzehnten Altersjahr doppelt angerechnet. Gleichzeitig benötigt die gesuchstellende Person eine Niederlassungsbewilligung.

Die Eignungskriterien als materielle Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind in Art. 12 bis 14 des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht ausführlich geregelt. Die Ortsverbundenheit und Integration in unserer Gemeinde bzw. Region sowie die Eingliederung in unser Rechtssystem wird nebst Prüfung der Unterlagen in einem Eignungsgespräch abgeklärt.

Die von Seiten des Einbürgerungsrates gutgeheissenen Einbürgerungsbeschlüsse werden im Verfahren der Allgemeinen Einbürgerung öffentlich aufgelegt. Innert 30 Tagen kann jede stimmberechtigte Person Einsprache erheben. Ist die Einsprache gültig und zieht die gesuch-

stellende Person ihr Gesuch daraufhin nicht zurück, wird der Einbürgerungsantrag den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Wird keine Einsprache erhoben, ist der Beschluss über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts durch den Einbürgerungsrat auf kommunaler Ebene rechtskräftig.

Im Berichtsjahr wurden keine Einsprachen gegen positiv beurteilte Einbürgerungsgesuche erhoben. Von Seiten des Kantons und des Bundes wurden die von Seiten der Gemeinde positiv beantragten Gesuche gleichermassen beurteilt und die Einbürgerungen gutgeheissen.

Erleichterte Einbürgerung

Die erleichterte Einbürgerung steht insbesondere Ehepartnern von Schweizer Bürgern offen. Seit Mitte Februar 2018 können sich auch Ausländer der dritten Generation erleichtert einbürgern lassen. In diesem Verfahren sind sowohl die Wohnsitzpflichten als auch die formellen Anforderungen geringer. Bezüglich den Voraussetzungen wird auf Art. 20ff. des Schweizerischen Bürgerrechtsgesetzes verwiesen.

Über diese Gesuche entscheidet ausschliesslich der Bund. Die Gemeinden haben mittels Erhebungsbericht die Möglichkeit, eine Empfehlung abzugeben.

Einbürgerungsstatistik 2025	Positiv-Entscheide		Negativ-Entscheide	
	Gesuche	Anzahl Personen	Gesuche	Anzahl Personen
Allgemeine Einbürgerung Ausländer (Familien und über 20-Jährige)	2	3	0	0
Besondere Einbürgerung Ausländer (Jugendliche unter 20 Jahre)	1	1	0	0
Allgemeine Einbürgerung Schweizer	0	0	0	0
Besondere Einbürgerung Schweizer (wohnen länger als fünf Jahre in Gemeinde)	4	9	0	0
Erleichterte Einbürgerung (Ehepartner bzw. ein Elternteil ist Schweizer/ Ausländer der dritten Generation)				
In Oberriet wohnhaft	4	4	0	0
Nicht in Oberriet wohnhaft	1	1	0	0
Total Entscheide 2025	12	18	0	0
Bürgerrechtsentlassungen	0	0	0	0

Die Tabelle zeigt die Entscheide der Oberrieter Einbürgerungsräte im 2025 auf. Positiv beurteilte Gesuche sowie allfällige Rekurse gegen negativ beurteilte Gesuche werden in der Folge von den kantonalen und eidgenössischen Amtsstellen zusätzlich überprüft. Es besteht deshalb die Möglichkeit von Korrekturen durch die oberen Instanzen.

Projekte

Ökologische Aufwertungsmassnahmen auf dem Friedhof Kriessern

Die Grünflächen der Friedhofanlage Kriessern sind mehrheitlich intensiv genutzt. Auf Antrag der Friedhofskommission wurde im vergangenen Jahr die zweite Etappe der ökologischen Aufwertungsmassnahmen ausgeführt, die nach und nach mehr Natur in das Areal bringen. In der ersten Etappe im Jahr 2024 wurden intensive Rasenflächen in Magerstandorte umgewandelt. Einheimische Laubbäume bringen seither Struktur in die Anlage, bieten ökologische Nischen für Vögel und Insekten und tragen zudem als Schattenspende zu einem besseren Mikroklima bei.

Im 2025 wurden nun nochmals zusätzliche Bäume gepflanzt und Magerwiesen sowie Wild- und Mischstaudenpflanzungen angebracht. Gestaltungsmaßnahmen mit Wasser, Totholz und Steinen lockern das Arealbild zusätzlich auf.



Einbau der Wasserfläche

Beschattung auf dem Spielplatz Kriessern

Auf dem Spielplatz Kriessern fehlte bisher eine Beschattung. Diesem Wunsch aus der Bevölkerung wurde letztes Jahr Rechnung getragen und ein Pavillon erstellt. Der Pavillon besteht aus einem verzinkten Stahlgestell und wurde mit einer Abdeckung und Seitenwand aus Lärchenholz-Füllung ergänzt.

Ein besonderes Augenmerk galt wegen den begrenzten Platzverhältnissen der Flexibilität des Aufbaus. Bei einer Revision der Pumpen der Wasserversorgung kann der Pavillon innert Kürze demontiert werden. Ein besonderer Dank gilt den involvierten Handwerksbetrieben für die Spezialanfertigung.



Neue Beschattung



Bauabrechnung über die Sanierung der Liegenschaft Burg, Adlerstrasse 3, Oberriet

Im Zeitraum August 2023 bis März 2025 wurde die Liegenschaft Burg umfassend saniert. Der Kredit wurde gesamthaft um Fr. 378'968.05 und damit um 10.8% unterschritten. Die detaillierte Abrechnung lautet wie folgt:

Detaillierte Abrechnung		Betrag (in Fr.)
Gutachten:	a.o. Bürgerversammlung vom 17. September 2021	3'029'000.00
	zus. Kredit Anpassung Heizung, BV vom 31.3.2023	480'000.00
	Total Kreditrahmen:	3'509'000.00
	Bestehende Vorfinanzierung:	2'333'784.90
	Investitionsrechnung, Konto Nr. 504000.1329031	
Kostenvoranschlag:	detailliert und revidiert vom Dezember 2020	
	Grundstück	0.00
	Vorbereitungsarbeiten	168'000.00
	Gebäude	2'534'000.00
	Betriebseinrichtungen	223'000.00
	Umgebung	427'000.00
	Baunebenkosten	307'000.00
	Förderbeiträge	– 150'000.00
	Ausstattungen	0.00
	Total	3'509'000.00
Bauabrechnung:		
	Grundstück	0.00
	Vorbereitungsarbeiten	103'110.75
	Gebäude	2'415'387.20
	Betriebseinrichtungen	213'126.35
	Umgebung	410'743.05
	Baunebenkosten	101'046.00
	Förderbeiträge	– 227'161.00
	Ausstattungen	113'779.60
	Total	3'130'031.95
Minderaufwand gegenüber genehmigten Krediten		378'968.05

Die Denkmalpflege des Kantons St. Gallen unterstützte die Totalsanierung trotz tieferen Ausgaben mit dem gesamten, zugesicherten Beitrag im Umfang von Fr. 227'161.–.

Tag der offenen Besichtigung Liegenschaft Burg

Am Samstag, 31. Mai 2025, fand in der Liegenschaft Burg der Tag der offenen Besichtigung statt. Bei wunderbarem Frühlingswetter überzeugte sich die Bevölkerung zahlreich von den äusserst gelungenen Sanierungsarbeiten. Die Festwirtschaft lud anschliessend zum geselligen Beisammensein ein.

Die verschiedenen Räumlichkeiten mitsamt Gewölbekeller und Aussenanlage können seither gemietet werden. Für die Vermietung wurde das Benützungsreglement

und der dazugehörige Tarif erlassen. Reservationsanfragen nimmt die Ratskanzlei gerne telefonisch (071 763 64 20) oder mit dem Nutzungsgesuch, welches unter www.oberriet.ch zum Download bereitsteht, entgegen.

Das Traulokal für Hochzeitspaare befindet sich neu auch in der Liegenschaft Burg und nicht mehr im Rathaus. Die ehrwürdige und geschichtsträchtige Liegenschaft Burg ermöglicht Ziviltrauungen in stilvollem Ambiente.

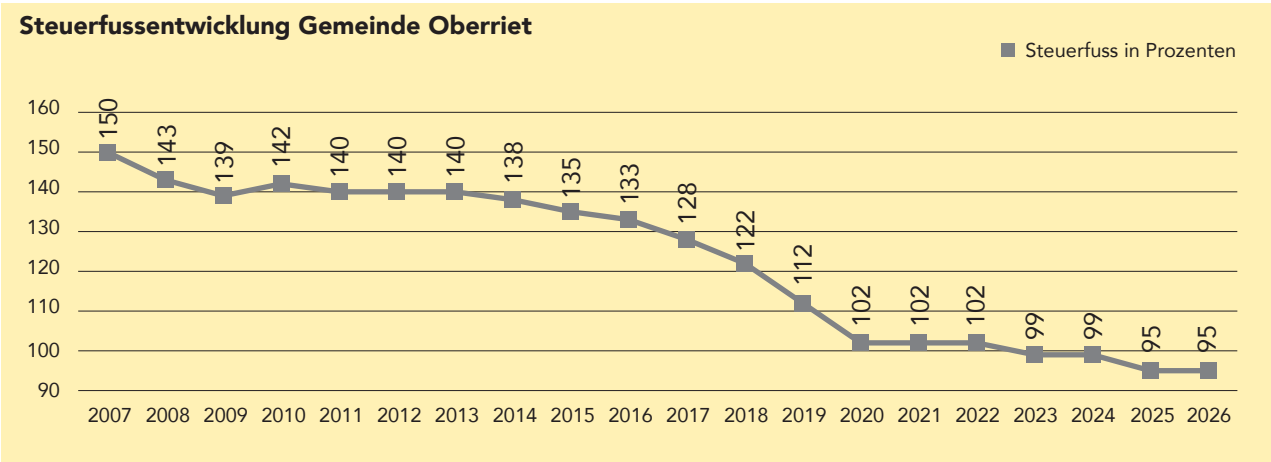


Festwirtschaftsbetrieb



Burgsaal





Skaterplatz mit Superpuma Armee

Projekt Glasfasernetz

Das Glasfasernetz der Politischen Gemeinde Oberriet wächst stetig. Nachdem die Bürgerschaft im 2011 erstmals einen Kredit für das Projekt FTTH (Fiber to the home) gesprochen hat, wurden zwischenzeitlich über 150 km der schnellen Datenverbindung verlegt. Mit Rii Seez Net besteht die Möglichkeit, die neuste Telefonie, das digitale Fernsehen sowie ein schnelles Internet zu nutzen. Auch hat Rii Seez Net diverse Businessprodukte im Angebot und es besteht die Möglichkeit, eine Dark Fiber zu mieten.

Rückblick 2025

Infrastruktur

Im Jahr 2025 wurde der Fokus auf die Erweiterungen der bereits ausgebaute Trafostationen gelegt. Dies war nötig, um den konstanten Zuwachs von Liegenschaftsanschlüssen gerecht zu werden. Anfangs Jahr wurde das Oberstufenzentrum Oberriet neu erschlossen, da der Anschluss aufgrund technischer Limitierungen zum damaligen Zeitpunkt über eine andere Liegenschaft erstellt werden musste. Die TS 83 Gassermad wurde letztes Jahr neu erschlossen. Damit ist auch der südwestliche Teil von Kriessern bereit für die Zukunft. Das bestehende Glasfaserkabel, welche die TS 07 Kreuz im Süden von Oberriet versorgt, war 2024 komplett belegt und musste daher verstärkt werden. Somit können weitere Anschlüsse im südlichsten Teil der Gemeinde realisiert werden. Punkt-zu-Punkt Glasfaserverbindungen, auch Dark Fiber genannt, werden immer beliebter. Aus diesem Grund wurde die Verbindung zur TS 41 Tieflochli verstärkt.

Dark Fiber Verbindung

Heutzutage werden die Anforderungen an Datensicherheit und Systeme immer grösser und deswegen werden Colocation Datencenter/Rechenzentren-Lösungen immer beliebter. Durch den guten Grundausbau des Glasfasernetzes können Unternehmen, welche sich im Einzugsgebiet der Elektrizitätsversorgung Oberriet befinden, Gebrauch machen vom Dark Fiber Angebot. So können Unternehmen, die innerhalb der Gemeinde oder im Rheintal einen zweiten Standort besitzen, direkt über Glasfaser Punkt-zu-Punkt verbunden werden. Es besteht sogar die Möglichkeit, mit Dark Fiber eine Punkt-zu-Punkt Verbindung zu einem Datencenter/Rechenzentrum zu erstellen. Falls Ihr Unternehmen Interesse an einer Dark Fiber Verbindung bekundet, steht das Projektteam der el-consult ag gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Umstellung FTTB auf FTTH

Auch im Jahr 2026 wird weiterhin die alte FTTB-Techno-



Einzug LWL Kabel OZO

logie abgelöst und auf FTTH umgestellt. Der grosse Vorteil der FTTH-Technologie besteht darin, dass die Geschwindigkeiten symmetrisch sind und die Technologie weniger störungsanfällig ist, da das Glasfaserkabel bis zum Modem geführt wird. Falls Sie noch einen FTTB-Anschluss besitzen, wird sich das Projektteam direkt bei Ihnen melden, um sich die Situation vor Ort anzusehen.

Wo wird FTTH angeboten?

In allen Dorfteilen kann der Dienst genutzt werden. Ob Ihre Liegenschaft bereits am Glasfaserkabel der EVO angeschlossen oder ob es bei Ihnen möglich ist, können Sie unverbindlich bei Remo Gächter, dem Projektverantwortlichen des Glasfasernetzes, anfragen.

Erschliessungsvoraussetzungen

Die Erschliessungen werden auf der bestehenden Gemeinde-Infrastruktur aufgebaut. Die Liegenschaft muss sich deshalb im Versorgungsgebiet der Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) befinden. Nach wie vor werden nur Liegenschaften angebunden, wo der Dienst auch tatsächlich genutzt werden soll.

Zukunftsaussichten

Im Jahr 2026 liegt der Fokus insbesondere bei der Bearbeitung der vorliegenden Interessenanfragen sowie der Akquirierung von Neukunden. Da der bestehende Grundausbau weit vorangeschritten ist, ist im Normalfall eine Neuerschliessung in kurzer Zeit realisierbar. Bei Interesse wird zuerst die Situation vor Ort unverbindlich angeschaut und mit dem Kunden besprochen.

Auskunft / Kontakt

Die Projektverantwortlichen Remo Gächter und Jort Delles stehen bei Fragen oder für Abklärungen gerne unter Tel. 071 763 75 40 oder per E-Mail an oberriet@rsnweb.ch zur Verfügung. Informationen über die verschiedenen Angebote von Rii Seez Net finden Sie im Internet unter www.riiseeznet.ch.

Zahlen zum Projekt per Jahresende	2022	2023	2024	2025
Gesamtlänge Glasfasernetz	124 km	134 km	145 km	153 km
Angeschlossene Liegenschaften	571	615	664	705
Neue Nutzer des Produkts der Rii Seez Net	81	71	81	81
Nutzer des Produkts der Rii Seez Net	641	712	782	854
Anzahl erschlossene Trafostationen	55	61	63	64
Anzahl Verteilkästen	166	175	187	196

Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDOR)

Die SDOR führen im Auftrag der Gemeinde Oberriet und den anderen Gemeinden des Oberen Rheintals sowie der Stadt Altstätten Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (Beistandschaften). Des Weiteren bieten die SDOR Sozialberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Zweckverbandsgemeinden an und sind mit

dem Alimenteninkasso und der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen beauftragt. Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, dass die Mandatszahlen der SDOR im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind.

Soziale Dienste Oberes Rheintal – Statistik 2024/2025

Alle Zweckverbandsgemeinden	2024	2025
Total Mandate	695	673
Gesetzliche Sozialberatung /Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	572	567
Freiwillige Sozialberatung	123	106
Kurzberatungen <3h Aufwand	199	189
Gesamtkosten	Fr. 2'754'394.73	Fr. 2'632'927.86
Gemeinde Oberriet		
Gesetzliche Sozialberatung /Alimenteninkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	102	105
Freiwillige Sozialberatung	15	14
Kurzberatungen <3h Aufwand	35	32
Kostenbeteiligung an den Gesamtkosten	Fr. 531'874.24	Fr. 558'151.46
Gebührenertrag	Fr. 60'359.80	Fr. 41'761.15

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist die Anlaufstelle und das Bindeglied zur Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA). Bei der AHV-Zweigstelle können Formulare und Merkblätter über folgende Zweige der Sozialversicherungen bezogen werden:

- Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- Invalidenversicherung (IV)
- Hilfenentschädigung und Hilfsmittel (HE)
- Ergänzungsleistungen (EL)
- Erwerbsersatz (EO)
- Familienzulagen (FamZ)
- Mutterschaftsentschädigung (MSE)
- Vaterschaftsentschädigung (VSE)
- Pflegefinanzierung (PF)
- Individuelle Prämienverbilligung (IPV)
- Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜL)

Die AHV-Zweigstelle nimmt ausgefüllte Anmeldungen entgegen und unterstützt die Versicherten bei Fragen zu

den einzelnen Leistungen. Ergänzend wird auf die umfassenden Informationen auf der Website der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (www.svasg.ch) hingewiesen. Dort können Formulare online ausgefüllt, Mutationen wie Adress- oder Kontoänderungen gemeldet sowie Krankheitskosten einfach und rasch eingereicht werden.

Bezügerzahlen in der Gemeinde Oberriet

Leistung	Anzahl Bezüger im Jahr 2025
AHV-Renten	941
IV-Renten	180
HE zur AHV	44
HE zur IV	22
EL zur AHV und IV	193

Asyl- und Flüchtlingswesen

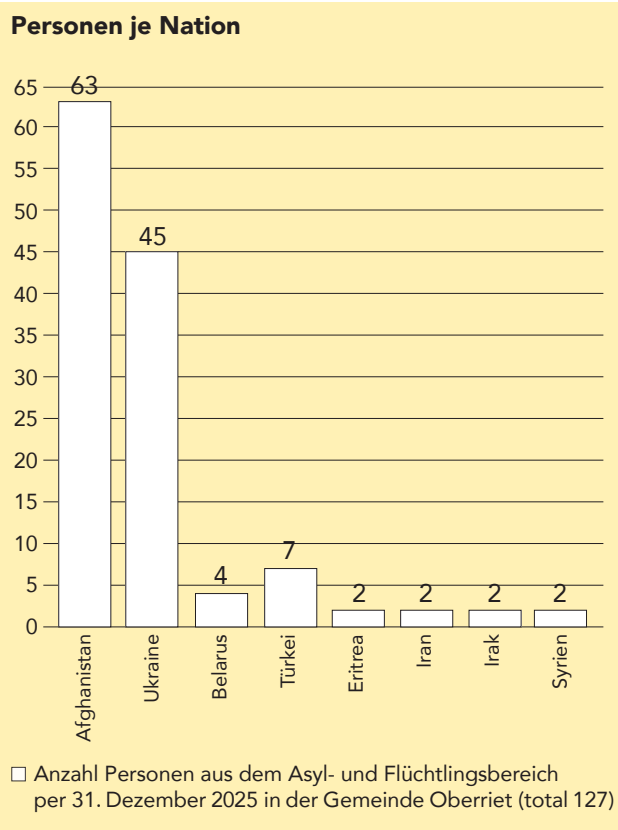
Der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) informiert, dass im Jahr 2025 insgesamt 25'781 Asylgesuche und 12'897 Schutzbedürftigen-Anträge in der Schweiz gestellt wurden. Das Gesamttotal der Gesuche beläuft sich somit auf 38'678.

Das Asylgesetz sieht den Status S für Personen vor, die vom Bundesrat aufgrund bestimmter Kriterien zu «Schutzbedürftigen» erklärt worden sind. Ihre Aufnahme erfolgt ohne Asylverfahren, rasch und bis der Schutzbedarf entfällt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 1. November 2023 entschieden, den seit 12. März 2022 in Kraft gesetzten Schutzstatus S für Schutzsuchende aus der Ukraine bis zum 4. März 2026 aufrechtzuerhalten. Eine nachhaltige Stabilisierung der Lage in der Ukraine ist nicht absehbar.

Beim Schutzstatus S handelt es sich grundsätzlich um einen rückkehrorientierten Status.

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) informiert, dass Reisen in die Ukraine nicht grundsätzlich untersagt sind. Personen mit Status S dürfen grundsätzlich 15 Tage innerhalb eines Halbjahres in die Ukraine reisen. Vormalig war es möglich, alle drei Monate in die Ukraine zu reisen. Während die Personen im Ausland weilen, haben sie keinen Anspruch auf Sozialhilfe. Hält sich eine Person länger als die 15 Tage pro Halbjahr im Heimat- oder Herkunftsstaat auf, kann das (SEM) unter gewissen Bestimmungen den vorübergehenden Schutz in der Schweiz widerrufen.

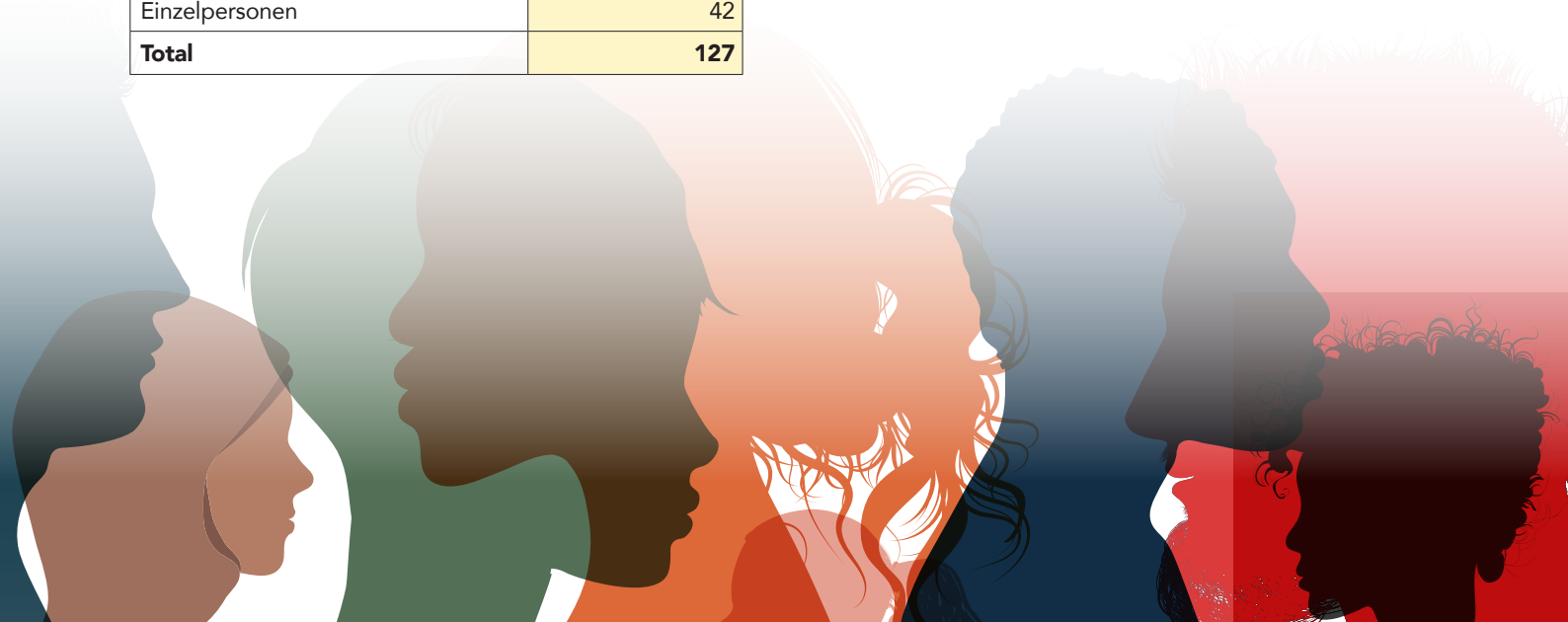
Die per 31. Dezember 2025 in Oberriet aufgenommenen Personen stammen aus folgenden Ländern:



Anzahl Familien 2025	
Familien	85

Anzahl Personen	
Erwachsene Personen in Familien	37
Kinder (bis 18 Jahre) in Familien	48
Einzelpersonen	42
Total	127

Arbeitssituation 2025	Anzahl Personen
Arbeitsverhältnisse - Vollzeit	9
Arbeitsverhältnisse - Teilzeit	7
Integrationsprogramm / Ausbildung	21
Deutschkurse	58
Total	95



Projekt Gleis 1

Sprache als Schlüssel zur Integration

Für eine erfolgreiche berufliche und gesellschaftliche Eingliederung sind solide Deutschkenntnisse sowie der Austausch mit der lokalen Bevölkerung von zentraler Bedeutung. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2018 durch die Gemeinde Oberriet das Integrationsangebot «Gleis 1» geschaffen. Im ehemaligen Bahnhofsgebäude in Oberriet erhalten Migrantinnen und Migranten Zugang zu kostenlosen Deutschkursen bis zum Niveau A1/A2. Ebenfalls wird im Gleis 1 die «offene Sprechstunde» von einer Schlüsselperson angeboten, um Unterstützung und Informationen in Belangen der Alltagsbewältigung zu erhalten.

Gleis 1 unterstützt Neuankommende dabei, sich in der Region zurechtzufinden und mit den kulturellen Gegebenheiten sowie lokalen Rahmenbedingungen vertraut zu werden. Seit 2024 beteiligen sich auch weitere Oberrheintaler Gemeinden am niederschweligen Sprachförderungsangebot. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu einem konstruktiven, interkulturellen Zusammenleben und zur gezielten Förderung individueller Ressourcen.

GLEIS 1

Sprache | Jugend | Familie | Begegnung

Neue Kurse

Das erweiterte Einzugsgebiet hat sich im Jahr 2025 gut bewährt, führte zu einer stabilen Nachfrage und stärkte die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Integrationsarbeit. Das Kursangebot wurde 2025 um zwei DID-Kurse (Deutsch im Dialog) ergänzt. Diese Lernmethode hat sich gut etabliert und unterstützt den praxisnahen Spracherwerb. Die Vermittlung der Methode erfolgte durch die Sprachverantwortlichen des Trägervereins Integrationsprojekte St. Gallen (TISG) an die Lehrpersonen und wird durch den Trägerverein noch bis Mitte 2026 mitfinanziert.

Die verschiedenen Angebote und Kurszeiten für die Sprachkurse 1 können auf der Homepage der Gemeinde Oberriet eingesehen werden.



Sozialkommission

Unterstützungsfälle inklusive Ursachen Die von der Sozialkommission Oberriet behandelten Unterstützungsfälle können bezüglich den hauptsächlichen Gründen der Hilfe wie folgt unterteilt werden:								
	2018*	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
AHV-Rentner	3	7	1	0	0	2	1	4
Psychische Krankheit	17	10	7	5	4	5	3	2
Organische Krankheit/Unfall	20	19	3	8	5	3	6	7
Suchtprobleme	3	5	3	1	1	3	1	1
alleinerziehende Eltern	7	12	5	1	0	0	0	0
andere soziale Ursachen	7	4	4	2	2	2	1	2
Erziehungsprobleme	0	7	0	0	0	0	0	0
zu tiefes Erwerbseinkommen	4	3	7	3	4	2	1	2
Arbeitslosigkeit	23	30	8	13	9	11	10	13
Total	84	97	38	33	25	28	23	31

* ab 2018 ohne die Fälle von Bürgern der Gemeinde Oberriet, welche in anderen Gemeinden unterstützt wurden.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 31 Fälle in der Sozialhilfe betreut. 12 Fälle konnten unter dem Jahr abgeschlossen werden.

Von den in Oberriet geführten Unterstützungsfällen sind per 31. Dezember 2025 noch 19 Fälle (Vorjahr 20) mit 23 betroffenen Personen (Vorjahr 38) aktiv.

Die Gründe der Bedürftigkeit infolge Arbeitslosigkeit und psychischen/krankheitsbedingten Beeinträchtigungen verzeichnen auch im Jahr 2025 die meisten zu betreuenden Personen. Die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt und/oder die Verbesserung des gesundheitlichen Zustandes gestaltet sich oftmals schwierig.

Zu erwähnen ist, dass es sich in obiger Zusammenstellung um Fälle der finanziellen Sozialhilfe handelt.

Behördlich angeordnete oder freiwillige sozialpädagogische Massnahmen sowie Fremdplatzierungen sind nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2025 waren von der KESB Rheintal 10 behördliche Massnahmen im Kinderschutz und drei im Erwachsenenschutz angeordnet. Eine weitere Kinderschutzmassnahme wurde aufgrund eines Gerichtsurteils selbstständig umgesetzt. Die Sozialen Dienste Oberriet sind verpflichtet, die Finanzierung subsidiär sicherzustellen, sodass die Massnahme umgehend ausgeführt werden kann. Das Gesetz besagt, dass primär die Eltern für die Kosten von Erziehung, Ausbildung und Kinderschutz aufzukommen haben. Sind die Voraussetzungen für das Einfordern von Elternbeiträgen erfüllt, werden Rückzahlungsvereinbarungen mit den Eltern vorgenommen. Die Elternbeiträge werden nach deren Lebenshal-

tung und Leistungsfähigkeit berechnet. Die Rückerstattung beschränkt sich auf die Dauer der jeweiligen Massnahme.

Die Bearbeitung der aktuellen Fälle in der Sozialhilfe bleibt zeitintensiv. Doch der Aufwand ist notwendig, um die Prüfung der Bedürftigkeit festzustellen. Ebenfalls ist die Zusammenarbeit mit Dritten sehr wichtig und wertvoll. So können kurze Wege zum Ziel bestmöglich erreicht werden. Der Klient spielt eine zentrale Rolle. Er ist zur Mitwirkung verpflichtet, alles ihm Mögliche zu unternehmen, um die Bedürftigkeit zu verringern, zu beheben oder zu verhindern. Ebenfalls ist auch bei den gesundheitlich beeinträchtigten Personen alles zu unternehmen, um eine Verbesserung zur gänzlichen oder der Teil-Eingliederung in den Arbeitsmarkt/einer Beschäftigung oder Rente zu erlangen.

Wie bereits im Vorjahr zeigte sich auch im Jahr 2025, dass die Sozialhilfe vermehrt die Rolle der finanziellen Überbrückung übernehmen muss. Dies bis zu einer allfälligen Rente der Invalidenversicherung oder von Taggeldern anderer vorrangigen Versicherungen. Die Gemeinden übernehmen somit die Existenzsicherung und werden nach Gutsprache von Leistungen die Verrechnung mit der geleisteten Sozialhilfe einfordern.

Zunehmend ist ersichtlich und spürbar, dass bei Klienten psychische Probleme auftreten. Hervorgerufen von ihrem sozialen Netz, in welchem sie sich aufgrund ihrer aktuellen Situation nicht mehr wohl fühlen, Arbeitsplatzverlust, Aussteuerung, Krankheit, Sucht, Familie etc. Es können psychosoziale Belastungen auftreten.

Tagesfamilien Oberes Rheintal

Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen widmen sich die Tagesfamilien ihrer Aufgabe – der Betreuung der ihnen anvertrauten Tagesskinder. Die Fachstelle «Tagesfamilien Oberes Rheintal» vermittelt im Auftrag der Gemeinden des Oberen Rheintals ebensolche Betreuungsplätze in Tagesfamilien. Sie setzt sich zum Wohl jedes Kindes und der Familie ein und bietet eine bedürfnisorientierte, qualifizierte, individuelle und flexible Betreuungsform.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist gross. Die Organisation sucht daher laufend neue Betreuungspersonen im Bereich Tagesfamilie.

Haben Sie Erfahrung mit Kindern, Freude an der Erziehungsarbeit und genügend Platz zum Spielen und Verweilen? Auch ältere Personen, bei welchen die eigenen Kinder bereits ausgeflogen sind, dürfen sich gerne angesprochen fühlen.

Die Betreuungspersonen in Tagesfamilien erhalten fachliche Begleitung und Unterstützung, einen geregelten Lohn und einen Vertrag, welcher die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt.



Möchten Sie die Organisation «Tagesfamilien Oberes Rheintal» finanziell unterstützen? Ihre Spende ist herzlich willkommen auf folgendes Konto:

Raiffeisenbank Oberes Rheintal
IBAN: CH74 8080 8009 6669 7424 9
Weitere Informationen unter
www.tagesfamilien-oberesrheintal.ch.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Oberriet/Rüthi / Monika Strebel, Tel. 076 284 73 73,
E-Mail: monika.strebel@tagesfamilien-oberesrheintal.ch

Soziale Anlaufstellen

Ambulante Pflege durch die Spitex Oberriet

Der Spitex Verein Oberriet ist eine Non-Profitorganisation mit öffentlichem Leistungsauftrag. Er unterstützt die Einwohnerinnen und Einwohner im Gemeindegebiet von Oberriet dabei, trotz Einschränkungen zu Hause zu leben. Es wird ein umfassendes und professionelles Pflegeangebot zur Verfügung gestellt. Durch ihr grosses Engagement ermöglichen die Mitarbeiterinnen den pflegebedürftigen Menschen eine bessere Lebensqualität in ihrem Zuhause. Krankmobiliar wird auf Anfrage vermittelt. Die Leistungen werden täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr und in besonderen Fällen nach Vereinbarung auch ausserhalb dieser Zeiten erbracht.

Spitex Verein Oberriet: Tel. 071 761 13 31,
info@spitex-oberriet.ch

Information und Beratung durch Pro Senectute

Tel. 058 750 09 00, rws@sg.prosenectute.ch

Pro Senectute steht bei Fragen des Alters mit Rat und Tat zur Seite:

- Fragen bezüglich Finanzen, AHV, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, individuelle finanzielle Unterstützung
- Rechtliche Fragen zum Thema Vorsorgeauftrag, Testament, Patientenverfügung
- Fragen zum Thema Gesundheit, Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Informationen zum Thema Wohnen, Umzug oder Wohnungsauflösung sowie Planung Heimeintritt
- Informationen zu den Heimen und Alterswohnungen in der Region, Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuererklärungsdienst und Infostelle Demenz

Kurse und Gruppenangebote durch Pro Senectute

Pro Senectute ermöglicht Begegnung und Austausch zwischen älteren Menschen:

- Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten
- Begleitete Wanderungen, Spaziergänge, Ferienwochen
- Gymnastik und Tanznachmittage



Andere soziale Institutionen

- *Stiftung Providentia Oberriet*: Soforthilfe mit konkreter Zweckbestimmung an hilfsbedürftige Personen und Familien mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Oberriet, Rolf Huber, Gemeindepräsident, Tel. 071 763 64 20
 - *Sozialkommission Oberriet*: Finanzielle und beratende Sozialhilfe durch die öffentliche Hand, Gabriela Hutter, Tel. 071 763 64 82
 - *AHV-Zweigstelle Oberriet*: Beratung über AHV-/IV-Ansprüche, Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung, Prämienverbilligung, etc., Gabriela Hutter, Tel. 071 763 64 85
 - *Jugendberatung Oberes Rheintal, Altstätten*: Beratung, Coaching, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen in allen Lebenssituationen, Tel. 071 755 68 15
 - *Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDOR), Altstätten*, Tel. 058 255 83 83
 - Alimentenbevorschussung und -inkasso
 - Freiwillige Sozialberatung von Erwachsenen in allen Lebenssituationen
 - Schulden- und Budgetberatung, Schuldensanierungen
 - Vermittlung bei Besuchsrechtsproblemen
 - Beratung bei Trennungen und Scheidungen
 - Lohn- und Rentenverwaltungen
- Die Sozialen Dienste Oberriet (Tel. 071 763 64 80) geben gerne Auskunft über weitere Beratungsstellen und Institutionen.

allesKLAR

Die Suchtpräventionsgruppe «allesKLAR» setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Gemeindebehörden von Oberriet, Rüthi und Eichberg sowie der Oberstufenschule Oberriet-Rüthi zusammen. Die Gruppe engagiert sich seit 24 Jahren. Sie führt regelmässig zu verschiedensten Themen wie Suchtmittelprävention, Verkehrsprävention, Schulden etc. Projekte durch und engagiert sich in Elternabenden, Umfragen bei Schülern und Eltern sowie an Informations- und Dankesanklässen für Vereine.

Anlässe 2026

Für das Jahr 2026 sind zwei Anlässe geplant. Die Themenfestsetzung erfolgt im Frühjahr. Der Kommission «allesKLAR» ist es ein sehr wichtiges Anliegen, weiterhin am Ball zu bleiben, um die aktuellen Themen und Brennpunkte aufzugreifen.

Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal



Das aquaRii-Bad Oberes Rheintal erfreut sich einer grossen Beliebtheit im Rheintal und im naheliegenden Vorarlberg sowie dem Fürstentum Liechtenstein.

Organisation

Der Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal beschäftigt 14 Personen zuzüglich 4 Kursleiterinnen für Kinder- und Erwachsenenschwimmkurse, welche für das Wohl der Gäste verantwortlich sind. Neben dem Betrieb des Hallen- und Freibads sowie der Minigolfanlage betreibt der Zweckverband zusätzlich den Freibadkiosk als Pächter, was zu Synergien bei der personellen und betrieblichen Organisation der Anlage führt.

Gästezahlen

Das Hallenbad erfreut sich immer grösserer Beliebtheit in der Region und die Besucherzahl steigerte sich im 2025 um 11 % gegenüber 2024. Die Besucherzahl im Hallenbad belief sich im Jahr 2025 auf 119'474 Gäste. Davon entfallen 27'471 Gäste auf die Schulen.

36'047 Gäste zählte das Freibad während der Sommersaison (Mitte Mai bis Mitte September). Trotz dem regneten Juli konnte die Gästezahl im Vergleich zum Jahr 2024 um rund 2'000 Besucher/-innen gesteigert werden. Die Besucheranzahl im Minigolf lag bei 6'473 Besuchern. Das neue Angebot «Urban Golf» wurde von 716 Gästen genutzt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Jugendarbeit Oberes Rheintal

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Jugendarbeit Oberes Rheintal. Trotz der Schnellebigkeit und zahlreicher Herausforderungen im Arbeitsalltag blieb das JOR-Team beständig und entwickelte sich gemeinsam weiter. Neue Mitarbeitende konnten in kurzer Zeit wertvolle Beziehungen aufbauen, Vertrauen gewinnen und sich regional vernetzen.

Organisationsentwicklung

Die Jugendarbeit Oberes Rheintal hat im Jahr 2025 ihren Aussenaustritt professionalisiert. Die beiden Instagram-Kanäle `ug14_jugendtreff` und `jugendarbeit_oberes_rheintal` wurden überarbeitet bzw. erstellt. Durch Instagram können verschiedenste Angebote sichtbar gemacht und verbreitet werden, sowie niederschwellig die gewünschte Zielgruppe angesprochen werden. Die Leitung und das Treffteam durften an der Wiesentalstrasse 1a in Altstätten gemeinsame neue Büroräumlichkeiten, einen Stock höher, beziehen.

Personelles

Im Januar 2025 übernahm Jana Scherzinger mit 40% die Schulsozialarbeitsstelle von Veronika Bertolini und ist seitdem für die Oberstufe Wiesental in Altstätten zuständig. Auch der Springerpool der offenen Jugendarbeit erhielt neue Gesichter. Dank der flexiblen Einsätze der Springer/-innen kann das Treffteam ihre Angebote und Projekte gezielter planen und ihre Ressourcen optimal einsetzen.

Das JOR-Team bildet sich kontinuierlich weiter. So wurden Weiterbildungen im Bereich der Transaktionsanalyse erfolgreich abgeschlossen, Lehrgänge zur Neuen Autorität besucht, verschiedene CAS gestartet und an diversen Fachveranstaltungen teilgenommen.

Jugendberatung/Elterncoaching

Die Pilotphase des Elterncoachings wurde erfolgreich weitergeführt. Das Angebot richtet sich an Eltern, die sich in herausfordernden Situationen mit ihren Kindern und/oder Jugendlichen befinden. Gemeinsam werden alltagstaugliche Strategien und praktische Unterstüt-

zungsmöglichkeiten erarbeitet. Das Elterncoaching wurde rege genutzt und zeigt einen deutlichen Bedarf im Oberen Rheintal auf. Zudem werden jährlich Elternbildungsveranstaltungen angeboten. Die Jugendberatung begleitete mehrere Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen und entwickelte gemeinsam mit ihnen sowie ihren Bezugspersonen individuelle Lösungsansätze.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter durften 573 Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen begleiten und unterstützen. Weiters wurden 44 Klassen- und Gruppenarbeiten, Kriseninterventionen und Präventionsarbeiten oder Kampagnen durchgeführt. In herausfordernden Situationen suchten die Schulsozialarbeitenden gemeinsam mit allen beteiligten Personen Lösungen zum Wohle der Kinder und Jugendlichen, vermittelten zwischen den Beteiligten und triagierten bei Bedarf an externe Fachstellen. Die bearbeiteten Themen waren vielfältig und komplex. Themenschwerpunkte waren familiäre Probleme, Gesundheit und Entwicklung, Ausgrenzung und Mobbing, Leistungsdruck, Schulabsentismus sowie physische und psychische Gewalt. Auffallend ist, dass das Thema der psychischen Gesundheit und Schulabsentismus die Schulsozialarbeitenden in allen Altersgruppen zunehmend beschäftigt. Die Früherkennung und Sensibilisierung aller am Schulalltag beteiligten Personen ist von zentraler Bedeutung und ermöglicht präventive Schwerpunkte zu setzen. Die Schulsozialarbeitenden reflektieren ihr Handeln regelmässig in Team- und Fallinterviewsitzungen. Dabei werden Aufgaben, Rollen und Werte der Schulsozialarbeit gemeinsam überprüft und weiterentwickelt. Zur Qualitätssicherung finden zudem Hospitationen durch die Leitung und die Mitarbeitenden statt. Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit den schulischen Fachpersonen fand im September ein Dankeschön-Anlass mit Christoph Bornhauser statt. In seinem humorvollen Referat zum Thema «Pubertät – ist dann, wenn die Eltern schwierig werden!» begeisterte er die Anwesenden.

Weitere Infos und Kontaktdaten unter: www.jugend-or.ch



Zweckverband Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi



Verwaltungsrat per 1. Januar 2025

Verwaltungsratsmitglieder Legislatur 2025–2028

Während der Legislaturperiode 2025/2028 setzt sich der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Rolf Huber, Oberriet (bisher)
Präsident/Gemeindepräsident Oberriet
- Irene Schocher, Rüthi (bisher)
Vizepräsidentin/Gemeindepräsidentin Rüthi
- Jürg Bruhin, Oberriet (neu)
Mitglied/Gemeinderat Oberriet
- Gaby Dietsche, Kriessern (bisher)

- Mitglied und QM-Beauftragte
- Monika Malacrida, Montlingen (bisher)
Mitglied
- Martin Nauer, Oberriet (bisher)
Mitglied
- Markus Steiger, Oberriet (neu)
Mitglied/Gemeinderat Oberriet
- Caroline Winter, Rüthi (neu)
Mitglied/Gemeinderat Rüthi

Im Jahr 2025 traf sich der Verwaltungsrat zu vier ordentlichen Sitzungen.

Erstmals ein Wianachtsmärtli mit Laternliweg und eigener Krippe

Zum Beginn der Adventszeit hat das Huus Feldhof erstmals eine alte Tradition des früheren Bazars wieder aufgenommen und bei schönstem Wetter draussen rund um den Teich ein kleines Wianachtsmärtli organisiert.

Bei Crêpes und Glühwein konnten so die selbst hergestellten Sachen bestaunt und gekauft werden.

Zudem gestaltete der Zivildienstleistende einen schönen Laternliweg und die grosse Krippe beim Eingang, die von drei Mitarbeitenden in vielen Freizeitstunden hergestellt wurde, fand ebenfalls grossen Anklang. Auch von einer Bewohnerin wurden viele weitere Krippen ausgestellt, die im gesamten Haus eine weihnachtliche Atmosphäre schufen. Das überaus grosse Interesse der vielen Besucherinnen und Besucher war Lohn und Ansporn, diesen sehr schönen Anlass auch die kommenden Jahre wieder durchzuführen.



Krippe Wohnbereich



Wianachtsmarkt



Laternliweg

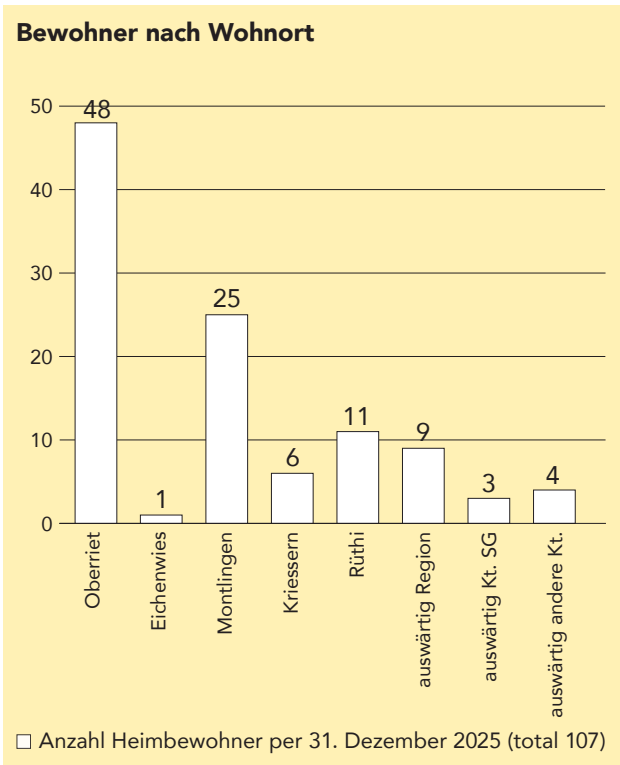
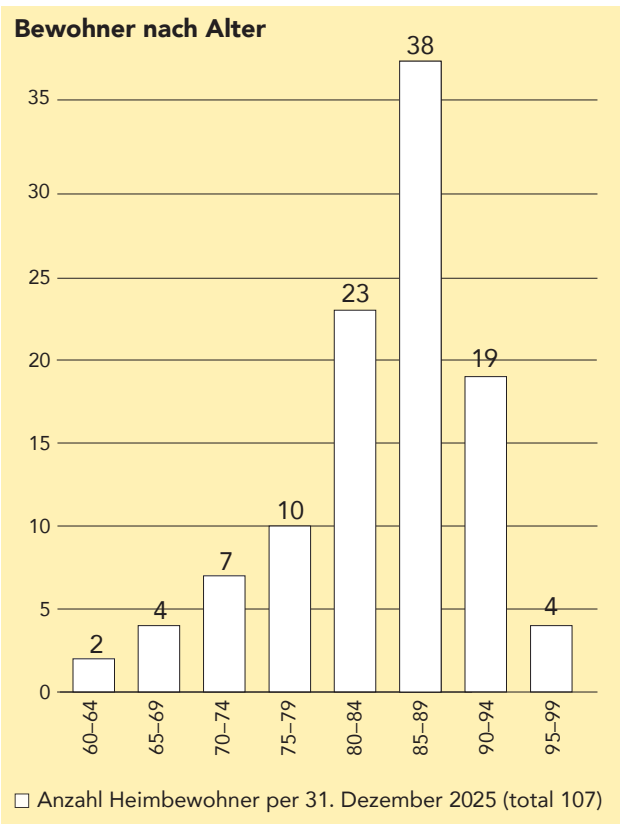


Markt am Abend



Krippe im Eingang

Statistik Bewohner



Eintritte 2025	Daueraufenthalt	Ferienzimmer	Total
Frauen	18	20	38
Männer	19	18	37
Total	37	38	75



Personal

Dienstjubiläen

Bösch Judith	20 Jahre
Büchel Anita	20 Jahre
Eberle Stefan	20 Jahre
Kobler Monika	20 Jahre
Loher Rosmarie	15 Jahre
Seiss Jennifer	10 Jahre

Herzlichen Dank für diesen sehr wertvollen Einsatz.

Personalbestand per 31. Dezember 2025	
Pflege und Betreuung inklusive Nachtdienst	40
Aktivierung	3
Gastronomie	19
Hauswirtschaft	13
Hauswart	3
Verwaltung/Sekretariat	3
Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ	12
Lernende Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	2
geschützte Arbeitsplätze	2

97 Personen finden so einen fortschrittlichen Arbeitsplatz in einem hoch motivierten Team. Davon wohnen 54 Personen im Einzugsgebiet des Zweckverbandes und damit innerhalb der Gemeinden Oberriet und Rüthi. Die 81 Angestellten (ohne Lernende und geschützte Arbeitsplätze) entsprechen 62 Vollzeitstellen. Im Jahr 2025 konnte wiederum sehr gut qualifiziertes Personal rekrutiert werden, das zudem zum grössten Teil in der näheren Region zu Hause ist. Schwieriger gestaltete sich die Vollbesetzung in der Pflege. Für die Vollausslastung mit 108 Bewohnerzimmer ist das Huus Feldhof jedoch gut aufgestellt, um die gewohnte hohe Qualität zu gewährleisten.

Austritte 2025	verstorben	Ferienzimmer	Total
Frauen	14	21	35
Männer	15	14	29
Total	29	35	64

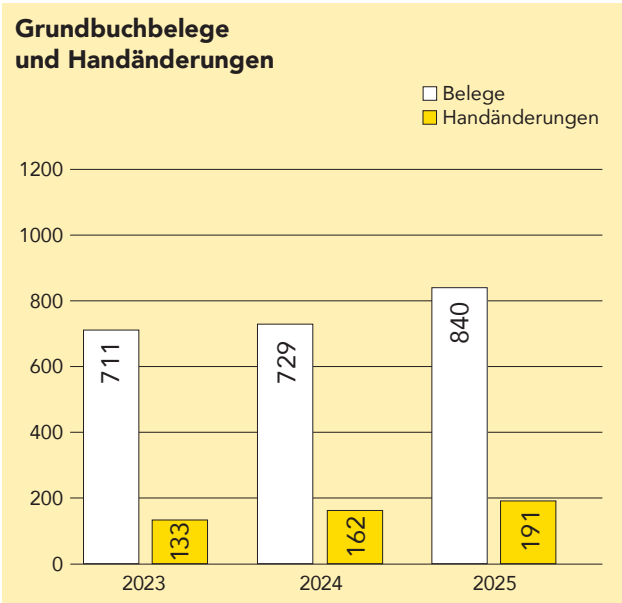
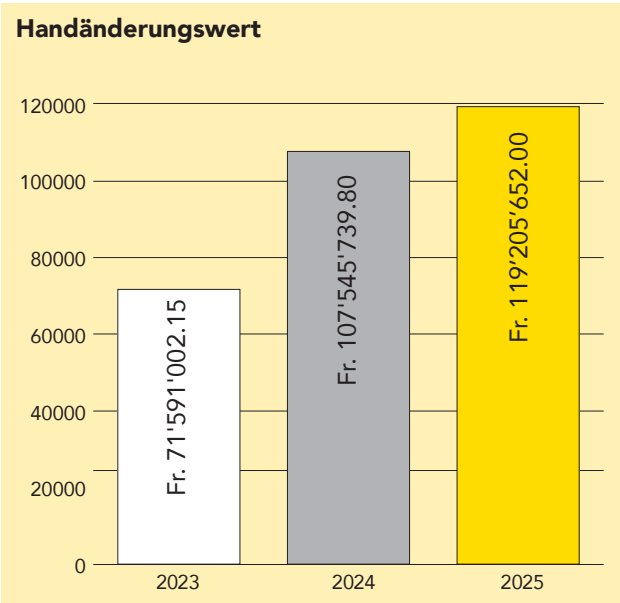
Grundbuchamt

Die Einschreibungen im Tagebuch erreichen die Zahl von 840 Belegen (Vorjahr 729). An Handänderungen sind 191 (Vorjahr 162) zu melden, welche einen gesamten Handänderungswert von Fr. 119'205'652.00 (Vorjahr Fr. 107'545'739.80) aufweisen. Die einzelnen Einschreibungen im Tagebuch verteilen sich auf folgende Geschäfte:

Handänderungen	2024	2025	Neue Dienstbarkeiten	2024	2025
Kauf	96	127	Personal-, Grund- und Eigentümerdienstbarkeiten	59	15
Erbgang	31	27	Selbständige und dauernde Baurechte	1	1
Untererbgang	3	5			
Erbteilung	11	8	Neue Vormerkungen		
Erbanteilsabtretung	2	0	Vorkaufsrecht	5	7
Schenkung	6	9	Rückkaufsrecht	1	1
Abtretung	8	9	Kaufsrecht	0	3
Tausch	2	3	Verfügungsbeschränkung	9	12
Urteil	2	2	Diverse Vormerkungen (Miete, Pacht, usw.)	4	3
Vermächtnis	0	0			
Begründung Stockwerkeigentum	4	4	Neue Anmerkungen		
Begründung Miteigentum	3	4	Diverse Anmerkungen	45	82
Ehevertrag	0	0			
Übernahme	0	0	Geometermutationen		
Realteilung	2	1	Teilung	8	9
Fusion	0	0	Vereinigung	5	3
Sacheinlage	0	0	Grenzänderung	3	1
Zwangsvollstreckung / Freihandverkauf	0	0			
Namensänderung / Firmaänderung	16	16			

Grundpfandrechte (Belastungen)	2024 (in Fr.)	2025 (in Fr.)
Neuerrichtung Grundpfandrechte (117 Fälle)	78'067'569.50	80'185'192.30
Erhöhung bestehender Grundpfandrechte (59 Fälle)	18'461'000.00	17'390'500.00
./.. Löschungen (95 Fälle)	40'698'753.65	36'041'332.00
./.. Reduktionen (4 Fälle)	1'037'800.00	1'536'650.00
Effektive Neubelehrung	54'792'015.85	59'997'710.30

Grundpfandrechte	2024	2025	Löschungen	2024	2025
Eintragung Gläubigerrechte	40	43	Dienstbarkeiten	22	13
Umwandlung in Register-Schuldbriefe	4	7	Vormerkungen	27	31
Pfandvermehrung	0	3	Anmerkungen	20	37
Pfandentlassung	8	22	Gläubigerrechte	19	27
Pfandstellen-/Vorgangsänderung	2	0			
Pfandverlegungen	2	5			



Schätzungswesen

Im Berichtsjahr sind an 39 nichtlandwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Tagfahrten 493 Grundstücke mit 513 Gebäuden infolge Neubau, Umbau, Renovation oder Totalrevision neu geschätzt worden.

Hundekontrolle

Hundetaxe
Die Hundetaxe beträgt seit 1. Januar 2020 für jeden Hund Fr. 120.00.

Jahr	Hunde	Taxen	Erlös (in Fr.)
2022	641	120	73'880.00
2023	634	120	77'920.00
2024	658	120	77'200.00
2025	675	120	79'720.00



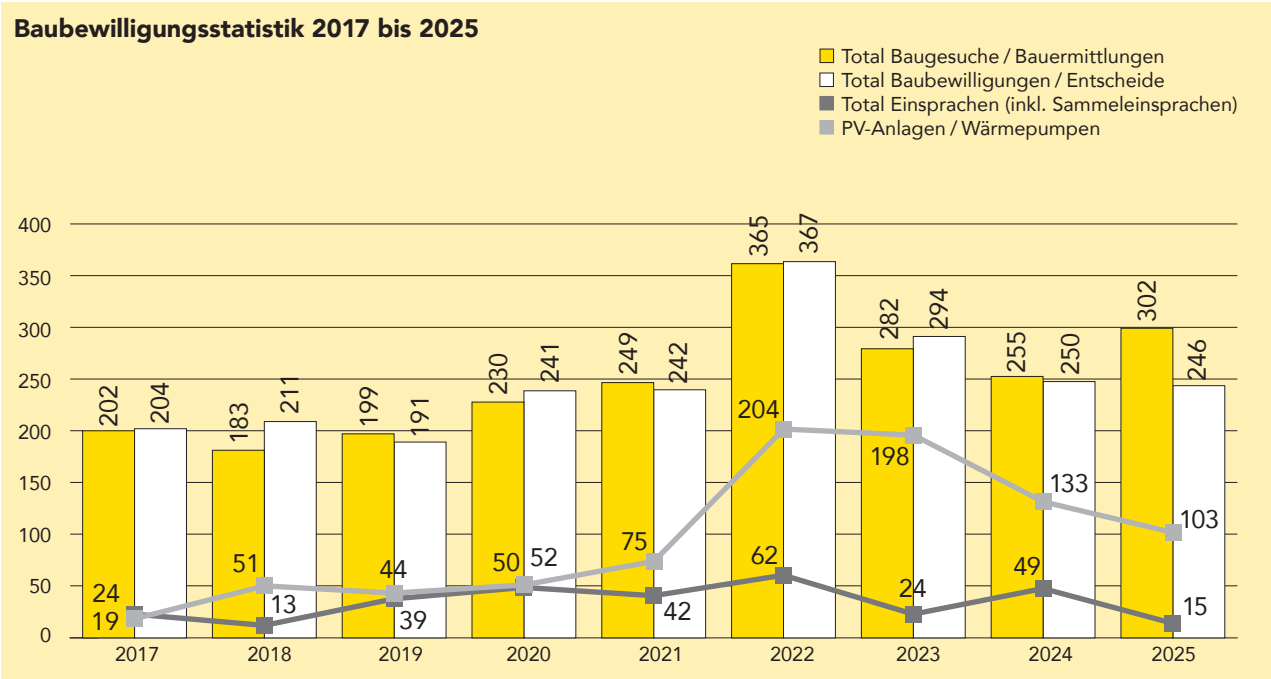
Bauamt

Hochbau

Im Berichtsjahr wurden 302 Baugesuche / Bauermittlungen (Vorjahr 255) zur Prüfung eingereicht. Vom Gemeinderat sind 246 Baubewilligungsentscheide (Vorjahr 250) gefällt worden. Auf die Ausschreibungen der Baugesuche gingen 49 Einsprachen ein. Behandelt wurden im Hochbauamt unter anderem die Projekte gemäss Tabelle (Mehrfachnennungen möglich):

Bauobjekt	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Neubau EFH	14	11	26	17	10	26	29	28	15	13	14
Neubau MFH	9	4	8	7	3	7	10	9	11	7	7
Neubau Gewerbe	3	3	7	5	4	6	5	7	4	3	10
Neubau Landwirtschaft	3	5	11	6	6	7	2	4	3	5	13
Neubau öffentl. Gebäude	1	1	0	5	0	0	0	0	1	0	0
Nebenbauten	39	31	38	28	22	29	39	27	22	17	20
Abbrüche	18	12	25	15	22	16	16	15	14	11	6
Umbau EFH	18	11	30	31	21	32	23	41	20	13	25
Umbau MFH	24	21	18	21	15	16	24	11	14	13	20
Umbau Gewerbe	11	11	7	7	15	8	5	6	5	3	7
Umbau Landwirtschaft	3	6	2	4	3	2	3	5	3	2	7
Umbau öffentl. Gebäude	0	0	0	0	0	3	3	3	2	2	0
Umgebungsgestaltung	22	27	26	10	32	22	43	35	21	22	36
öffentliche Anlagen	3	3	4	3	6	4	3	13	7	7	9
Technische Anlagen	7	7	14	8	8	6	0	7	2	6	3
Natürliche Anlagen	2	1	4	3	5	3	1	3	1	0	11
PV-Anlagen	50	16	11	32	26	22	42	110	147	97	72
Wärmepumpen	10	6	8	19	18	30	33	94	52	36	31
Diverses	12	12	9	13	12	22	10	11	14	12	11

	Baugesuche / Bauermittlungen	Baubewilligungen / Entscheide	Einsprachen (inkl. Sammeleinspr.)	PV-Anlagen / Wärmepumpen
2015	219	219	22	60
2016	171	188	23	22
2017	202	204	24	19
2018	183	211	13	51
2019	199	191	39	44
2020	230	241	50	52
2021	249	242	42	75
2022	365	367	62	204
2023	282	294	24	198
2024	255	250	49	133
2025	302	246	15	103



Verkehr / Mobilität

Einführung des Halbstundentakts im St. Galler Rheintal
Seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 verkehren im St. Galler Rheintal die Fernverkehrszüge zwischen St. Gallen und Sargans im Halbstundentakt. Dieser Takt verdichtet die Zugverbindungen erheblich im Vergleich zum früher häufigeren Stundentakt. Verantwortlich dafür sind die Südostbahn (SOB) mit dem neuen Alpenrhein-Express und die SBB mit dem Interregio-Dienst, welche gemeinsam für eine durchgehende halbstündliche Verbindung sorgen. Zudem wurde im Zuge des Projekts die Bahnstrecke zwischen Buchs SG, Oberriet und Sargans auf mehreren Abschnitten auf Doppelspur ausgebaut. Dies war eine technische Voraussetzung, damit mehr Züge zuverlässig verkehren können. Die Bauarbeiten dauerten mehrere Jahre und führten zeitweise zu Einschränkungen im Bahnverkehr, sind inzwischen aber abgeschlossen. Reisende profitieren von zwei Verbindungen pro Stunde anstelle des bisherigen Stundentakts. Zusätzlich wurde mit dem Alpenrhein-Express eine neue durchgehende Verbindung von Chur über das Rheintal nach St. Gallen geschaffen, welche die Region direkter und komfortabler anbindet. Auch der regionale Busverkehr wurde ausgebaut: Mehrere Linien verkehren tagsüber häufiger und sind besser auf die Zugankünfte und -abfahrten abgestimmt. Besonders im Raum Heerbrugg, Altstätten und in Richtung Oberriet wurden die Takte und Anschlüsse optimiert.

Versuchsbetrieb «AmiGo» der PostAuto AG

Die PostAuto AG führt mit «AmiGo» einen Versuchsbetrieb mit autonomen Shuttlefahrzeugen durch, um Erfahrungen mit neuen Mobilitätsformen zu sammeln. Der Testbetrieb dient dazu, technische Abläufe, Einsatzmöglichkeiten und organisatorische Rahmenbedingungen zu prüfen. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse plant PostAuto ab 2027 eine schrittweise Einführung autonomer Shuttles im Rheintal und im Appenzellerland. Ziel ist es, das bestehende öffentliche Verkehrsangebot punktuell zu ergänzen und neue Einsatzfelder zu evaluieren. Die Gemeinde Oberriet verfolgt die Entwicklungen aufmerksam und ist bestrebt, mögliche Chancen für das lokale Mobilitätsangebot zu nutzen.



Deckbelagsarbeiten Spechtweg Oberriet

Strassenbau

Bei nachstehend aufgeführten Gemeindestrassen wurde im Berichtsjahr 2025 mit baulichen Veränderungen begonnen, weitergebaut oder die Ausbauten sind abgeschlossen worden:

Oberriet

- Spechtweg: Deckbelagserneuerung

Eichenwies

- Merzenäckerstrasse: Deckbelagserneuerung

Montlingen

- Ochsenegasse: Belagserneuerung
- Wiesenweg: Deckbelagserneuerung
- Zapfenbachstrasse / Studenweg: Deckbelagserneuerung

Kriessern

- Auenstrasse: Planungen und Bewilligungsverfahren
- Kanalstrasse: Belagserneuerung

Kobelwald / Berg

- Waldstrassen (2. und 3. Klasse): diverse Sanierungen gemäss Etappenplan
- Bergstrasse Etappe 2: Deckbelagserneuerung

Im Jahr 2026 sollen folgende Strassen und Wege ausgebaut, saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder beendet werden:

Oberriet

- Feldhofstrasse: Deckbelagserneuerung

Eichenwies

- Kanalstrasse: Deckbelagserneuerung

Montlingen

- Gmeindstrasse: Deckbelagserneuerung
- Hinterburgstrasse: Deckbelagserneuerung
- Alte Sportplatzstrasse: Deckbelagserneuerung

Kriessern

- Auenstrasse: Bewilligungsverfahren, Ausführungsplanung
- Bettenstrasse: Deckbelagserneuerung



Belagsarbeiten Kanalstrasse Kriessern

Kobelwald

- Waldstrassen (2. und 3. Klasse):
diverse Sanierungen gemäss Etappenplan
- Bergstrasse, Etappe 3: Deckbelagserneuerung
- Chienbergstrasse Freienbach: Deckbelagserneuerung

Abwasserbeseitigung

Die Länge des öffentlichen Kanalisationsnetzes bzw. die Anzahl Kontrollschächte präsentierte sich per Ende 2025 wie folgt:

Material	Länge (km) 2025
Beton	40.19 km
Zement	9.41 km
Kunststoff	60.23 km
Diverse	5.26 km
Total	115.09 km
Anzahl Kontrollschächte	2'449 Stk.

Im Bereich Abwasserbeseitigung konnten im Jahr 2025 folgende Bauten angefangen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

Allgemein

- Weiterführung Programm Werterhaltung ARA mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik
- Weiterführung von Sanierungen am und im Kanalnetz sowie an Schachtbauwerken gemäss Prioritätenliste Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Oberriet

- Trennsystem Ballengasse, Etappe 2
- Trennsystem Oberacker-/Gütlistrasse, Etappe 1

Im Jahr 2026 sollen folgende Anlagen saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder zum Abschluss gebracht werden:

Allgemein

- Weiterführung Programm Werterhaltung ARA mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik
- Weiterführung von Sanierungen am und im Kanalnetz sowie an Schachtbauwerken gemäss Prioritätenliste Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Oberriet

- Trennsystem Ballengasse, Etappe 2
- Trennsystem Oberacker-/Gütlistrasse, Etappe 2
- Sanierung alter Dorfbach, Etappe 1

Brückenunterhalt

Gestützt auf das langjährige Instandsetzungs- bzw. Werterhaltungsprogramm (Brückenkataster) wurden im Jahr 2025 insgesamt 86 Objekte kontrolliert und neu beurteilt sowie im Kataster nachgeführt. Im Berichtsjahr wurden nur kleinere Massnahmen (Instandstellung von Dilatations- und Kontraktionsfugen, punktuelle Betonsanierungen und dgl.) an den Brücken ausgeführt.

Der normale Unterhalt an den Durchlässen an der Waldstrasse wird durch die Forst AG Oberes Rheintal ausgeführt. Hierzu sind keine ausserordentlichen Arbeiten ausgeführt worden.

Gestützt auf den Brückenkataster werden im 2026 Instandstellungsarbeiten und Kleinsanierungen im Betrag von rund 43'000 Franken ausgeführt. Dies sind:

- Punktuelle Kleinsanierungen und Instandstellungen sowie Erneuerung von Randfugen;
- Normaler Unterhalt an den Durchlässen bei der Waldstrasse durch die Forst AG Oberes Rheintal;
- Diverse Arbeiten Schwammstrasse, Berggebiet;
- Pumpeninstandstellung Unterführung, Parallelstrasse Kriessern.
- Geländerersatz Kanalstrasse-Eichaustrasse Oberriet



Neubau Meteorwasserleitung Oberacker-/Gütlistrasse, Etappe 1

Einwohneramt

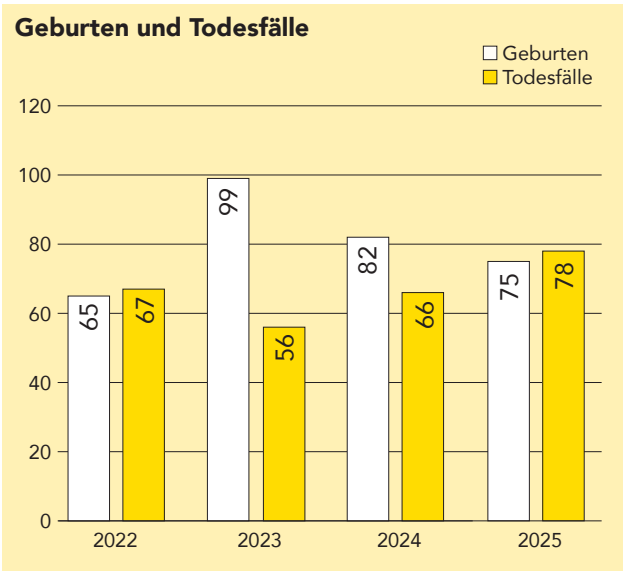
Bevölkerungsstatistik	Männlich	Weiblich	Total
Bevölkerung zu Beginn des Jahres 2025	4'770	4'473	9'243
Bevölkerung am Ende des Jahres 2025	4'792	4'459	9'251
Nach Zivilstand			
Ledig	2'322	1'859	4'181
Verheiratet	2'056	2'001	4'057
Verwitwet	89	350	439
Geschieden	323	297	620
Getrennt	2	1	3
Nach Konfession			
Römisch-Katholisch	2'722	2'620	5'342
Evangelisch	383	493	876
Christlich-Katholisch	2	0	2
Andere und Konfessionslose	1'685	1'395	3'080
Nach Heimat			
Bürger der Politischen Gemeinde	2'262	2'167	4'429
Bürger übriger Kanton St.Gallen	867	841	1'708
Bürger übrige Schweiz	692	690	1'382
Ausländer	971	810	1'781

Tätigkeiten Einwohneramt	2024	2025
Ausstellung von Identitätskarten	628	517

Zivilstandsamt

Regionales Zivilstandsamt Rheintal

Für die Registrierung von Geburten, für Eheschliessungen, Anerkennungen sowie alle übrigen Zivilstandsveränderungen sind die Zivilstandsämter zuständig, welche im Kanton St.Gallen regional geführt werden. Die Gemeinde Oberriet ist dem Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten angegliedert. Dieses ist erreichbar unter Telefon 071 757 77 30 oder per E-Mail an zivilstandsamt@altstaetten.ch. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, in Oberriet zu heiraten. Das Traulokal befindet sich in der Liegenschaft Burg an der Adlerstrasse 3 in Oberriet. Das Vorbereitungsverfahren und die Terminreservation laufen jedoch über das Zivilstandsamt Rheintal.



Betreibungsamt

	2024	2025
Zahlungsbefehle	1'630	1'605
Konkursandrohungen	51	126
Vollzogene Pfändungen	776	749
Verwertungshandlungen	302	277
Verlustscheine	531	521
Arreste (Sicherungsmassnahme)	7	10
Retentionen	0	0
Eigentumsvorbehalte	1	1
Erteilte Informationen	1'311	1'266
Rückweisungen/Weiterleitungen von Begehren	189	202
Gebührenertrag	Fr. 267'332.15	Fr. 267'400.60

Sektionschef

Militärische Einschreibung/Rekrutenschule

Im Berichtsjahr wurde der Jahrgang 2007 zum Orientierungstag aufgeboden. Der Orientierungstag wurde im Jahr 2025 erneut im ri.nova impuszentrum in Rebstein durchgeführt. Am Anlass wurden die angehenden Rekruten über die Wehrpflicht, den Ausbildungsverlauf, den Zivilschutz, den waffenlosen Dienst sowie den Zivildienst und Wehrpflichtersatz informiert. Ebenfalls wurden die Termine für die Rekrutierung bekannt gegeben. Das Rekrutierungsaufgebot wird jeweils direkt vom Kreiskommando erlassen. An drei Tagen durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Abteilungen mit diversen Tests. Anschliessend können die Termine für die Absolvierung der Rekrutenschule fixiert werden.

Der Orientierungstag im Jahr 2026 für die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 2008 findet am Donnerstag, 18. Juni 2026, im ri.nova impulszentrum, alte Landstrasse 106, 9445 Rebstein, statt.

Das Kreiskommando organisiert zudem bereits seit einigen Jahren erfolgreich Informationsabende für Frauen mit Interesse am Militärdienst. Frauen, welche selbst freiwillig Militärdienst geleistet haben, geben Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten und Chancen für Frauen, welche sich für den Militärdienst entscheiden

möchten. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter www.frauen-team-armee.ch abrufbar.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

Die Abgabe der persönlichen Ausrüstung fand im Jahr 2025 wiederum gemeinsam mit der Entlassungsfeier statt. Die Mannschafts-Entlassungsfeier fand am 11./12. und 15. Dezember 2025 in der Halle am See in Walenstadt statt. Die ausscheidenden Angehörigen der Armee wurden von einem St. Galler Regierungsvertreter und einem hochrangigen Armeevertreter verdankt und feierlich entlassen.

Orts-Quartieramt

Folgende Einheiten waren beim Werkhofareal Oberriet einquartiert: 6. bis 31. Januar 2025: LW Na Abt 1 und 1. bis 26. September 2025: Ristl Bat 16 34

Aufhebung der Funktion des Sektionschefs per 1. Januar 2026

Mit Wirkung ab 1. Januar 2026 wird die Funktion des Sektionschefs bzw. der Sektionschefin in den Gemeinden aufgehoben. Für militärische Belange oder Fragen zur allgemeinen Militärdienstpflicht erteilt künftig das Kreiskommando des Kantons St. Gallen die entsprechenden Auskünfte.

Bestattungsamt

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Oberriet sind dem Bestattungsamt Oberriet zu melden. Dieses unterstützt die Angehörigen bei den Formalitäten und trifft mit ihnen die weiteren Vorkehrungen. Das Bestattungsamt ist erreichbar unter Tel. 071 763 64 90 oder per E-Mail an bestattungsamt@oberriet.ch. An Wochenenden und an Feiertagen wird der Pikettdienst durch die Herrsche Bestattungen GmbH geführt. Die Herrsche

Bestattungen GmbH ist telefonisch durchgehend erreichbar (auch in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen) unter Tel. 071 761 03 03 oder per E-Mail an info@herrsche-bestattungen.ch.

Die Herrsche Bestattungen GmbH ist für das Bestattungswesen in der Gemeinde Oberriet und damit für alle fünf Friedhöfe Oberriet, Eichenwies, Montlingen, Kriessern und Kobelwald zuständig. Geführt wird das Unternehmen durch Kristina und Tristan Herrsche in Montlingen.

Gemeindesteueramt

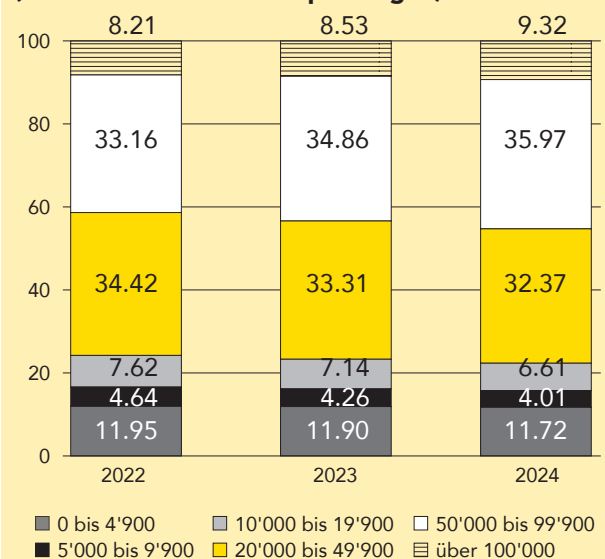
Einfache Steuer (inklusive Vorjahre)

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen betrug im Jahre 2025 Fr. 22'507'989.39 gegenüber Fr. 20'524'439.57 im Vorjahr. Die Zunahme macht somit Fr. 1'983'549.82 oder 9.66 % aus.

Im Steuerplan 2025 wurde mit einer einfachen Steuer von Fr. 21'088'900.00 gerechnet.

Einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen			
Jahr	100% (in Fr.)	+/- gegenüber Vorjahr	Voranschlag (in Fr.)
2025	22'507'989	+ 9.66%	21'088'900
2024	20'524'440	+ 3.64%	19'993'500
2023	19'802'617	+ 5.02%	19'043'000
2022	18'854'452	+ 8.85%	17'580'800
2021	17'321'155	- 2.59%	16'801'700

Steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen (in Prozenten der Steuerpflichtigen)



Steuerabschluss	2024 (in Fr.)	2025 (in Fr.)
Gemeindesteuern	20'916'764.44	21'889'631.76
Einkommens- und Vermögenssteuern (inklusive Nachsteuern)	20'461'599.24	21'341'031.68
Feuerwehersatzabgaben	571'036.87	615'118.46
abzüglich Abschreibungen	-45'050.55	-84'231.46
zuzüglich Eingang abgeschriebene Forderungen	0.00	12'422.46
abzüglich Delkredere (Veränderung)	-75'526.96	11'668.05
zuzüglich Ausgleichszinsen (netto)	4'705.84	-6'377.43
Anteile an Kantonseinnahmen	8'205'476.00	8'334'888.71
Pauschale Steueranrechnung KSTA (PaStA)	-1'378.10	-324.60
Gewinn- und Kapitalsteuern	3'708'469.15	3'647'969.15
Grundstückgewinnsteuern	2'501'338.70	2'258'464.40
Quellensteuern inklusive Vorsorge	1'814'292.75	2'217'185.55
Feuerwehersatzabgaben aus Quellensteuern	181'094.00	226'962.30
abzüglich Abschreibungen	-8'916.15	-12'156.29
abzüglich Delkredere (Veränderung)	5'296.00	-8'161.70
zuzüglich Ausgleichszinsen (netto)	5'279.65	4'949.90
Sondersteuern	3'166'569.25	3'321'660.33
Grundsteuern	2'237'442.44	2'317'155.83
Handänderungssteuern	857'009.24	930'201.85
Hundesteuern	79'720.00	81'000.00
abzüglich Abschreibungen	-1'376.68	-3.05
abzüglich Delkredere (Veränderung)	124.25	-134.30
Ertragsanteile	-6'350.00	-6'560.00
Total Gemeindesteuern, Anteile an Kantonseinnahmen und Sondersteuern	32'288'809.69	33'546'180.80
Für Dritte eingezogene Steuern	31'166'316.80	35'200'444.22
Direkte Bundessteuern	6'089'432.79	7'871'401.49
Kantonssteuern	21'589'259.52	23'641'997.57
Kirchensteuern	3'487'624.49	3'687'045.16
Total eingenommene Steuern	63'455'126.49	68'746'625.02

Steuerveranlagung/Rückstände (ohne Bund)

Steuerart	2025 (in Fr.)	Rückstand (in Fr.)	Prozent
Kantons- und Gemeindesteuern (inklusive Kirchen und Feuerwehr)	55'560'339.98	5'154'501.37	9.27
Gewinn- und Kapitalsteuern	3'713'438.50	148'746.15	4.00
Grundstückgewinnsteuern	2'263'471.00	5'012.20	0.22
Nachsteuern	0.00	0.00	0.00
Betreibungskosten	26'915.00	–	–
Total	61'564'164.48	5'308'259.72	8.62

Erträge/Rückstände natürliche Personen (Kanton, Gemeinde, Feuerwehr und Kirchen)

Jahr	Soll-Erträge (in Fr.)	Rückstand (in Fr.)	Prozent
2025	55'560'339.98	5'154'501.37	9.27
2024	51'070'416.58	5'384'366.53	10.54
2023	50'559'824.34	5'332'985.73	10.54
2022	48'818'452.74	5'303'379.78	10.86
2021	45'645'608.94	4'801'558.04	10.51

Weitere Kontrollzahlen für das Jahr 2025

	2024 (in Fr.)	2025 (in Fr.)
Ausgleichszinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	61'854.10	87'041.95
Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	66'128.45	116'021.10
Verzugszinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	39'427.00	49'344.65
Vergütungszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	10'619.75	19'348.10
Eingezogene Betreibungsspesen	25'162.90	26'915.00
Verrechnungssteuern zu Gunsten von Steuerpflichtigen	7'906'066.95	12'747'689.55

Statistikzahlen für das Jahr 2025

	2024	2025
Unbeschränkt Steuerpflichtige (hier wohnhaft)	5'390	5'448
Beschränkt Steuerpflichtige (ausserhalb Kanton St. Gallen wohnhaft)	522	573
Steuerfreie Personen (Ordensleute, Bagatellfälle, Wochenaufenthalter, usw.)	583	578
Total Steuerpflichtige	6'495	6'599
Elektronisch eingereichte Steuererklärungen (eTaxes) (78.35% der möglichen)	4'212	4'299
Entschädigung vom Kanton zur Führung des Steueramtes	Fr. 177'360.00	Fr. 180'630.00
Veranlagungsentschädigungen vom Kanton	Fr. 105'400.00	Fr. 109'125.00

Feuerwehr

Einsätze

Im Jahr 2025 war das gesamte Know-how der Mannschaft sowie das Fachwissen der First Responder in besonderem Masse gefragt. Das Einsatzspektrum reichte von A wie Atemnot bis Z wie Zusammenstösse. Mit grossem Engagement, hoher Professionalität und Einsatzbereitschaft setzten sich die Angehörigen der Feuerwehr Oberriet jederzeit für die Sicherheit der Bevölkerung ein.

Aus- und Weiterbildung

Der Schwerpunkt des Übungsprogramms lag im Berichtsjahr 2025 auf der Bewältigung von Verkehrsunfällen. Dazu wurden realistische und qualitativ hochstehende Übungen vorbereitet und durchgeführt. Der damit verbundene grosse Aufwand hat sich gelohnt. Die Angehörigen der Feuerwehr konnten sich gezielt weiterbilden und praxisnah trainieren, was sich positiv auf die Einsatzbereitschaft auswirkt.

An der Gesamtübung vor den Sommerferien wurde Francesca Gehring zur Offizierin befördert. Sie ist die erste Frau, die diesen Dienstgrad in der Feuerwehr Oberriet erreicht.

Neuanschaffungen – News

Im Jahr 2025 wurde ein Sanitäts- und Führungsunterstützungs-Anhänger angeschafft, um den Leistungsauftrag mit der Rettung St. Gallen zu erfüllen. Zudem konnte das Ersatzfahrzeug für Obi 5 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Beide Neuanschaffungen wurden am Freitag vor der GIVO-Weihnachtsausstellung 2025 auf dem Bildstöckli-Areal feierlich eingesegnet und an der Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Personelles

Im Berichtsjahr standen sechs Abgängen sechs Neueintritte gegenüber. Daniel Zigerlig verliess das Korps nach 21 Jahren Aktivdienst.

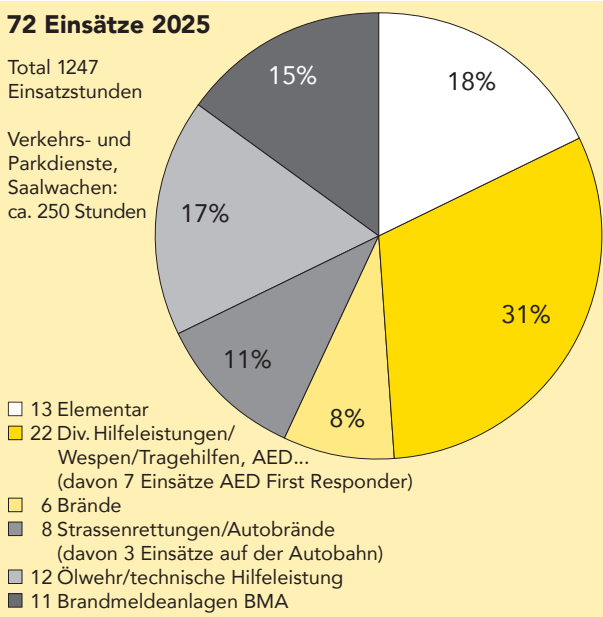


Personnenrettung

72 Einsätze 2025

Total 1247
Einsatzstunden

Verkehrs- und
Parkdienste,
Saalwachen:
ca. 250 Stunden



Nach dem Rücktritt von Roman Ammann als Präsident der Feuerschutzkommission ist Jürg Bruhin in das Ressort Feuerwehr eingestiegen. Er arbeitet sich engagiert in die vielseitige Materie ein und zeigt sich beeindruckt vom Einsatzwillen und den Fähigkeiten des Feuerwehrtteams. Insgesamt setzen sich rund 90 Männer und 4 Frauen mit grossem Herzblut für das Allgemeinwohl ein.

Dank des Kommandanten

Im Namen der Feuerwehr Oberriet danke ich allen Angehörigen der Feuerwehr für ihren grossen Einsatz, ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihre Kameradschaft. Die geleisteten Einsätze, die intensive Übungstätigkeit sowie die Bereitschaft, sich ständig weiterzubilden, sind nicht selbstverständlich und verdienen höchste Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt der Feuerschutzkommission, dem Gemeinderat sowie allen Partnerorganisationen für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso danke ich den Arbeitgebern und den Angehörigen unserer Feuerwehrleute für das entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung von Oberriet. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Neu: Folgen Sie
uns auf Instagram



Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde	a) Name	a) Funktion	b) Pensum (in Prozent)	c) Brutto-entschädi- gung für Behörden- tätigkeit (in Fr.)	d) Spesen- vergütung (in Fr.)	e) Zusätzliche Entschädi- gung (in Fr.)	Total jährliche Entschädi- gung (in Fr.)	f) Entschä- digungen z.G. Gemeinde infolge regionaler Mandate (in Fr.)
Rat	Huber Rolf	Präsident	100	218'334	7'200	0	225'534	43'875
Rat	Benz Pascal	Mitglied		29'825	72	0	29'897	
Rat	Bruhin Jürg	Mitglied		18'225	0	3'000	21'225	
Rat	Graber Daniel	Mitglied		17'300	251	0	17'551	
Rat	Graber Dominic	Mitglied		24'162	156	0	24'318	
Rat	Mattle Lukas	Mitglied		20'100	349	0	20'449	
Rat	Steiger Markus	Mitglied		15'850	0	0	15'850	
GPK	Heeb Anita	Präsident		5'250	0		5'250	
GPK	Aschwanden Roman	Mitglied		4'027	0		4'027	
GPK	Baumgartner Alexander	Mitglied		3'397	0		3'397	
GPK	Quauka Patrick	Mitglied		5'340	0		5'340	
GPK	Rohner Roman	Mitglied		3'442	0		3'442	
	Kluser Urs	Mitglied		2'857	0		2'857	
Rat				343'796	8'028	3'000	354'824	43'875
GPK				24'313	0	0	24'313	0

- a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.
- b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.
- c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.
- d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
- e) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.
- f) Entschädigungen der Amtsträger infolge Übernahme von regionalen Aufgaben. (z.B. VSGP, Verein St. Galler Rheintal, Präsidien Zweckverbände usw.)

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Oberriet

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie für die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG beauftragt. Die Prüfungsergebnisse der Revisionsstelle OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sowie auch die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Oberriet, 19. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Anita Heeb (Präsidentin)
Patrick Quauka (Aktuar)
Roman Aschwanden (Mitglied)
Roman Rohner (Mitglied)
Alex Baumgartner (Mitglied)

Buchhaltung

Archiv

Na

SAVE THE DATE!



➡ **Neophyten-Bekämpfungstag: Samstag, 9. Mai 2026**

SAVE THE DATE!



➡ Öffentlichkeitstag «Jagd»: Samstag, 15. August 2026, 10–14.00 Uhr

Gemeindeverwaltung, Staatsstrasse 92/94, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch				
Tiefbauamt / Werke Hochbau / Planverfahren	Büro 24 Büro 23	Hutter Damian Kluser Patrick Stieger Julia Zäch Michaela Buschor Urs	Tel. 071 763 64 71 Tel. 071 763 64 70	bauamt@oberriet.ch
Feuerschutz			Tel. 071 763 64 75	urs.buschor@oberriet.ch
Betreibungsamt Einwohneramt / Bestattungsamt EDV / Homepage	Büro 16 Büro 15	Hohl Sarina Schafhäutle Sabrina Scheiwiller Markus	Tel. 071 763 64 91 Tel. 071 763 64 90 Tel. 071 763 64 90	betreibungsamt@oberriet.ch einwohneramt@oberriet.ch homepage@oberriet.ch
Gemeindepräsidium	Büro 11	Huber Rolf	Tel. 071 763 64 20	rolf.huber@oberriet.ch
Gemeindekassieramt	Büro 3	Haltiner Gabriela Oehler Mario Zäch Stefanie	Tel. 071 763 64 40	kassieramt@oberriet.ch
Technische Betriebe	el-consult ag	Graber Ivana Lüchinger Joel	Tel. 071 763 75 75	tboerriet@elconsultag.ch
Gemeinderatskanzlei Lehrlingswesen	Büro 13 Büro 12	Scheuble Philipp Guntli Alma Gashi Vesa	Tel. 071 763 64 20	kanzlei@oberriet.ch
Grundbuchamt	Büro 1	Zellweger Raiko Zogg Barbara Toffano Maren	Tel. 071 763 64 60	grundbuchamt@oberriet.ch
Hauswart		Kuratli Thomas	Tel. 071 763 64 49	thomas.kuratli@oberriet.ch
Steueramt	Büro 22	Thalmann André Fritsche Nicole Stoffel Aileen	Tel. 071 763 64 30	steueramt@oberriet.ch
Steuerkommissäre des Kantons für Verrechnungssteuer für Landwirte	Büro 21	Eugster Urs Fritschi Manuel Hoppeler Christoph Wolf Patricia	Tel. 058 229 02 57 Tel. 058 229 62 60 Tel. 058 229 14 22 Tel. 058 229 02 36	urs.eugster@sg.ch manuel.fritschi@sg.ch christoph.hoppeler@sg.ch patricia.wolf@sg.ch
Sozialamt / Asylwesen / AHV-Zweigstelle	Haus 94 1. Stock	Hutter Gabriela Schlegel Petra Langenegger Manuela	Tel. 071 763 64 80	sozialdienste@oberriet.ch ahvzweigstelle@oberriet.ch
Büroöffnungszeiten				
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.30 Uhr			Ein Termin ist auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Bitte mit der zuständigen Person vereinbaren.
Dienstag bis Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr			
Gemeindewerke, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch				
Abwasserreinigung (ARA) Hilpertstrasse, 9463 Oberriet	Hutter Reto		Tel. 071 763 63 90	ara@oberriet.ch
Werkhof Wasserversorgung/Brunnenmeister Staatsstrasse 181, 9463 Oberriet	Büchel Thomas Weder Thomas		Tel. 071 763 63 93 Tel. 071 763 63 94	werkhof@oberriet.ch wasser@oberriet.ch
Glasfasernetz FTTH	Gächter Remo		Tel. 071 763 75 40	oberriet@rsnweb.ch
Sportanlagen Bildstöckli, Neugutstrasse 2, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch				
Sporthalle und Aussenplätze	Hauswart Kolb Michael		Tel. 071 763 64 52	bildstoeckli@oberriet.ch
Freibad	Bademeister Stampfl Heinz		Tel. 071 763 64 54	badi@oberriet.ch www.badi-oberriet.ch
Externe Zuständigkeiten				
Feuerungskontrolle: Kaminfeger Oesch Markus			Tel. 076 401 94 50	oesch.kaminfeger@gmail.com
Bestattungsdienst Herrsche Bestattungen GmbH, Kriessernstr. 16a, 9462 Montlingen			Tel. 071 761 03 03 (24/7 erreichbar)	info@herrsche-bestattungen.ch

Polizei / Feuerwehr			
Polizeistation Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet		Tel. 058 229 60 50	infokapo@kapo.sg.ch www.kapo.sg.ch
Feuerwehr Staatsstrasse 181, 9463 Oberriet	Depot Kdt. Langenegger Hugo Materialwart Kühnis Ivo	Tel. 071 763 64 15 Tel. 079 440 93 01 Tel. 071 763 64 13	www.feuerwehr-oberriet.ch admin@feuerwehr-oberriet.ch ivo.kuehnis@oberriet.ch
Wespennester in Montlingen Wespennester in Kriessern Wespennester rest. Gemeindegebiet	Wüst Raphael Gschwend Sandro Kühnis Ivo	Tel. 078 628 13 98 Tel. 076 400 86 51 Tel. 071 763 64 13 Tel. 079 542 63 14	

Regionale Amtsstellen und Organisationen			
Regionales Zivilstandsamt Rheintal Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 77 30	zivilstandsamt@altstaetten.ch www.altstaetten.ch
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal (KESB) Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 72 80	rheintal@kesb.sg.ch www.kesb.sg.ch
Regionale Zivilschutzstelle Rheintal (RZSO) Zivilschutzstellenleiterin Schmid Sandra, Staatsstrasse 78, 9464 Rüthi Kommandant Robert Bocker		Tel. 071 767 77 85 Tel. 079 202 37 36	sandra.schmid@ruethi.ch robert.bocker@rzso-rheintal.ch
Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO) mit Berufsbeistandschaft, Alimenteninkasso/-bevorschussung, freiwillige und gesetzliche Sozialberatungen Rorschacherstrasse 1, 9450 Altstätten		Tel. 058 255 83 83	info@sdor.ch www.sdor.ch
Jugendberatung Oberes Rheintal Stellenleiterin: Marion Heeb Wiesentalstrasse 1a, 9450 Altstätten		Tel. 071 755 68 15	marion.heeb@altstaetten.ch www.jugend-or.ch
biblioRii – Bibliothek Oberes Rheintal Churerstrasse 1B/C, 9450 Altstätten		Tel. 071 755 41 13	info@bibliorii.ch www.bibliorii.ch
Ludothek Trognerstrasse 13, 9450 Altstätten		Tel. 079 910 94 98	www.ludothek-altstaetten.ch
Pilzkontrolle Oberes Rheintal Kontrolleure: Joy von Kameke, Karin Frehner und Heidi Moser Kontrollort: Kleinviehhalde (Sauhalle), 9450 Altstätten Datum: vom 1. August bis 31. Oktober jeweils dienstags, freitags und sonntags. Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr		Tel. 071 757 77 00	kanzlei@altstaetten.ch www.altstaetten.ch
Unentgeltliche Rechtsberatung Rheintal Rathaus Altstätten, Rathausplatz 2, 9450 Altstätten (Sitzungszimmer Nr. 505/506 im 5. Obergeschoss) Datum: in der Regel am ersten Donnerstag im Monat Zeit: 15.00 bis 17.45 Uhr			genaue Daten sind auf Gemeindehomepage abrufbar
Energieberatung Rheintal		Tel. 058 228 71 71	Terminreservation unter www.energieagentur-sg.ch > beratung

Vermittlungs-/Schlichtungsstellen			
Vermittleramt Oberes Rheintal Vermittlerin Flachsmann Sabine Obergasse 4, 9437 Marbach		Tel. 058 229 63 80	
Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse Rheintal Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 77 99	schlichtungsstelle-rheintal@altstaetten.ch
Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse Rheintal Advokaturbüro Koller Adrian Im Kirlenhof 1, 9450 Altstätten		Tel. 071 750 06 33	
Schlichtungsstelle für Klagen nach dem Gleichstellungsgesetz Engelgasse 2, Marktplatz, 9004 St. Gallen		Tel. 071 222 77 52	

Amtsdauer 2025 bis 2028**Gemeindepräsident**

Huber Rolf, Neudorfstrasse 9, 9463 Oberriet

Vizepräsidenten

Benz Pascal, Haldenweg 9, 9462 Montlingen

Steiger Markus, Kapellweg 3, 9463 Oberriet

Gemeinderat

Benz Pascal, Haldenweg 9, 9462 Montlingen

Bruhin Jürg, Merzenäckerstrasse 2d, 9463 Oberriet

Graber Daniel, Kirchweg 7, 9463 Oberriet

Graber Dominic, Gassermadstrasse 12, 9451 Kriessern

Mattle Lukas, Wiesenstrasse 38, 9463 Oberriet

Steiger Markus, Kapellweg 3, 9463 Oberriet

Geschäftsprüfungskommission

Heeb Anita, Bahnhofstrasse 9, 9463 Oberriet (Präsidentin)

Quauka Patrick, Auenstrasse 58, 9451 Kriessern (Aktuar)

Aschwanden Roman, Kronengasse 2, 9463 Oberriet

Baumgartner Alex, Neudorfstrasse 24, 9463 Oberriet

Rohner Roman, Lehmenweg 5, 9462 Montlingen



BESTELLKARTE FÜR DETAILUNTERLAGEN

Bestellkarte einreichen bei

Gemeindekassieramt
Staatsstrasse 92
9463 Oberriet

oder Bestellung per Mail
an kassieramt@oberriet.ch

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum

Politische Gemeinde Oberriet
Staatsstrasse 92
Postfach 282
9463 Oberriet
Tel. 071 763 64 64
info@oberriet.ch
www.oberriet.ch

